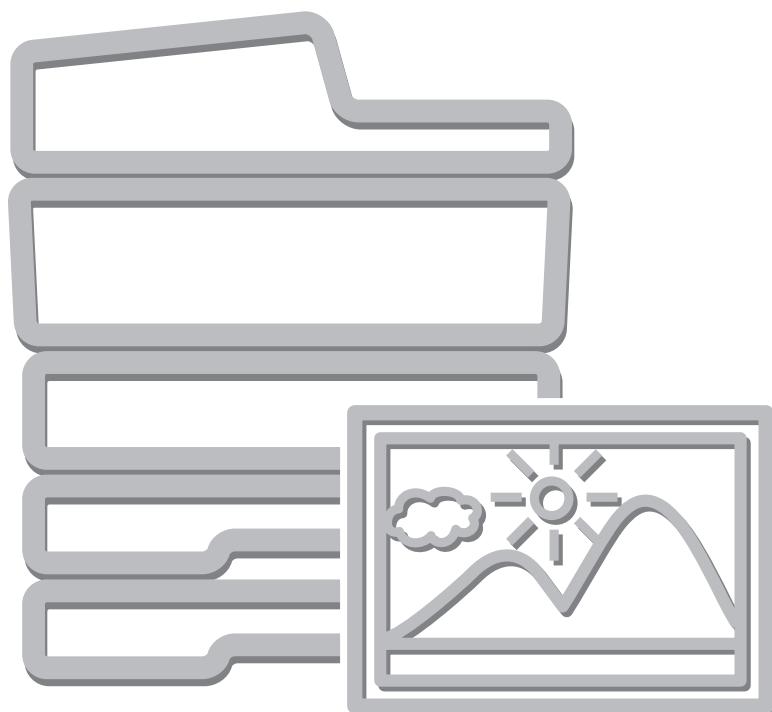


SHARP[®]

MODELL: MX-2300N MX-3500N
MX-2700N MX-3501N
MX-4500N
MX-4501N

Scanner-Bedienungsanleitung



INHALT

INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH

- MITGELIEFERTE HANDBÜCHER.....4

1 VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKSCANNER

NETZWERKSCANNERFUNKTION

VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG ALS EIN NETZWERKSCANNER.....6

- SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST6
- PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT.....6
- SPEICHERN VON SENDERINFORMATIONEN7
- IN DER WEBSEITE ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN7
- SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH8
- SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP.....9

AUSGANGSBILDSCHIRM.....10

- AUSGANGSBILDSCHIRME.....11
- ADRESSBUCHBILDSCHIRM14
- ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM15

SCAN- UND ÜBERTRAGUNGSSEQUZ.....16

ORIGINALFORMATE.....18

- ORIGINALFORMATE, DIE ÜBERTRAGEN WERDEN KÖNNEN18
- DAS FORMAT DES EINGELEGTN ORIGINALS18

2 EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH.....19

- ABRUFEN EINER ZIELADRESSE.....20
- PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTN ZIELADRESSEN21

VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE22

MANUELLE EINGABE DER ADRESSE23

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH24

VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN.....26

3 GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM SCANMODUS

SCANNEN ZU E-MAIL, FTP, DESKTOP UND NETZWERKORDNER

27

ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS.....31

31

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG.....33

33

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

34

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS

(Vergrößern/Verkleinern)

35

- FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS

36

- FESTLEGEN DES SENDEFORMATS DES ORIGINALS

38

ÄNDERN DES FARBMODUS

39

ÄNDERN DES DATEIFORMATS.....40

40

ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND NACHRICHT.....42

42

4 GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN IM USB-SPEICHERMODUS

SCANNEN ZUM USB-SPEICHER

45

ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS.....50

50

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG.....52

52

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

53

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS

(Vergrößern/Verkleinern)

54

- FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS

55

- FESTLEGEN DES SENDEFORMATS DES ORIGINALS

57

ÄNDERN DES FARBMODUS

58

ÄNDERN DES DATEIFORMATS.....59

59

EINGEBEN DES DATEINAMENS

61

5

GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM INTERNETFAXMODUS

SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS	62
ÄNDERN DER BELICHTUNG	65
ÄNDERN DER AUFLÖSUNG	66
AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)	67
FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)	68
• FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS	69
• FESTLEGEN DES SENDEFORMATS DES ORIGINALS	71
ÄNDERN DES DATEIFORMATS.....	72
ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND NACHRICHT.....	73

6

PRÜFEN DES STATUS VON ÜBERTRAGUNGS- /EMPFANGSAUFRÄGEN

AUFTRAGSSSTATUSBILDSCHIRM	75
• AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE	76
• BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTESCHLANGE ABGESCHLOSSEN IST.....	79
• PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE ..	80
STOPPEN EINES SCANAUFRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET	81
EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFRAG VORRANG GEBEN	82

7

HILFREICHE FUNKTIONEN

SENDEN DESSELBEN DOKUMENTS AN MEHRERE ZIELADRESSEN (Rundsendung)	83
• RUNDSENDUNGEN, DIE INTERNETFAXZIELADRESSEN ENTHALTEN ..	86
LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)	88
SCANNEN EINES ORIGINALS ALS ZWEI GETRENNTE SEITEN (2-seitig Scannen)	91

SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT

(Timerübertragung)..... 94

WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken)	97
SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage)	100
GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen) ..	103
SCANNEN VON ORIGINALEN IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)	106
SCANNEN DÜNNER ORIGINALE (Slow Scan Modus)	109
SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme)	111
WEITERLEITEN EINES EMPFANGENEN INTERNETFAXES AN EINE E-MAIL-ADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)	114

8

INTERNETFAXFUNKTIONEN

EMPFANGEN EINES INTERNETFAX	115
• MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN	116
DRUCKEN VON IN DEN SPEICHER EMPFANGENEN FAXNACHRICHTEN	117
SENDEN VON ZWEI SEITEN ALS EINE EINZELNE SEITE (2auf1)	118
ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktions-Report)	121
• PRÜFEN DES AKTIVITÄTSPROTOKOLLS (Bericht zu Bildsende-Aktivitäten)	124
• IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN	124
SENDEN EINES INTERNETFAX ÜBER EINEN COMPUTER (PC-I-Fax)	125

9

SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER (PC-SCANMODUS)

GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN

INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH

Dieses Handbuch erläutert die Verfahren für die Verwendung des Scanmodus, Internetfaxmodus, USB-Speichermodus und PC-Scanmodus am Gerät.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Damit Sie die Internetfaxfunktion verwenden können, muss der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert sein.
- Beziehen Sie sich bitte für Informationen zum Installieren der in diesem Handbuch erwähnten Treiber und Software auf das Softwareeinrichtungshandbuch und die den Erweiterungsmodulen beiliegenden Handbücher.
- Zur Verwendung der Netzwerkscannerfunktion müssen Netzwerkscannergrundeinstellungen, Servereinstellungen, einschließlich SMTP- und DNS-Servereinstellungen, sowie Zieleinstellungen in den Webseiten konfiguriert werden. Konfigurieren und speichern Sie die Einstellungen wie in diesem Handbuch beschrieben. Diese Einstellungen setzen Kenntnisse Ihrer Netzwerkumgebung voraus und müssen deshalb von Ihrem Netzwerkadministrator konfiguriert werden.
- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirme und Verfahren beziehen sich vorwiegend auf Windows® XP. Die Bildschirme können in anderen Windows-Versionen leicht anders aussehen.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf "MX-xxxx" in diesem Handbuch "xxxx" durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Zur in diesem Handbuch angeführten "MX-2300/2700 Serie" bzw. "MX-3500/4500 Serie" gehören die folgenden Modelle:
MX-2300/2700 Serie: MX-2300N, MX-2700N
MX-3500/4500 Serie: MX-3500N, MX-3501N, MX-4500N, MX-4501N
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.
- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrektens Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Achtung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Peripheriegeräte jedoch als Standardausrüstung installiert.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass ein rechtes Fach und ein Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette am (standardmäßig mit einem automatischen Originaleinzug ausgestatteten) MX-2700N installiert sind.

Zur weiteren Beschreibung bestimmter Funktionen und Verwendungsarten basieren einige Erläuterungen auf der Annahme, dass zusätzliche Peripheriegeräte installiert sind.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

MITGELIEFERTE HANDBÜCHER

Gedruckte und im PDF-Format auf der Festplatte des Geräts gespeicherte Handbücher sind im Lieferumfang des Geräts enthalten. Lesen Sie beim Gebrauch des Geräts das der jeweils verwendeten Funktion entsprechende Handbuch.

Gedruckte Handbücher

Handbuchname	Inhalt
Sicherheitshandbuch	Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts sowie die technischen Daten des Geräts und seiner Peripheriegeräte.
Softwareeinrichtungshandbuch	Dieses Handbuch erläutert das Installieren der Software und das Konfigurieren von Einstellungen zur Verwendung des Geräts als Drucker oder Scanner.
Kurzanleitung	Dieses Handbuch stellt leicht verständliche Erläuterungen aller Gerätetypen in einem einzelnen Band bereit. Detaillierte Erläuterungen jeder Funktion sind in den im PDF-Format gespeicherten Handbüchern enthalten.
Fehlerbehebung	Dieses Handbuch erläutert das Entfernen von Papierstaus und stellt Antworten zu häufig gestellten Fragen bezüglich des Gerätebetriebs in jedem Modus bereit. Beziehen Sie sich auf dieses Handbuch, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Geräts haben.
Faxkurzreferenzhandbuch	In diesem Handbuch werden die grundlegenden Verfahren für die Verwendung der Faxfunktion des Geräts beschrieben; außerdem enthält es einen Überblick über die Merkmale der Faxfunktion, Vorgehensweisen zur Fehlerbehebung und technische Daten. Detaillierte Informationen über die Verwendung der Faxfunktion und die Systemeinstellungen für Fax finden Sie in der "Fax-Bedienungsanleitung" im PDF-Format.

Bedienungshandbücher im PDF-Format

Die im PDF-Format gespeicherten Handbücher stellen detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung des Geräts in jedem Modus bereit. Laden Sie die PDF-Handbücher zum Lesen von der Festplatte des Geräts herunter. Das Herunterladen der Handbücher ist unter "Herunterladen der Handbücher im PDF-Format" in der Kurzanleitung erläutert.

Handbuchname	Inhalt
Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält Informationen wie z.B. grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier und zur Gerätepflege.
Kopier-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren.
Drucker-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckfunktion erforderlichen Verfahren.
Fax-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Faxfunktion und der zum Faxmodus in Bezug stehenden "Systemeinstellungen".
Scanner-Bedienungsanleitung (Dieses Handbuch)	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Scannerfunktion und der Internetfaxfunktion.
Dokumentenablage-Bedienungsanleitung	Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Dokumentenablagefunktion. Die Dokumentenablagefunktion ermöglicht Ihnen, die Dokumentendaten eines Kopier- oder Fax- oder die Daten eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts zu speichern. Die Datei kann nach Bedarf abgerufen werden.
Systemeinstellungsanleitung	Dieses Handbuch erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die gegenwärtigen Einstellungen können über die "Systemeinstellungen" angezeigt oder gedruckt werden.

In den Handbüchern verwendete Symbole

Die in den Handbüchern verwendeten Symbole verweisen auf die folgenden Informationsarten:

	Weist auf eine Situation hin, in der ein Risiko der Beschädigung oder eines Fehlers des Geräts besteht.		Weist auf die Bezeichnung einer Systemeinstellung hin und stellt eine kurze Erläuterung der Einstellung bereit. Detaillierte Informationen zu jeder Systemeinstellung sind in der Systemeinstellungsanleitung enthalten. Wenn "Systemeinstellungen:" erscheint: Eine generelle Einstellung wird erläutert. Wenn "Systemeinstellungen (Administrator):" erscheint: Eine Einstellung, die nur von einem Administrator konfiguriert werden kann, wird erläutert.
	Stellt eine ergänzende Erläuterung einer Funktion oder eines Verfahrens bereit.		
	Erläutert, wie ein Vorgang abgebrochen oder korrigiert werden kann.		

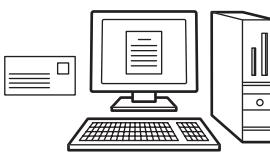
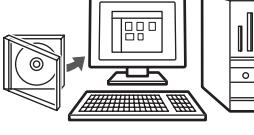
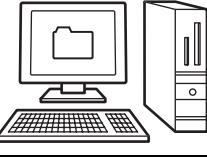
1

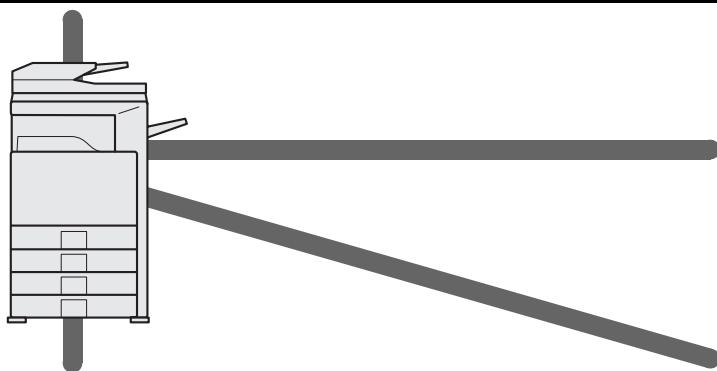
VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKSCANNER

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Verwendung des Geräts als ein Netzwerkscanner.

NETZWERKSCANNERFUNKTION

Die Netzwerkscannerfunktion des Geräts kann dazu verwendet werden, ein Original zu scannen, eine Bilddatei zu erstellen und die Datei über ein Netzwerk an einen Computer, einen FTP-Server oder einen anderen Zielort zu senden. Sie können auch von Ihrem Computer aus über eine TWAIN-kompatible Anwendung scannen. Die Netzwerkscannerfunktion bietet die folgenden Scanmodi.

Scanmodi	☞ 3. GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM SCANMODUS (Seite 27)		
Scannen zu E-Mail Die gescannte Datei wird per E-Mail gesendet. 	Scannen zu FTP*1 Die gescannte Datei wird zu einem festgelegten Verzeichnis auf einem FTP-Server gesendet. 	Scannen zum Desktop*2 Die gescannte Datei wird zu einem festgelegten Ordner auf Ihrem Computer gesendet. 	Scannen zum Netzwerkordner*3 Die gescannte Datei wird zu einem freigegebenen Ordner auf einem Windows Computer im selben Netzwerk wie das Gerät gesendet. 

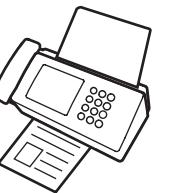


USB-Speichermodus

Die gescannte Datei wird an ein mit dem Gerät verbundenes USB-Speichergerät gesendet und in ihm gespeichert.



☞ 4. GRUNDLEGENDES
SCANVERFAHREN IM USB-SPEICHERMODUS
(Seite 45)

Internetfaxmodus Die gescannte Datei wird als ein Internetfax gesendet. Der Empfang von Internetfaxnachrichten ist ebenfalls möglich. ☞ 5. GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM INTERNETFAXMODUS (Seite 62)	
--	---

PC-Scanmodus*4

Zum Scannen eines Dokuments oder Bilds wird eine TWAIN-kompatible Anwendung auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie das Gerät verbunden ist, verwendet.



☞ 9. SCANNEN ÜBER EINEN
COMPUTER (PC-SCANMODUS) (Seite 126)

*1 Beim Senden der Datei kann ebenfalls eine E-Mail an eine vorher gespeicherte E-Mail-Adresse gesendet werden, um dem Empfänger den Speicherort der Datei mitzuteilen. (Dies wird als "Scannen zu FTP (Hyperlink)" bezeichnet).

*2 Zur Verwendung der Funktion Scannen zum Desktop muss Software von der mit dem Gerät mitgelieferten "Sharpdesk/Network Scanner Utilities"-CD-ROM installiert werden. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie im "Sharpdesk INSTALLATIONSANLEITUNG".

*3 Die Übertragung ist an Computer möglich, die die folgenden Betriebssysteme ausführen: Windows 98/NT 4.0/2000/XP/Server 2003

*4 Der Scannertreiber muss von der mit dem Gerät gelieferten "Software CD-ROM" installiert werden. Die verwendbaren Betriebssysteme sind Windows 98/Me/2000/XP/Server 2003.

VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG ALS EIN NETZWERKSCANNER

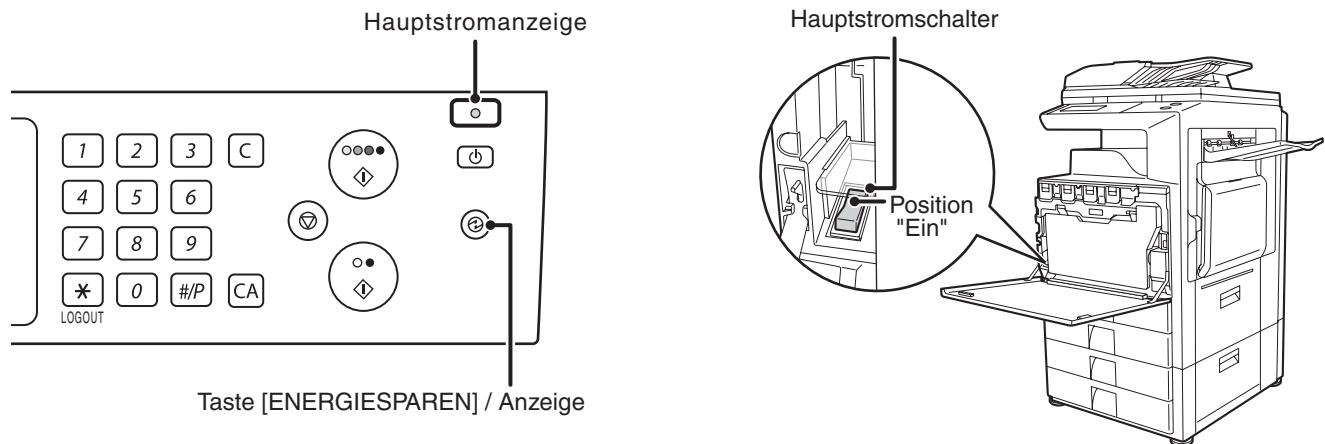
SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST

Die Hauptstromversorgung ist eingeschaltet, wenn die Hauptstromanzeige, rechts im Bedienfeld, aufleuchtet.

Wenn die Hauptstromanzeige nicht leuchtet, ist die Hauptstromversorgung ausgeschaltet. Schalten sie den Hauptstromschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] () im Bedienfeld.

Lassen Sie den Hauptstromschalter immer in der Position "Ein", falls die Internetfaxfunktion verwendet wird und insbesondere, wenn über Nacht empfangen wird oder Timerübertragungen erfolgen.

 Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] blinkt, befindet sich das Gerät im automatischen Abschaltmodus. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] gedrückt, während die Anzeige leuchtet, erlischt die Anzeige und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den betriebsbereiten Modus.



PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT

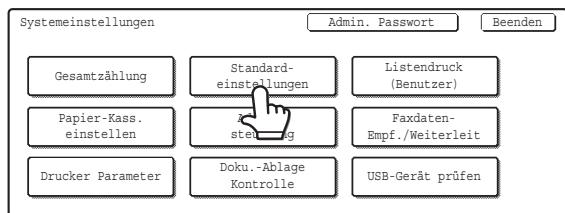
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um zu prüfen, ob das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit im Gerät gespeichert sind.

1

ANWENDERSPEZIFISCHE
EINSTELLUNGEN

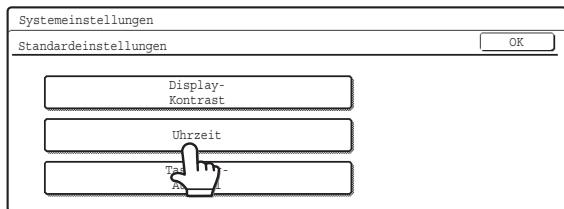
Drücken Sie die Taste
[ANWENDERSPEZIFISCHE
EINSTELLUNGEN].

2



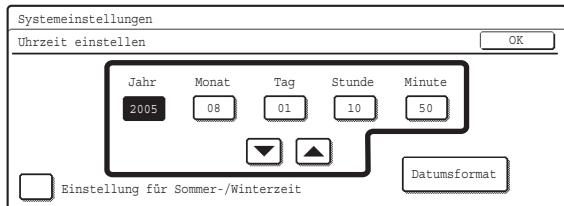
Berühren Sie das Feld
[Standard-einstellungen].

3



Berühren Sie das Feld [Uhrzeit].

4



Prüfen Sie das Datum und die Uhrzeit.

- Wenn Datum und Uhrzeit korrekt sind, berühren Sie das Feld [OK].
- Um Datum und Uhrzeit zu ändern, berühren Sie die Felder [Jahr], [Monat], [Tag], [Stunde] und/oder [Minute] und verwenden Sie die Felder um den jeweiligen Wert einzustellen. Wenn Datum und Uhrzeit korrekt angezeigt werden, berühren Sie das Feld [OK].

SPEICHERN VON SENDERINFORMATIONEN

Vor der Verwendung von Scannen zu E-Mail

Speichern Sie den Standardabsendernamen unter "Absendername" und die Antwort-E-Mail-Adresse unter "Antwortadresse". Diese Daten werden benutzt, wenn kein Absendername ausgewählt wird.



Systemeinstellungen (Administrator): Standardabsender einstellen

Dieser Parameter dient zum Speichern des Absendernamens und der E-Mail-Adresse, der bzw. die verwendet wird, wenn kein Absender ausgewählt wird.

Vor der Verwendung von Internetfaxen

Speichern Sie den Absendernamen unter "Name" und dazugehörige Internetfaxadresse unter "Eigene Adresse".



Systemeinstellungen (Administrator): Eigener I-Fax-Name und Nummer einstellen

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Namen und die Adresse des Absenders zu programmieren.

IN DER WEBSITE ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

Zur Verwendung der Netzwerkscannerfunktion müssen Netzwerkscannergrundeinstellungen, Servereinstellungen, einschließlich den SMTP- und DNS-Serveinstellungen, sowie die Absenderadresse in den Webseiten konfiguriert werden.

• Netzwerkscannergrundeinstellungen

Zum Konfigurieren von Netzwerkscannereinstellungen klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

• Servereinstellungen

Zum Konfigurieren von Servereinstellungen klicken Sie auf [Netzwerk-Einstellungen] und anschließend auf [Dienste-Setup] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH

Zur Verwendung von Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner müssen Zieladressen im Adressbuch gespeichert werden. Für Scannen zu E-Mail und Internetfax ist es zwar nicht erforderlich, Zieladressen im Adressbuch zu speichern (sie können zum Zeitpunkt der Übertragung direkt eingegeben oder im globalen Adressbuch nachgeschlagen werden), das Speichern dieser Zieladressen im Adressbuch erleichtert jedoch ihre Eingabe. Speichern Sie jede Art von Zieladresse wie nachfolgend erläutert.

Scanmoduszieladressen

- Scannen zu FTP: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [FTP] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann Absendernamen und -adresse.
- Scannen zum Netzwerkordner: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Netzwerkordner] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann Absendernamen und -adresse.
- Scannen zu E-Mail: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [E-mail] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann die Adresse. Die Adresse kann auch in den Systemeinstellungen gespeichert werden.
- Scannen zum Desktop: Siehe "[SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP](#)" (Seite 9). Der Absendername und die dazugehörige Adresse können auch in den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Desktop] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann Absendernamen und -adresse.

Internetfaxmodus: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Internet-Fax] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann Absendernamen und -adresse. Die Adresse kann auch in den Systemeinstellungen gespeichert werden.



Systemeinstellungen: Direktadresse / Programm

Dient zum Speichern von Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax.

SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP

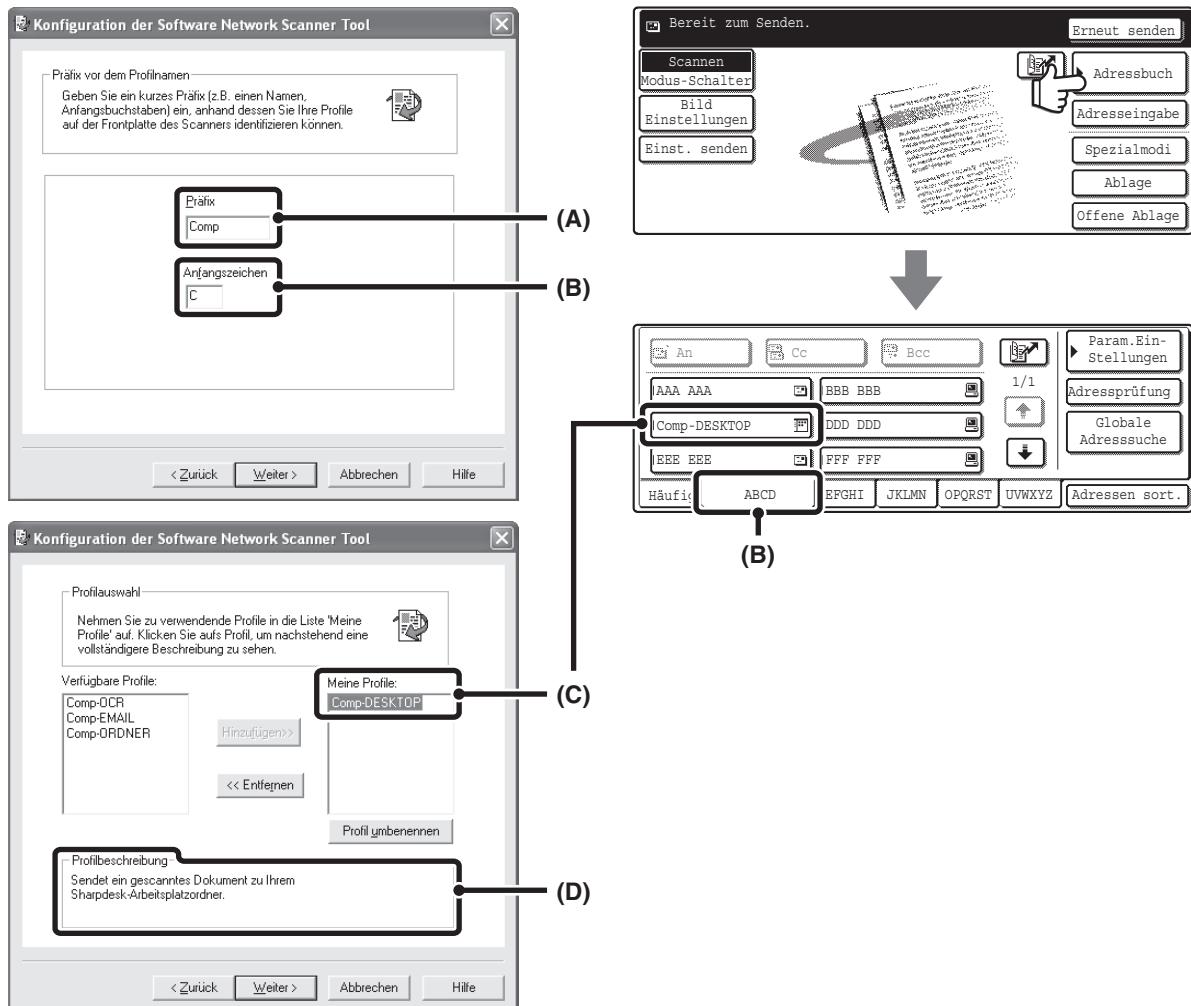
Zum Speichern Ihres Computers im Gerät als Zieladresse für Scannen zum Desktop muss das Network Scanner Tool von der mit dem Gerät gelieferten "Sharpdesk/Network Scanner Utilities"-CD-ROM installiert werden. Zum Scannen eines Originals zu Ihrem Computer muss das Network Scanner Tool auf ihm ausgeführt werden.

INSTALLIEREN DES NETWORK SCANNER TOOLS

Informationen zum Installieren des Network Scanner Tool finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten "Sharpdesk INSTALLATIONSANLEITUNG". Bei einer Standardinstallation wird das Network Scanner Tool mit Sharpdesk installiert.

Wenn Sie Ihren Computer nach dem Installieren des Network Scanner Tools neu starten, wird automatisch der Konfigurationsassistent gestartet. Befolgen Sie die Anleitungen dieses Assistenten, um das Network Scanner Tool zu installieren. Damit wird Ihr Computer im Gerät als eine Zieladresse für Scannen zum Desktop gespeichert. Die gespeicherten Zieladressen werden als Tippfelder im Adressbuchbildschirm gespeichert.

Beim Konfigurieren des Network Scanner Tools wird das folgende Fenster angezeigt. Der unter "Meine Profile" (C) gewählte Eintrag wird als der Name des Tippfelds verwendet.



Der Profilname wird durch die Kombination des unter "Präfix" (A) eingegebenen Texts und des Profils* definiert. Das Tippfeld wird einem dem unter "Anfangszeichen" (B) eingegebenen Text entsprechenden Indexregister im Adressbuchbildschirm zugeordnet.

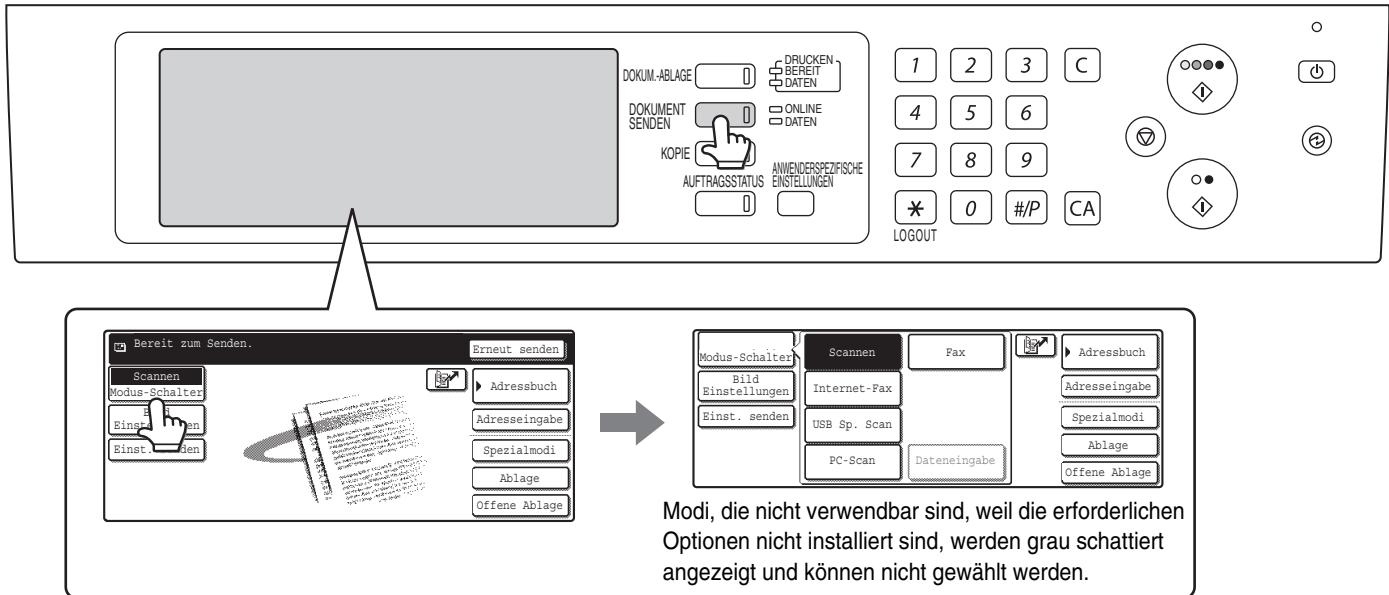
* Definiert, wie ein an Ihren Computer gesendetes Bild bearbeitet wird. Weitere diesbezügliche Informationen sind unter Profilerläuterung (D) enthalten.

HINZUFÜGEN VON ZIELADRESSEN

Um zu erfahren, wie viele Computer am Gerät als Zieladressen für Scannen zum Desktop gespeichert werden können, lesen Sie die Angabe zur Lizenzanzahl in der "Sharpdesk INSTALLATIONSANLEITUNG". Um mehr Adressen speichern zu können, ist ein Lizenzkit erforderlich. Installieren Sie zum Speichern von Zieladressen für Scannen zum Desktop zunächst das Network Scanner Tool auf jedem Computer.

AUSGANGSBILDSCHIRM

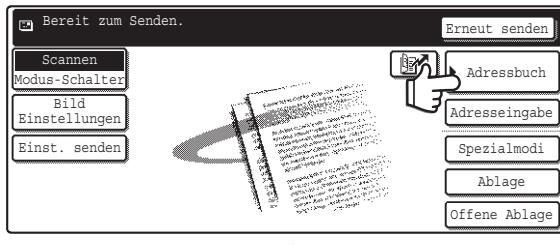
Scanmodus, Internetfaxmodus, USB-Speichermodus und PC-Scanmodus werden durch die Auswahl der Einstellungen und Befehle im Ausgangsbildschirm des jeweiligen Modus geregelt. Um den Ausgangsbildschirm eines Modus anzuzeigen, drücken Sie zunächst die Taste [DOKUMENT SENDEN] und berühren dann das Feld [Modus-Schalter] zur Auswahl des gewünschten Modus.



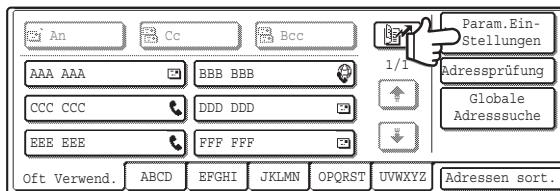
Für das Senden eines Bildes können Sie eine im Adressbuch gespeicherte Übertragungszieladresse verwenden. Der Adressbuchbildschirm ist für den Scan-, Internetfax- und Faxmodus gleich.

Berühren Sie das Feld [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm, um zum Adressbuchbildschirm zu wechseln. Berühren Sie das Feld [Param.Ein-Stellungen] im Adressbuchbildschirm, um zum Ausgangsbildschirm zu wechseln.

Ausgangsbildschirm des Scanmodus



Adressbuchbildschirm



Die in diesem Handbuch enthaltenen Verfahren basieren auf der Annahme, dass der Ausgangsbildschirm des Scannermodus erscheint, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] gedrückt wird.



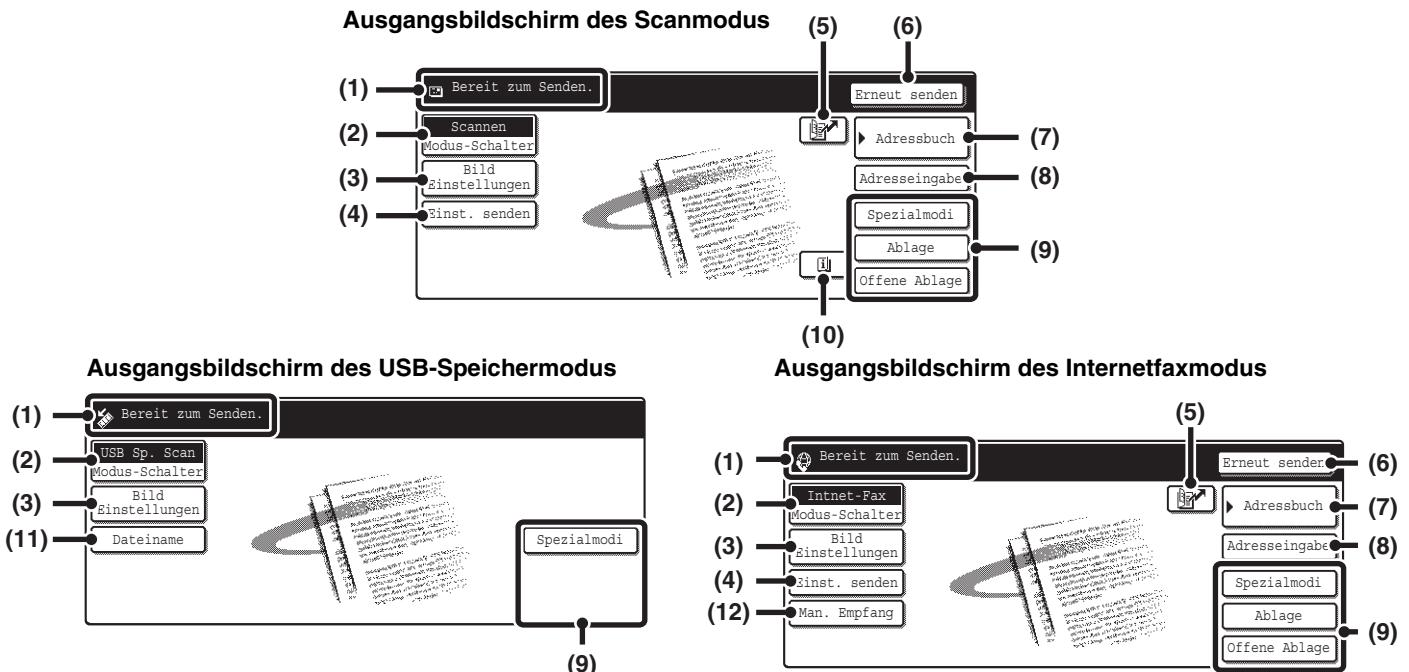
Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

Einer der folgenden Bildschirme kann als Ausgangsbildschirm gewählt werden, der nach dem Drücken der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigt wird.

- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax- und Faxmodus)
- Adressbuchbildschirm (alphabetischer/benutzerdefinierter Index)

AUSGANGSBILDSCHIRME

Die Einstellungen werden im Ausgangsbildschirm für jeden Modus gewählt.



- (1) Hier werden diverse Meldungen angezeigt.**
Das Symbol für den gewählten Modus erscheint links.
- (2) Feld [Modus-Schalter]**
Verwenden Sie dieses Feld, um den Modus der Dokumentensendefunktion zu ändern.
 [AUSGANGSBILDSCHIRM](#) (Seite 10)
- (3) Feld [Bild Einstellungen]**
Berühren Sie dieses Feld, um die Scaneinstellung zu wählen (Belichtung, Auflösung, Originalformat, Farbmodus, Spezialmodi).
 [Feld \[Bild Einstellungen\]](#) (Seite 13)
- (4) Feld [Einst. senden]**
Berühren Sie dieses Feld, um die Einstellungen Betreff, Dateiname, Antwort an oder Nachrichtentext zu ändern, die vorher in der Webseite gespeichert wurden.
 Scanmodus: [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWERP AN UND NACHRICHT](#) (Seite 42)
Internetfaxmodus: [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND NACHRICHT](#) (Seite 73)

- (5) Feld**
Berühren Sie dieses Feld, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer zu suchen.*
* 3-stellige Zahl, die einer Zieladresse zugeordnet wird, wenn diese gespeichert wird.
 [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 22)
- (6) Feld [Erneut senden] / Feld [Nächste Adr.]**
Die Zieladressen der letzten acht Übertragungen mit Scannen zu E-Mail, Fax und/oder Internetfax werden gespeichert. Zum Auswählen einer dieser Zieladressen berühren Sie die gewünschte Adresse. Nach Auswahl einer Zieladresse zeigt diese Taste [Nächste Adr.] an.
 [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN](#) (Seite 26)
 [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 20)
- (7) Feld [Adressbuch]**
Berühren Sie dieses Feld, um ein Tipp- oder Gruppenfeld zu verwenden. Wenn das Feld berührt wird, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt.
 [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)
- (8) Feld [Adresseingabe]**
Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse manuell statt mit einer Kurzwahltafel einzugeben.
 [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

(9) Benutzerdefinierte Tasten

Diese Tasten hier können so geändert werden, dass sie von Ihnen bevorzugte Einstellungen oder Funktionen anzeigen. Die Änderung der Tasten erfolgt unter "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Systemeinstellungen (Administrator). Die folgenden Tasten werden standardmäßig ab Werk angezeigt:

• Taste [Spezialmodi]

Berühren Sie diese Taste, um einen hilfreichen Spezialmodus zu verwenden. Es handelt sich dabei um die gleiche [Spezialmodi]-Taste, die auch angezeigt wird, wenn Sie die Taste [Bild Einstellungen] berühren.

• Taste [Ablage], Taste [Offene Ablage]*

Berühren Sie eine dieser Tasten, um die Funktion Ablage bzw. Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden. Weitere Weitere Informationen über die Dokumentenablagefunktion finden Sie in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung.

* Diese werden in der Basisanzeige des USB-Speichermodus nicht angezeigt.

(10) Feld

Diese Taste wird angezeigt, wenn ein Spezialmodus oder zweiseitiges Scannen ausgewählt wird. Berühren Sie das Feld, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen.
 [Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind \(Seite 13\)](#)

(11) Feld [Dateiname]

Berühren Sie diese Taste zum Speichern oder Ändern eines Dateinamens. Auch ein zuvor in den Webseiten gespeicherter Dateiname kann geändert werden.

(12) Taste [Man. Empfang]

Berühren Sie diese Taste, um ein Internetfax manuell zu empfangen.

 [MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN \(Seite 116\)](#)



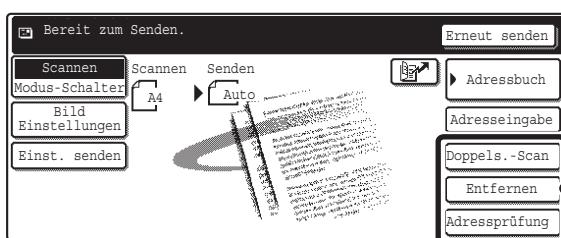
Zur Erläuterung von Vorgängen, die allen Modi gemeinsam sind, wird in diesem Handbuch der Ausgangsbildschirm des Scanmodus als Beispiel verwendet.

Individualisieren angezeigter Tasten (benutzerdefinierte Felder)

Sie können die Tasten auswählen, die in der rechten unteren Ecke der Basisanzeige angezeigt werden. Zu den Tasten, die ausgewählt werden können, gehören Tasten für hilfreiche Funktionen (Spezialmodi). Weisen Sie diesen Tasten Funktionen zu, die Sie häufig verwenden, damit Sie diese Funktionen durch einfaches Berühren aufrufen können. Die benutzerdefinierten Tasten werden über "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert. Die Tasten [Spezialmodi], [Ablage]* sowie [Offene Ablage]* werden standardmäßig ab Werk angezeigt.

* Diese werden in der Basisanzeige des USB-Speichermodus nicht angezeigt.

Beispiel: Anzeigen der Felder Doppels.-Scan, Entfernen und Adressprüfung als benutzerdefinierte Felder.



Diese 3 Tasten können ganz nach Wunsch geändert werden.



- Falls das Feld [Spezialmodi] nicht als ein benutzerdefiniertes Feld angezeigt wird, können Sie das Feld [Bild Einstellungen] im Ausgangsbildschirm berühren, um es anzuzeigen.
- Welche Funktionen für die benutzerdefinierten Tasten ausgewählt werden können, hängt vom jeweiligen Modus ab.



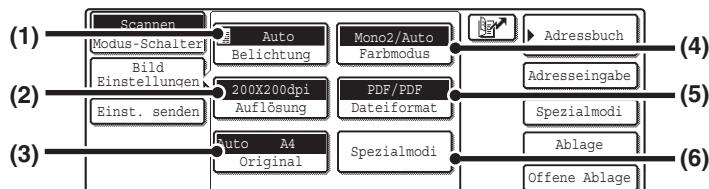
Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Dienen zur Auswahl der im Ausgangsbildschirm angezeigten Felder.

Feld [Bild Einstellungen]

Wenn das Feld [Bild Einstellungen] berührt wird, werden das Feld [Spezialmodi] und die Felder zum Auswählen der Scaneinstellungen angezeigt.

Die gegenwärtige Einstellung jedes Scaneinstellungsfelds wird oben im Feld angezeigt.



(1) Feld [Belichtung]

Berühren Sie dieses Feld, um die beim Scannen verwendete Belichtung zu wählen.

Scanmodus:

[ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS \(Seite 31\)](#)

USB-Speichermodus:

[ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS \(Seite 50\)](#)

Internetfaxmodus:

[ÄNDERN DER BELICHTUNG \(Seite 65\)](#)

(4) Feld [Farbmodus]

Berühren Sie dieses Feld, um den beim Scannen verwendeten Farbmodus zu wählen.

Dieses Feld wird im Internetfaxmodus nicht angezeigt.

Scanmodus:

[ÄNDERN DES FARBMODUS \(Seite 39\)](#)

USB-Speichermodus:

[ÄNDERN DES FARBMODUS \(Seite 58\)](#)

(5) Feld [Dateiformat]

Berühren Sie dieses Feld, um das Dateiformat (den Dateityp) der gescannten Bilddatei zu ändern.

Scanmodus:

[ÄNDERN DES DATEIFORMATS \(Seite 40\)](#)

USB-Speichermodus:

[ÄNDERN DES DATEIFORMATS \(Seite 59\)](#)

Internetfaxmodus:

[ÄNDERN DES DATEIFORMATS \(Seite 72\)](#)

(6) Feld [Spezialmodi]

Berühren Sie dieses Feld, um einen hilfreichen Spezialmodus zu wählen. Öffnen Sie den Spezialmodusbildschirm von hier aus, wenn "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Systemeinstellungen (Administrator) so geändert wurde, dass das Feld [Spezialmodi] nicht im Ausgangsbildschirm angezeigt wird.

(2) Feld [Auflösung]

Berühren Sie dieses Feld, um die beim Scannen verwendete Auflösung zu wählen.

Scanmodus:

[ÄNDERN DER AUFLÖSUNG \(Seite 33\)](#)

USB-Speichermodus:

[ÄNDERN DER AUFLÖSUNG \(Seite 52\)](#)

Internetfaxmodus:

[ÄNDERN DER AUFLÖSUNG \(Seite 66\)](#)

(3) Feld [Original]

Berühren Sie dieses Feld, um das Originalformat, die Originalausrichtung, zweiseitiges Scannen und das Sendeformat zu wählen.

Scanmodus:

[AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\) \(Seite 34\)](#)

[FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS \(Vergrößern/Verkleinern\) \(Seite 35\)](#)

USB-Speichermodus:

[AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\) \(Seite 53\)](#)

[FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS \(Vergrößern/Verkleinern\) \(Seite 54\)](#)

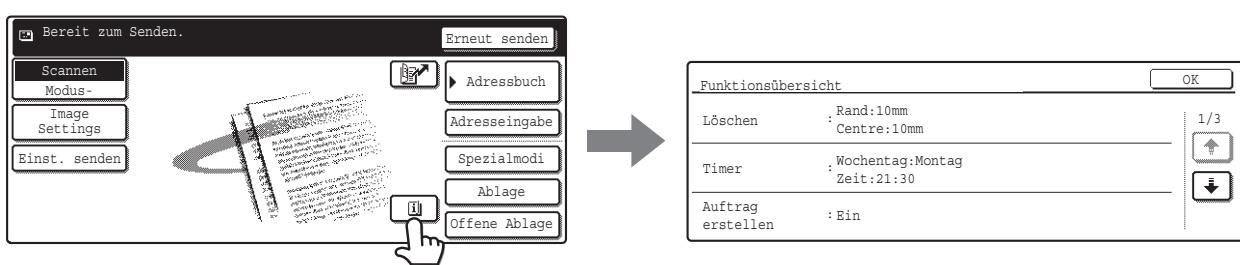
Internetfaxmodus:

[AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\) \(Seite 67\)](#)

[FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS \(Vergrößern/Verkleinern\) \(Seite 68\)](#)

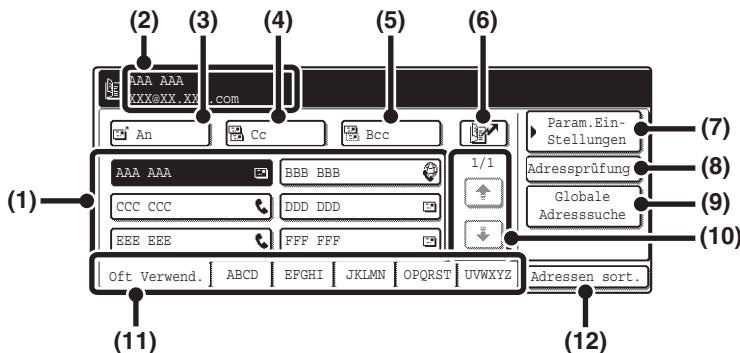
Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind

Die Taste erscheint in der Basisanzeige, wenn ein Spezialmodus oder zweiseitiges Scannen ausgewählt wird. Das Feld kann berührt werden, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen. Berühren Sie das Feld [OK], um den Bildschirm zu schließen.



ADRESSBUCHBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm dient zur Auswahl von Zieladressen für die Übertragung.



(1) Tippfeldanzeige

Die in jedem Index gespeicherten Zieladressen (Kurzwahlstellen) werden angezeigt. Dieses Handbuch nimmt Bezug auf Tasten, in denen Zieladressen und Gruppen als Kurzwahlstellen gespeichert sind.

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 20)

(2) Hier wird die gewählte Zieladresse angezeigt.

(3) Feld [An]

Berühren Sie dieses Feld, um die gewählte Zieladresse (Tippfeld) zu wählen.

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 20)

(4) Feld [Cc]

Berühren Sie das Feld [Cc], wenn Sie bei der Verwendung von Scannen zu E-Mail eine Kopie der E-Mail an eine weitere Zieladresse senden möchten.

(5) Feld [Bcc]

Berühren Sie das Feld [Bcc], wenn Sie bei der Verwendung von Scannen zu E-Mail eine Blindkopie der E-Mail an eine weitere Zieladresse senden möchten. Wenn eine Adresse als ein Bcc-Empfänger spezifiziert wird, wissen andere Empfänger nicht, dass es sich bei der Adresse um einen Empfänger handelt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Bcc in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Bcc-Einstellung" aktiviert wurde.

(6) Feld [Suche]

Berühren Sie dieses Feld, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer zu suchen*.

* 3-stellige Zahl, die einem Tipp- oder Gruppenfeld zugewiesen wird, wenn dieses gespeichert wird.

☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 22)

(7) Feld [Param.Ein-Stellungen]

Berühren Sie dieses Feld, um Sendeeinstellungen zu wählen. Wenn das Feld berührt wird, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt.

☞ [AUSGANGSBILDSCHIRM](#) (Seite 10)

(8) Feld [Adressprüfung]

Berühren Sie dieses Feld, um eine Liste der gewählten Zieladressen anzuzeigen.

Die Zieladressenauswahl kann geändert werden.

☞ [PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN](#) (Seite 21)

(9) Feld [Globale Adresssuche]

Wenn in der Webseite des Geräts die Verwendung eines LDAP-Servers aktiviert wurde, kann eine Adresse für eine Übertragung aus dem globalen Adressbuch abgerufen werden.

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)

(10) Seitenwechselfelder

Verwenden Sie diese Felder, um die Seiten zu wechseln, wenn mehr Tippfelder gespeichert sind, als auf einer Seite angezeigt werden können.

(11) Indexregister

Berühren Sie eines dieser Felder, um den Index zu wechseln.

☞ [Indexanzeige](#) (Seite 15)

(12) Feld [Adressen sort.]

Berühren Sie dieses Feld, um die Indexregister in benutzerdefinierte Indexe zu ändern oder um Tippfelder nach dem Sendemodus geordnet anzuzeigen.

☞ [ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM](#) (Seite 15)



- In den Tippfeldern des Adressbuchs werden Symbole angezeigt, die auf den zur Übertragung verwendeten Modus hinweisen.
☞ [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19).
- Die Zieladresse von Scannen zum Desktop wird gespeichert, wenn das Network Scanner Tool von der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM installiert wird. Der Absendername und die dazugehörige Adresse können auch in den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Desktop] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann Absendernamen und -adresse.
☞ [SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP](#) (Seite 9).
- Informationen zum Speichern von Adressen im Adressbuch finden Sie unter "SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH" (Seite 8).



• Systemeinstellungen: Adress-steuerung

Kann zum Speichern von Adressen für Scannen zu E-Mail und von Internetfaxzieladressen in Tippfeldern verwendet werden.

• Systemeinstellungen (Administrator): Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen

Dient zum Ändern der Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Tippfelder.

• Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird das Feld [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

• Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

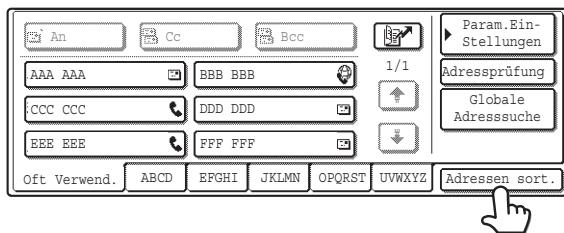
Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Drücken der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.

- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax- und Faxmodus)
- Adressbuchbildschirm (alphabetischer/benutzerdefinierter Index)

ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM

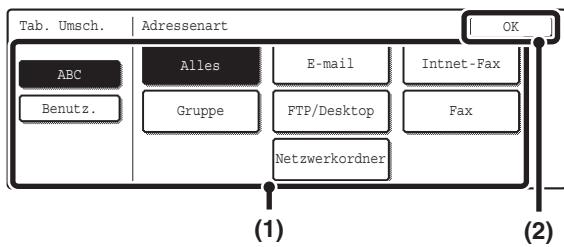
Sie können im Adressbuchbildschirm wahlweise nur Zieladressen für einen spezifischen Übertragungsmodus anzeigen oder die angezeigten Indexregister von alphabetischen zu benutzerdefinierten Registern ändern. Das Auswahlverfahren für Zieladressen bleibt unverändert.

1



Berühren Sie das Feld [Adressen sort.].

2



Ändern Sie den Anzeigemodus.

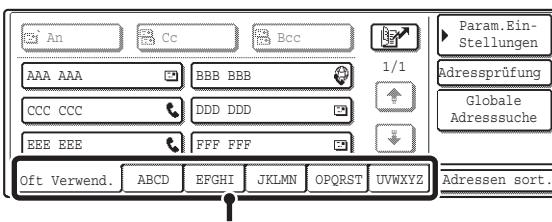
(1) Berühren Sie das Feld für den Modus oder das Register, den bzw. das Sie anzeigen möchten.

- Um nur die Tippfelder für einen bestimmten Sendemodus anzuzeigen, berühren Sie das gewünschte Modusfeld unter "Adressenart".
- Um die Indexregister zu den benutzerdefinierten Indexen zu ändern, berühren Sie das Feld [Benutz.] unter "Tab. Umsch.".

(2) Berühren Sie das Feld [OK].

Indexanzeige

Indexe erleichtern die Suche nach einer Zieladresse (Tippfeld). Zieladressen sind in alphabetischen Indexregistern gruppiert. Berühren Sie zur Anzeige einer gespeicherten Zieladresse das entsprechende Indexregister. Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen unter dem Index [Oft Verwend.] anzuzeigen. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden soll.

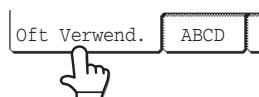


Indexregister

Die Zieladressen können alphabetisch, nach ihren Namen geordnet angezeigt werden.

Bei jedem Berühren der angezeigten Indexregisterkarte ändert sich die Anzeigereihenfolge wie folgt: Suchnummern (Seite 22), aufsteigend geordnete Namen, absteigend geordnete Namen, Suchnummern... Beim Ändern der Anzeigereihenfolge wird auch die Anzeigereihenfolge der anderen Indexregisterkarten geändert.

Geordnet nach Suchnummer (Standard)



Aufsteigende Namen



Absteigende Namen



Indexnamen können in den Systemeinstellungen unter "Benutzerindex" geändert werden, um Ihnen das Erstellen von leicht erkennbaren Gruppen von Tippfeldern zu ermöglichen. Detaillierte Informationen zum "Benutzerindex" sind in der "Systemeinstellungsanleitung" enthalten.



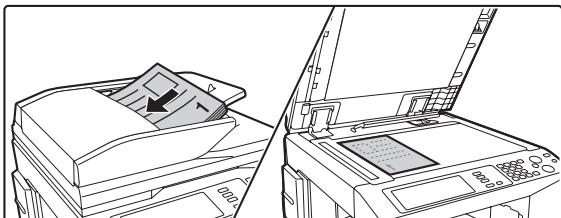
Systemeinstellungen: Benutzerindex

Diese Einstellung dient zum Speichern von benutzerdefinierten Indexnamen. Der Benutzerindex, in dem ein Tippfeld angezeigt wird, wird festgelegt, wenn die Übertragungszieladresse in dem Feld gespeichert wird.

SCAN- UND ÜBERTRAGUNGSSEQUENZ

Dieser Abschnitt erläutert das grundlegende Scanverfahren sowie die Übertragungsverfahren. Wählen Sie die Einstellungen in der unten gezeigten Reihenfolge, um eine reibungslose Übertragung zu gewährleisten. Detaillierte Angaben zur Auswahl der Einstellungen sind in den Erläuterungen zu jeder Einstellung in diesem Handbuch enthalten.

Legen Sie das Original ein.

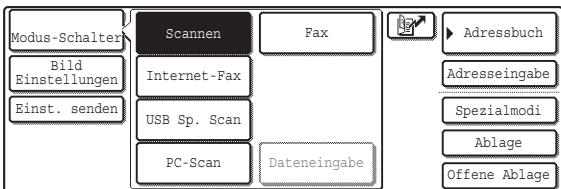


Legen Sie das Original in das Einzugsfach des automatischen Originaleinzugs oder auf das Vorlagenglas.

- ☞ [3. GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM SCANMODUS](#) (Seite 27)
- ☞ [4. GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN IM USB-SPEICHERMODUS](#) (Seite 45)
- ☞ [5. GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM INTERNETFAXMODUS](#) (Seite 62)



Wählen Sie den Modus



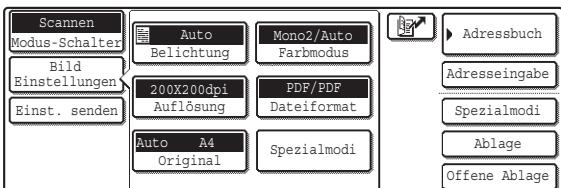
Wählen Sie den Modus, den Sie zum Scannen und zur Übertragung verwenden möchten.

- ☞ [AUSGANGSBILDSCHIRM](#) (Seite 10)

- Scanmodi:
 - Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP
 - Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner
- ☞ [3. GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM SCANMODUS](#) (Seite 27)
- Internetfaxmodus: Internetfaxübertragung
 - ☞ [5. GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM INTERNETFAXMODUS](#) (Seite 62)
- USB-Speichermodus:
 - Speichern Sie die gescannten Daten im USB-Speicher
- ☞ [4. GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN IM USB-SPEICHERMODUS](#) (Seite 45)
- PC-Scanmodus:
 - Verwenden Sie einen Scannertreiber, um über einen Computer zu scannen
- ☞ [9. SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER \(PC-SCANMODUS\)](#) (Seite 126)



Wählen Sie die Originaleinstellungen

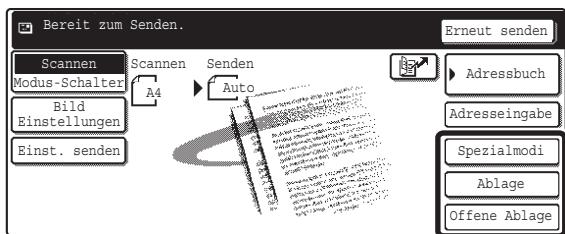


Zum Scannen des Originals können die folgenden Einstellungen gewählt werden.

- Belichtung • Auflösung • Scangröße • Sendeformat
- Scannen eines zweiseitigen Originals • Farbmodus
- Dateiformat • Spezialmodi • Erweiterte Sendeeinstellungen
 - ☞ [Feld \[Bild Einstellungen\]](#) (Seite 13)
- ☞ [7. HILFREICHE FUNKTIONEN](#) (Seite 83)
- Scanmodus: ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND NACHRICHT (Seite 42)
- Internetfaxmodus: ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND NACHRICHT (Seite 73)



Wählen Sie nützliche Spezialmodi



Es können nützliche Spezialmodi und Dokumentenablageeinstellungen gewählt werden.

☞ [7. HILFREICHE FUNKTIONEN \(Seite 83\)](#)



Geben Sie die Zieladresse ein



Legen Sie die Zieladresse der Scanübertragung fest.

- Feld [Adresseingabe]:

Wählen Sie eine im Adressbuch gespeicherte Zieladresse oder schlagen Sie eine Zieladresse im globalen Adressbuch nach.

☞ [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH \(Seite 19\)](#)

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH \(Seite 24\)](#)

- Feld [Adresseingabe]:

Geben Sie eine Adresse für Scannen zu E-Mail oder Internetfax manuell ein.

☞ [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE \(Seite 23\)](#)

- Feld []:

Verwenden Sie eine Suchnummer, um eine im Adressbuch gespeicherte Adresse anzugeben.

☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE \(Seite 22\)](#)

- Feld [Erneut senden]:

Die Zieladressen der letzten acht Übertragungen mit Scannen zu E-Mail, Fax und/oder Internetfax werden gespeichert. Diese Zieladressen können ausgewählt werden.

☞ [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN \(Seite 26\)](#)



Starten Sie das Scannen und die Übertragung



Starten des Farbscannens



Starten des Schwarzweißscannens

Starten Sie das Scannen und die Übertragung.

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, können Sie das Scannen und die Übertragung wie folgt starten:

- (1) Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).
- (2) Wenn der Scanvorgang beendet ist, tauschen Sie das Original gegen das nächste Original aus.
- (3) Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).
- (4) Wiederholen Sie die Schritte (2) und (3), bis alle Originale gescannt sind.
- (5) Berühren Sie das Feld [Einlesen Ende].



- Die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) kann im Internetfaxmodus nicht verwendet werden.
- Nachdem das Original gescannt ist, werden die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

ORIGINALFORMATE

ORIGINALFORMATE, DIE ÜBERTRAGEN WERDEN KÖNNEN

Die folgenden Originalformate können übertragen werden

	Minimales Originalformat	Maximales Originalformat
Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs	A5: 210 mm (Breite) x 148 mm (Länge) (8-1/2" (Breite) x 5-1/2" (Länge)) A5R: 148 mm (Breite) x 210 mm (Länge) (5-1/2" (Breite) x 8-1/2" (Länge))	297 mm (Breite) x 800 mm* (Länge) (11-5/8" (Breite) x 31-1/2"** (Länge)) * Ein langes Original kann übertragen werden. (Der Scavorgang erfolgt in Mono 2 mit einer Auflösung von 300X300dpi oder weniger.)
Bei Verwendung des Vorlagenglases		297 mm (Breite) x 432 mm (Länge) (11-5/8" (Breite) x 17" (Länge))

DAS FORMAT DES EINGELEGTEN ORIGINALS

Wenn ein einem Standardformat entsprechendes Original eingelegt ist, wird sein Format automatisch erkannt und im Ausgangsbildschirm als "Scangröße" angezeigt.

Wenn die automatische Originalerkennungsfunktion arbeitet und das Original keinem Standardformat entspricht, wird unter Umständen das dem Original am besten entsprechende Standardformat angezeigt oder das Originalformat gar nicht angezeigt. In diesem Falle geben Sie die richtige Originalgröße von Hand ein.

Scanmodus: [FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS](#) (Seite 36)

USB-Speichermodus: [FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS](#) (Seite 55)

Internetfaxmodus: [FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS](#) (Seite 69)

STANDARDFORMATE

Die Standardformate werden unter "Einstellung für Erkennung der Originalformate" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt. Die werkseitige Standardeinstellung ist "AB-1".

Liste von Einstellungen für die Erkennung der Originalformate

Wahlmöglichkeiten	Erkennbare Originalformate	
	Vorlagenglas	Originaleinzugfach (automatischer Originaleinzug)
AB-1	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", 11" x 17"
AB-2	A3, A4, A4R, A5, B5, B5R, 216 mm x 330 mm	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 11" x 17", 216 mm x 330 mm
AB-3	A4, A4R, A5, B4, 8K, 16K, 16KR	A3, A4, A4R, A5, B4, 8K, 16K, 16KR, 8-1/2" x 11", 11" x 17", 216 mm x 330 mm
Inch-1	11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"	11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", A4, A3
Inch-2	11" x 17", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"	11" x 17", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", A4, A3

2

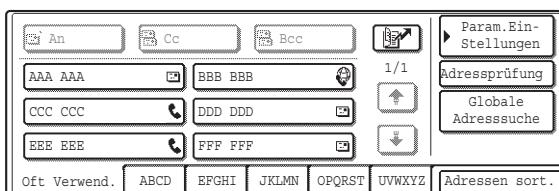
EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

Dieses Kapitel erläutert die Eingabe von Zieladressen, einschließlich der Auswahl einer Adresse aus dem Adressbuch und dem Abruf einer Adresse durch die Eingabe einer Suchnummer.

SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH

Der Adressbuchbildschirm zeigt Zieladressen als Tippfelder an.

Die Zieladressen werden nach Suchnummern geordnet angezeigt. Um das Auffinden einer Zieladresse zu erleichtern, sind die Zieladressen auf alphabetische Indexregister aufgeteilt.



Der Adressbuchbildschirm zeigt die Zieladressen aller Modi der Dokumentensendefunktion. Jedes Tippfeld zeigt den Namen der Zieladresse und ein Symbol, das auf den zu verwendenden Modus hinweist, an.

Symbol	Verwendeter Modus
	Fax
	Gruppenfeld mit mehreren Zieladressen, beispielsweise Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Interfax
	Scannen zu E-Mail
	Internetfax
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop

- Die Zieladresse von Scannen zum Desktop wird gespeichert, wenn das Network Scanner Tool von der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM installiert wird. Der Absendername und die dazugehörige Adresse können auch in den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die dann angezeigte Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Desktop] unter [Adressart] aus und speichern Sie dann Absendernamen und -adresse.
 SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP (Seite 9)
- Informationen zum Speichern von Adressen im Adressbuch finden Sie unter "**SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH**" (Seite 8).



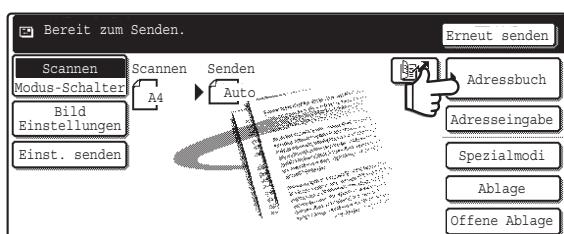
Systemeinstellungen: Adress-steuerung

Diese Funktion kann zum Speichern von Adressen für Scannen zu E-Mail und Internetfaxzieladressen in Kurzwahltasten verwendet werden.

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE

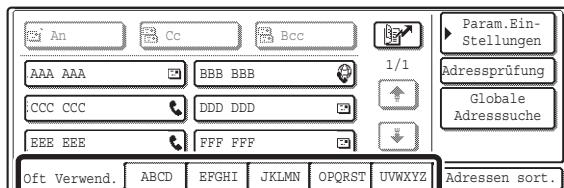
Eine Zieladresse wird durch Auswählen ihres Tippfelds aufgerufen.

1



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

2

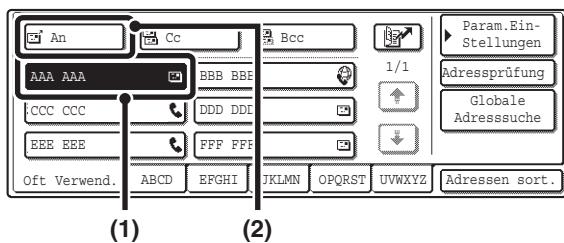


Berühren Sie das Indexregister, in dem die Zieladresse gespeichert ist.



Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen im Index [Oft Verwend.] zu speichern. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden soll.

3



Geben Sie die Zieladresse an.

(1) Berühren Sie das Tippfeld der gewünschten Zieladresse.

Wenn Sie eine falsche Zieladresse gewählt haben, können Sie Ihre Auswahl durch nochmaliges Berühren des Felds rückgängig machen.

(2) Berühren Sie das Feld [An].

Damit ist die gewählte Zieladresse eingegeben.



Eingeben weiterer Zieladressen...

Es ist möglich, mehrere Scanmodus- (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop), Internetfax- und Faxmoduszieladressen einzugeben, um eine "Rundsendung" durchzuführen (maximal 500 Zieladressen).

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Wenn Sie Scannen zu E-Mail verwenden, können Sie nach der Auswahl eines Tippfelds das Feld [Cc] oder [Bcc] berühren, um Cc- oder Bcc-Kopien der E-Mail zu senden.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung**

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird das Feld [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Nächste Adresse muss Rundsendedresse sein**

Diese Einstellung legt fest, ob das Feld [Nächste Adr.] vor der Angabe der nächsten Zieladresse ausgelassen werden kann oder nicht. Werksseitige Standardeinstellung: das Feld [Nächste Adr.] kann ausgelassen werden.

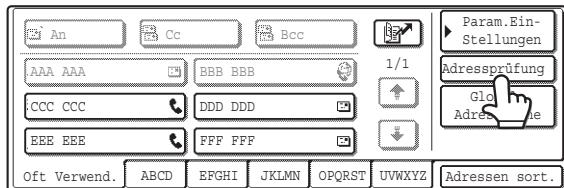
- **Systemeinstellungen (Administrator): Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.**

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Umschaltung der Anzeigereihenfolge von Tippfeldern im Adressbuchbildschirm. Nach dem Aktivieren dieser Einstellung wird die gegenwärtig gewählte Anzeigereihenfolge verwendet.

PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN

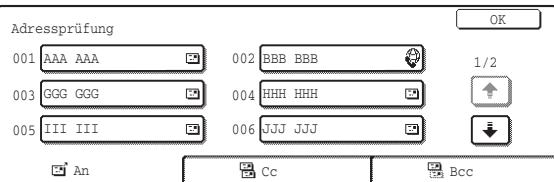
Wenn mehrere Zieladressen gewählt wurden, können Sie die Zieladressen anzeigen und überprüfen. Des Weiteren können Sie eine Zieladresse aus der Liste löschen (die Auswahl der Zieladresse rückgängig machen).

1



Berühren Sie das Feld [Adressprüfung].

2



Prüfen Sie die Zieladressen.



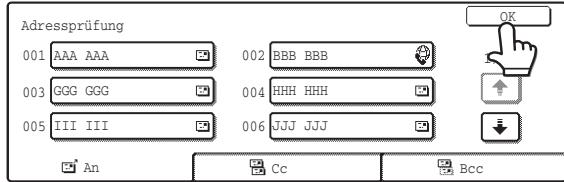
Berühren Sie das jeweilige Register, um Cc- oder Bcc-Zieladressen zu prüfen.



Rückgängigmachen der Auswahl einer spezifizierten Zieladresse...

Berühren Sie das Tippfeld der Zieladresse, deren Auswahl Sie rückgängig machen möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt. Berühren Sie das Feld [Ja].

3



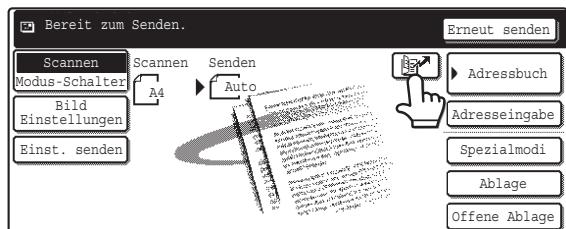
Berühren Sie das Feld [OK].

Die Anzeige kehrt zum Adressenprüfungsbildschirm zurück.

VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE

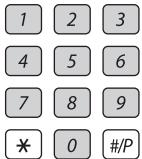
Eine im Adressbuch gespeicherte Zieladresse kann mit dem Feld abgerufen werden. Dies kann im Ausgangsbildschirm eines beliebigen Modus oder im Adressbuchbildschirm erfolgen.

1



Berühren Sie das Feld .

2



Geben Sie die 3-stellige Suchnummer der Adresse mit den Zifferntasten ein.

Wenn die 3-stellige Suchnummer eingegeben ist, wird die gespeicherte Adresse abgerufen und als Zieladresse spezifiziert.

- Die Suchnummer ist die Nummer, die zusammen mit der Zieladresse im Adressbuch gespeichert wurde.
- Falls Ihnen die Suchnummer nicht bekannt ist, können Sie die Tippfeld-Adressliste unter Verwendung von "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen ausdrucken.
- Bei der Eingabe von Suchnummern wie "001" und "011" kann "0" ausgelassen werden. Um zum Beispiel "001" einzugeben, geben Sie "1" ein und berühren dann das Feld oder [Nächste Adr.].



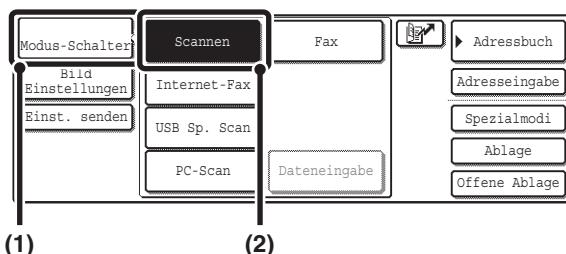
Wenn eine falsche Suchnummer eingegeben wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHE] () , um die Nummer zu löschen und geben Sie dann die richtige Nummer ein.

MANUELLE EINGABE DER ADRESSE

Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax können manuell eingegeben werden.

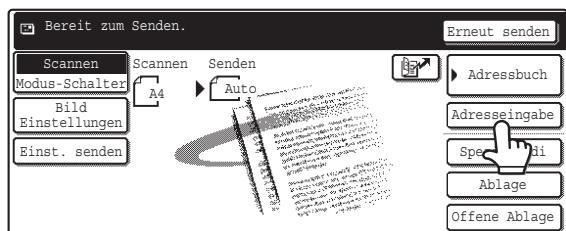
1



Ändern Sie den Modus.

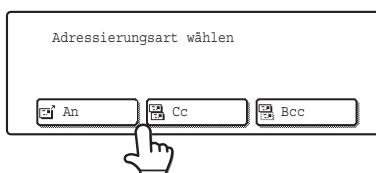
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

2



Berühren Sie das Feld [Adresseingabe].

3



Geben Sie die Zieladresse ein.

- (1) Wenn der Scanmodus gewählt ist, wählen Sie die Art der Zustellung aus.

Normalerweise wird die Taste [An] berührt. Damit wird die E-Mail-Adresse, die eingegeben wird, als Empfänger festgelegt.

- (2) Geben Sie die Zieladresse in die dann angezeigte Texteingabemaske ein.

Geben Sie die Zieladresse ein und berühren Sie das Feld [OK] in der Texteingabemaske.

Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.



- Berühren Sie das Feld [Cc], wenn Sie die Zieladresse als eine Cc-Adresse verwenden möchten.
- Das Feld [Bcc] wird nur angezeigt, wenn Bcc in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Bcc-Einstellung" aktiviert wurde. Wenn Sie die Zieladresse als eine Bcc-Adresse verwenden möchten, berühren Sie das Feld [Bcc].
- Wenn der Internetfaxmodus ausgewählt ist, kehrt die Anzeige nach der Eingabe der Zieladresse wieder zum Ausgangsbildschirm zurück; ist jedoch "I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert, wird das Fenster für die I-Fax-Empfangsbericht-Einstellungen angezeigt. Wenn Sie einen Bericht erhalten möchten, berühren Sie das Feld [Ja]. Andernfalls berühren Sie das Feld [Nein].



• Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus

Diese Einstellung dient zum Anfordern eines Empfangsberichts beim Senden eines Internetfax. Wenn die Zieladresse durch die direkte Eingabe der Adresse festgelegt wird, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert zu bestätigen, dass Sie einen Bericht anfordern möchten.

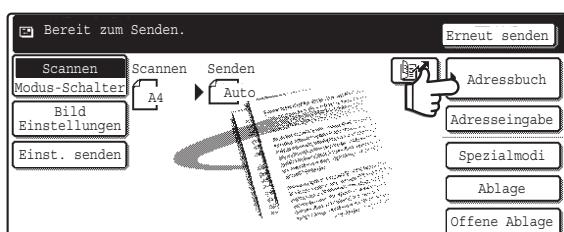
• Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird das Feld [Bcc] im Adressbuchbildschirm und im Auswahlbildschirm für die Zustellungsart angezeigt.

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH

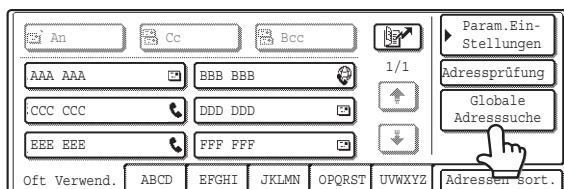
Wenn in der Webseite ein LDAP-Server konfiguriert ist, können Sie eine Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen und sie dann bei einer Übertragung mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax abrufen.

1



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

2

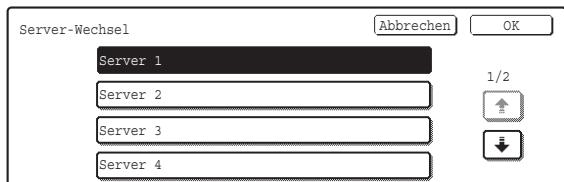


Berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche].



Wenn nur ein einziger LDAP-Server konfiguriert ist, wird der Suchbildschirm für das globale Adressbuch angezeigt.
Fahren Sie mit (2) in Schritt 3 fort.

3



Suchen Sie die Zieladresse.

(1) Wählen Sie den LDAP-Server.

Berühren Sie das Feld des LDAP-Servers, den Sie verwenden möchten, und berühren Sie dann das Feld [OK].

(2) Suchen Sie in der dann angezeigten Texteingabemaske nach der Zieladresse.

Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Sendezielnamens ein und berühren Sie das Feld [Suche] in der Texteingabemaske. Kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt.

Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.



Beschreibung des Suchvorgangs

Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens (maximal 64 Zeichen) ein. Das System sucht nach Namen, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

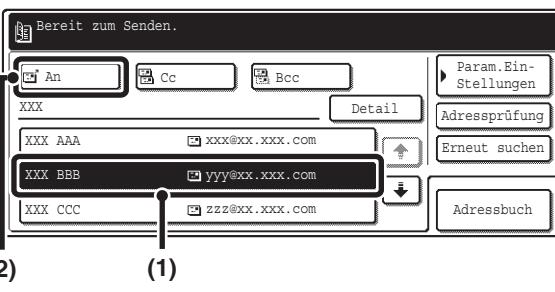
Ein Sternchen * kann wie folgt verwendet werden:

XXX*: Namen, die mit "XXX" beginnen.

*XXX: Namen, die mit "XXX" enden.

XXX: Namen, die "XXX" enthalten.

AA*XX: Namen, die mit "AA" beginnen und mit "XX" enden.



(1)

(2)

Wählen Sie die Zieladresse.

(1) Berühren Sie das Feld der gewünschten Zieladresse.

Falls weitere Zieladressen für die Bildschirmanzeige vorhanden sind, können Sie mit den Feldern die Seiten wechseln.

(2) Berühren Sie das Feld [An].

Damit wird die gewählte Zieladresse eingegeben.
Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2), wenn Sie eine weitere Zieladresse eingeben möchten.

4

 • Falls keine Namen gefunden wurden, die den Suchbuchstaben entsprechen, wird eine Meldung angezeigt.
Berühren Sie das Feld [OK], um die Meldung zu schließen, und berühren Sie das Feld [Erneut suchen], um einen neuen Suchvorgang zu beginnen.

 • Wenn mehr als 30 den Suchkriterien entsprechende Einträge gefunden werden, wird im Bildschirm eine Meldung angezeigt. Berühren Sie das Feld [OK], um die Meldung zu schließen. Es können bis zu 300 den Suchkriterien entsprechende Einträge angezeigt werden. Wenn keine den Suchbuchstaben entsprechende Namen gefunden wurden, berühren Sie das Feld [Erneut suchen], um den Suchvorgang mit mehr Suchbuchstaben zu wiederholen.

• Prüfen der unter einer Zieladresse gespeicherten Informationen...
 (1) Berühren Sie das Feld der Zieladresse, die Sie prüfen möchten.
 (2) Berühren Sie das Feld [Detail].
 Die gespeicherten Informationen werden angezeigt.
 (3) Berühren Sie das Feld [OK].
 Die Anzeige kehrt zum Suchergebnisbildschirm zurück.

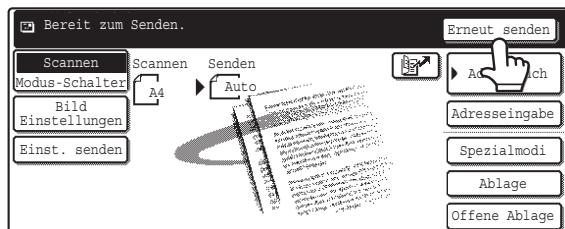
• Wenn ein Bildschirm zum Auswählen der zu verwendenden Adresse angezeigt wird...
 Wenn die gewählte Zieladresse eine Faxnummer, eine Telefonnummer oder zusätzlich zur E-Mail-Adresse oder Internetfaxadresse andere Kontaktinformationen enthält, müssen Sie die Adresse auswählen, die Sie verwenden möchten. Berühren Sie das Feld [E-mail] oder [I-Fax], um die Adresse bei einer Übertragung mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax abzurufen.

• Das Feld [Detail] kann berührt werden, um Informationen zur gewählten Zieladresse anzuzeigen. Berühren Sie das Feld [Register], um die gewählte Zieladresse im Adressbuch zu speichern.

VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN

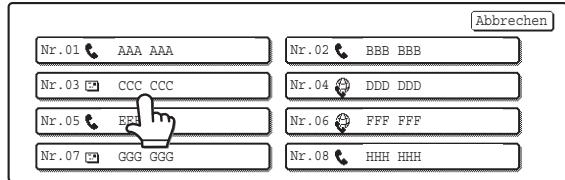
Die letzten 8 bei der Übertragung mit Scannen zu E-Mail und Internetfax verwendeten Zieladressen werden im Speicher gehalten und können zum erneuten Senden an diese Zieladressen verwendet werden.

1



Berühren Sie das Feld [Erneut Senden].

2



Berühren Sie das Feld der gewünschten Adresse.

Die letzten 8 zur Übertragung verwendeten Adressen werden angezeigt.



- Wenn das Feld [Erneut Senden] berührt und eine Zieladresse gewählt wird, wird der Modus dieser Zieladresse automatisch gewählt.
- Die folgenden Adresstypen werden nicht für ein erneutes Senden gespeichert.
 - Eine Kurzwahltafel, in der mehrere Zieladressen gespeichert sind (Gruppentaste).
 - Zieladressen für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner
 - Zieladressen für Rundsenden
 - Nur für BCC-Zustellung verwendete Adressen
 - Zieladressen, an die über ein Programm übertragen wird

3

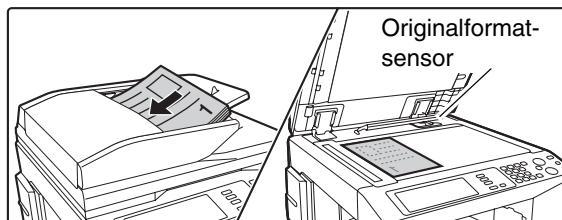
GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM SCANMODUS

SCANNEN ZU E-MAIL, FTP, DESKTOP UND NETZWERKORDNER

Dieser Abschnitt erläutert das grundlegende Übertragungsverfahren im Scanmodus (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner).



Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, können Modus und Zieladresse nicht geändert und keine Zieladressen hinzugefügt werden. Wenn Sie den Modus oder die Zieladresse ändern möchten, berühren Sie das Feld [Abbrechen] im Touch-Panel und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.



Legen Sie das Original ein.



- Richten Sie das Original beim Einlegen wie nachfolgend beschrieben aus.

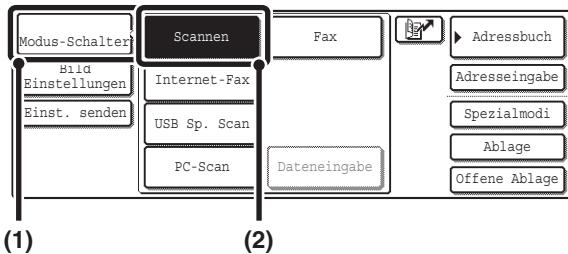
Original	Originaleinzugfach	Vorlagenglas
Hochformatausrichtung*	 Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.	
Querformatausrichtung	 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein und richten Sie die Ecke an der Spitze der Pfeilmarkierung in der linken oberen Ecke der Vorlagenglasskala aus.	

* Legen Sie ein großes, hochformatiges Original wie unter "Querformatausrichtung" oben gezeigt ein und geben Sie die Platzierungsausrichtung in Schritt 4 an.

- Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in der Hochformatausrichtung (vertikal) () ein. Wenn sie in der Querformatausrichtung (horizontal) () eingelegt werden, wird ein falsches Format erkannt. Geben Sie das Originalformat für ein Original im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) von Hand ein.
- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.

Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass keine korrekte Feststellung des Originalformats möglich ist.

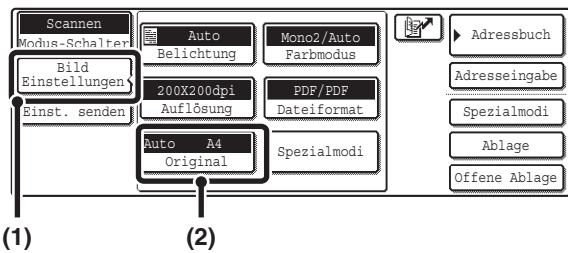
2



Umschalten in den Scanmodus.

- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld [Scannen].

3



Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

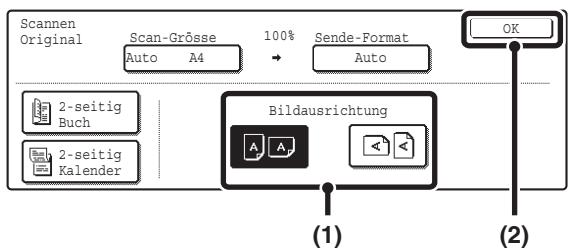
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].



Die gegenwärtigen Einstellungen der Felder [Belichtung], [Auflösung], [Original], [Farbmodus] und [Dateiformat] werden in der oberen Hälfte jedes Felds angezeigt. Berühren Sie jedes Feld, um die Einstellungen zu ändern.

☞ ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS (Seite 31), **ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 33), **AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 34), **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)** (Seite 35), **ÄNDERN DES FARBMODUS** (Seite 39), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 40), **7. HILFREICHE FUNKTIONEN** (Seite 83)

4



Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

Damit das Original korrekt ausgerichtet gescannt werden kann (die Oberkante des Originals wird auch im Display oben angezeigt), geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original in Schritt 1 eingelegt wurde.

- (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Ausrichtungsfeld.

Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

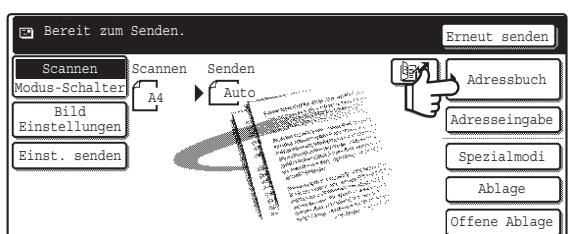
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm von Schritt 3 zurück. Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen], um das Menü zu schließen.

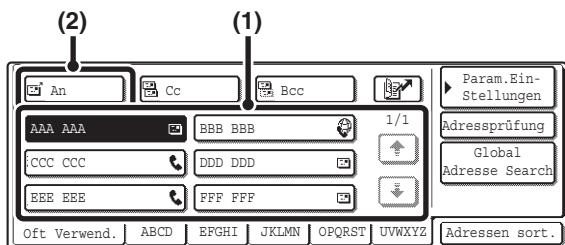


Die Originalausrichtung ist anfänglich auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach oben eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

5



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

6

Geben Sie die Zieladresse an.

(1) Berühren Sie das Tippfeld der gewünschten Zieladresse.

Das im Feld angezeigte Symbol gibt Aufschluss über die im Feld gespeicherte Art von Zieladresse.

: Scannen zu E-Mail

: Scannen zu FTP

: Scannen zum Netzwerkordner

: Scannen zum Desktop

(2) Berühren Sie das Feld [An].

Die Zieladresse ist damit festgelegt.



- Wenn ein Tippfeld berührt und der Bildschirm ohne Berühren des Felds [An] gewechselt wird, wird die Zieladresse automatisch festgelegt.
- Beim Scannen zu E-Mail können Sie auch Cc- oder Bcc-Kopien an andere Zieladressen senden. Berühren Sie die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [Cc] oder [Bcc].
- Es können mehrere Zieladressen festgelegt werden. Wiederholen Sie Schritte (1) und (2), um mehrere Zieladressen festzulegen. Beachten Sie bitte, dass das Festlegen mehrerer Zieladressen nicht möglich ist, wenn eine Zieladresse für Scannen zum Netzwerkordner gewählt ist.
- Sie können auch mehrere Tippfelder wählen und dann das Feld [An] (oder das Feld [Cc] oder [Bcc]) berühren, um alle gewählten Felder auf einmal als Zieladressen einzugeben.
- Zusätzlich zur Auswahl über ein Tippfeld kann eine Zieladresse auch durch Eingeben einer Suchnummer gewählt werden. Eine Zieladresse für Scannen zu E-Mail kann auch von Hand eingegeben oder aus einem globalen Adressbuch abgerufen werden. Weitere Informationen sind unter "[2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 19) enthalten.



Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird das Feld [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.



oder



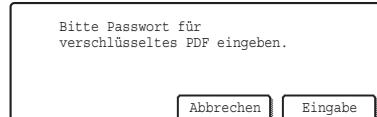
Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●●).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint das Feld [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Gehen Sie zu Schritt 9, wenn Sie nur ein einzelnes Original scannen möchten. Gehen Sie zum nächsten Schritt, wenn Sie mehrere Originale scannen möchten.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scanvorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton.

7

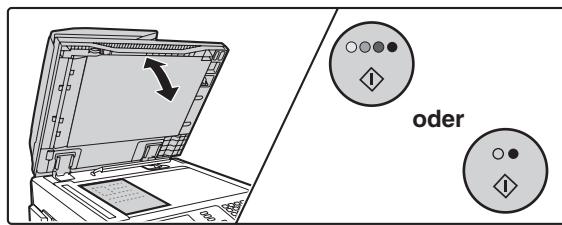
- Drücken Sie zum vollfarbigen Scannen die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●). Drücken Sie zum Schwarzweißscannen die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●●●). Wenn der Farbmodus der Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) auf [Auto] eingestellt ist, wird die Farbe des Originals automatisch erkannt und das Scannen erfolgt in Vollfarbe, Graustufen oder Mono 2.
- Wenn der Dateityp [Umwand. PDF] ist, wird nach dem Drücken der Taste [STARTEN] ein Passworteingabebildschirm angezeigt.



Berühren Sie das Feld [Eingabe], um den Tastaturlbildschirm zu öffnen, geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie das Feld [OK]. Der Empfänger muss zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei das hier eingegebene Passwort verwenden.

Berühren Sie das Feld [Abbrechen], wenn Sie die Auswahl der verschlüsselten PDF-Datei rückgängig machen möchten. Der Formateinstellungsbildschirm wird angezeigt, um Ihnen das Ändern des Dateityps zu ermöglichen. Wählen Sie einen neuen Dateityp und drücken Sie die Taste [START], um die Übertragung zu starten.

8



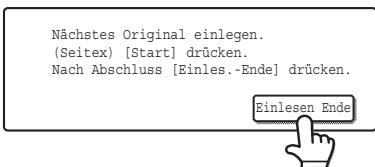
Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es mit dem nächsten Original und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.



Belichtung, Auflösung sowie Scan-/Sendeformat können für jede gescannte Originalseite geändert werden.

9



Berühren Sie das Feld [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.



- Nach dem Scannen der Originale wird "Vorgang gespeichert." zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden. Wenn es sich bei dem Auftrag um eine Rundsendung handelt, wird die Nummer ebenfalls im Feld des Auftrags im Auftragsstatusbildschirm angezeigt. Es ist deshalb hilfreich, die Nummer zur leichteren Prüfung des Ergebnisses zu notieren.
- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scavorgang gestoppt.
- Achten Sie beim Scannen zu E-Mail darauf, keine zu große Datei zu senden. Insbesondere mehrseitige Dateien können groß sein. Beim Senden einer mehrseitigen Datei oder einer anderen großen Datei kann es erforderlich sein, eine geringere Zahl von Seiten zu scannen oder die Sendegröße zu reduzieren.

• Speichern einer Postsignatur

Sie können einen voreingestellten Text automatisch als Postsignatur am Ende einer E-Mail-Nachricht hinzufügen lassen. Das ist praktisch, wenn Sie möchten, dass am Ende von E-Mail-Nachrichten ein firmenspezifischer oder voreingestellter Text angezeigt wird. Zum Speichern des Textes für die Postsignatur klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.) Es können bis zu 900 Zeichen eingegeben werden. (Die Postsignatur wird nicht zur Höchstzahl der Zeichen gerechnet, die in eine E-Mail-Nachricht eingegeben werden können.) Legen Sie unter "Voreinstellung Postsignatur" in den Systemeinstellungen (Administrator) fest, ob eine Postsignatur angehängt werden soll.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



• Systemeinstellungen (Administrator): Scaneinstellungen

Zu den Scannerübertragungseinstellungen, die konfiguriert werden können, gehören die Standardauflösungs- und Belichtungseinstellungen, der Standardfarbmodus und das Dateiformat, die Dateikompressionsmethode für Rundsenden, die maximale Dateigröße für Scannen zu E-Mail sowie der Standardabsender und die Standardzieladresse.

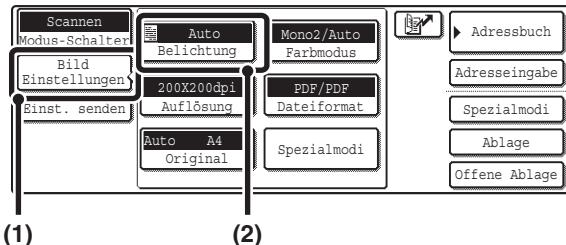
• Systemeinstellungen (Administrator): Voreinstellung Postsignatur

Verwenden Sie diese Einstellung zum Festlegen, ob eine Postsignatur am Ende von E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll. Standardmäßig wird ab Werk keine Postsignatur hinzugefügt.

ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS

Die Belichtung kann an die Helligkeit des Originals angepasst werden. Der Belichtungsmodus kann an den Originaltyp angepasst werden.

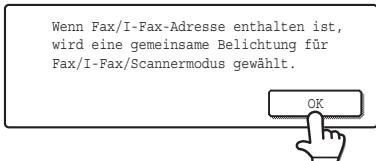
1



Zeigen Sie den Belichtungseinstellungsbildschirm an.

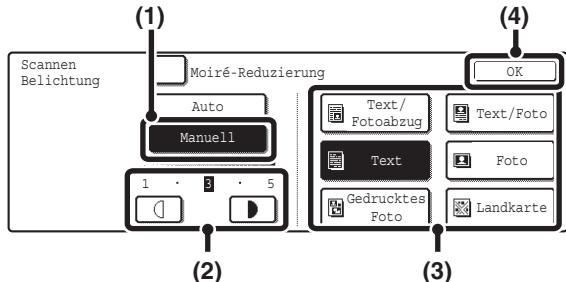
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Belichtung].

2



Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie das Feld [OK].

3



Wählen Sie die Belichtung und den Belichtungsmodus.

- (1) Berühren Sie das Feld [Manuell].
- (2) Stellen Sie die Belichtung mit den Feldern ein.
Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, können die Tasten nicht verwendet werden.
Beim Berühren des Felds wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren des Felds ein helleres.
Berühren Sie das Feld [Auto], um zur automatischen Belichtungsanpassung zurückzukehren.
- (3) Wählen Sie den Belichtungsmodus.
Berühren Sie die dem Originaltyp entsprechende Originaltyp-Taste.
- (4) Berühren Sie das Feld [OK].



- Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, werden die Belichtungsmodi [Foto], [Gedrucktes Foto] und [Landkarte] nicht angezeigt.
- Um den Moiréeffekt beim Scannen von Druckmaterial zu reduzieren, berühren Sie das Kontrollfeld [Moiré-Reduzierung], so dass ein Häkchen angezeigt wird.



Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Belichtung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Belichtung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch der Spezialmodus "Auftrag erstellen" verwendet wird, kann die Belichtung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)



Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Belichtungseinst.

Dieser Parameter dient zum Ändern der standardmäßigen Belichtungseinstellung.

Auswählen der Belichtung

Belichtung		Auswahlkriterium
Auto		Diese Einstellung passt die Belichtung automatisch an helle und dunkle Bereiche des Originals an.
Manuell	1 bis 2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original dunklen Text enthält.
	3	Wählen Sie diese Einstellung für ein normales Original (weder hell noch dunkel).
	4 bis 5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original vorwiegend blassen Text enthält.

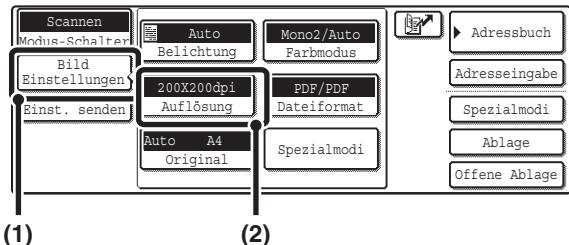
Auswählen des Belichtungsmodus

Einstellung	Beschreibung
Text/ Fotoabzug	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch gedruckte Fotos enthalten, wie zum Beispiel Magazine oder Kataloge.
Text/Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch Fotos enthalten, wie zum Beispiel Textdokumente mit eingefügten Fotos.
Text	Verwenden Sie diesen Modus für normale Textdokumente.
Foto	Verwenden Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos.
Gedrucktes Foto	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen gedruckter Fotos, wie zum Beispiel in einem Magazin oder Katalog.
Landkarte	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen von Farbverläufen und feinen Details, wie sie auf den meisten Landkarten verwendet werden.

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG

Die Auflösungseinstellung kann ausgewählt werden.

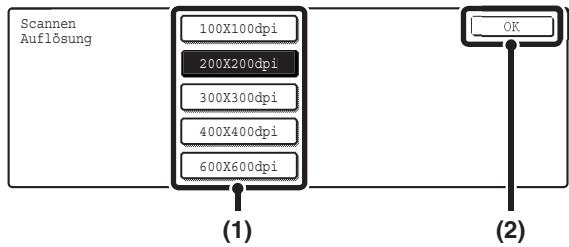
1



Zeigen Sie den Auflösungseinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Auflösung].

2



Wählen Sie die Auflösung.

- (1) Berühren Sie das Feld der gewünschten Auflösung.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

Auswählen der Auflösung

Beim Scannen eines normalen Textdokuments lässt sich mit einer Auflösung von 200X200dpi eine ausreichend leserliche Wiedergabe erreichen. Beim Scannen eines Fotos oder einer Illustration wird mit einer hohen Auflösung (wie zum Beispiel 600X600dpi) ein scharfes, klares Bild erstellt. Durch eine hohe Auflösungseinstellung wird jedoch die Datei groß und zu große Dateien können möglicherweise nicht übertragen werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Größe der Bilddatei (zum Beispiel, indem Sie weniger Seiten scannen).



Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. Wenn jedoch das Vorlagenglas oder der Spezialmodus "Auftrag erstellen" verwendet wird, kann die Auflösung bei jedem Einlegen eines neuen Originals oder Satzes von Originalen geändert werden.

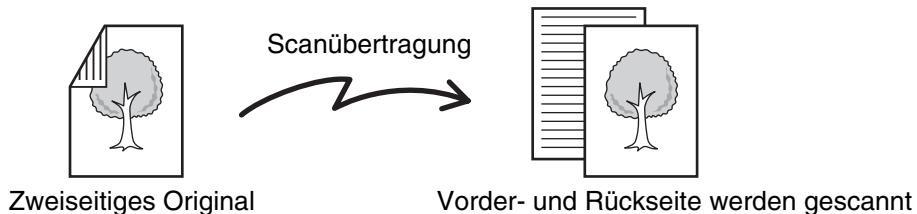


Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangseinstellung Auflösung

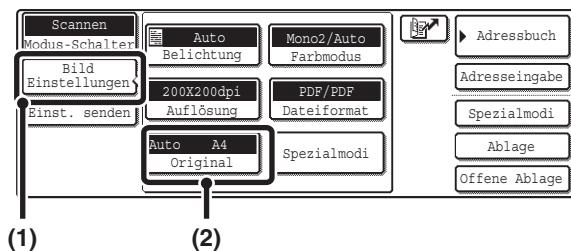
Dieser Parameter dient zum Ändern der Standardauflösungseinstellung.

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

Der automatische Origineleinzug kann zum automatischen Scannen beider Seiten eines Originals verwendet werden.



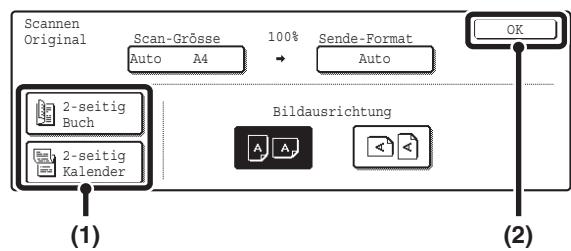
1



Zeigen Sie den Origineleinstellungsbildschirm an.

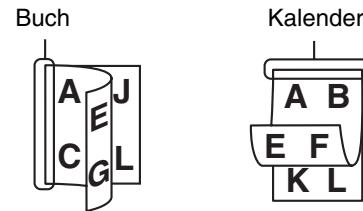
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

2



Geben Sie an, ob das zweiseitige Original im Format zweiseitiges Buch oder zweiseitiger Kalender gebunden ist.

- (1) Berühren Sie das Feld [2-seitig Buch] oder das Feld [2-seitig Kalender].
Ein Buch und ein Kalender sind wie unten dargestellt gebunden.



- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



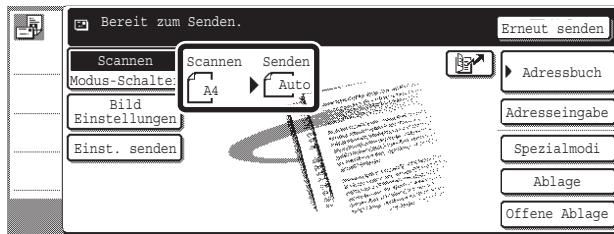
Um das zweiseitige Scannen abzubrechen, berühren Sie das markierte Feld, so dass seine Markierung aufgehoben ist.



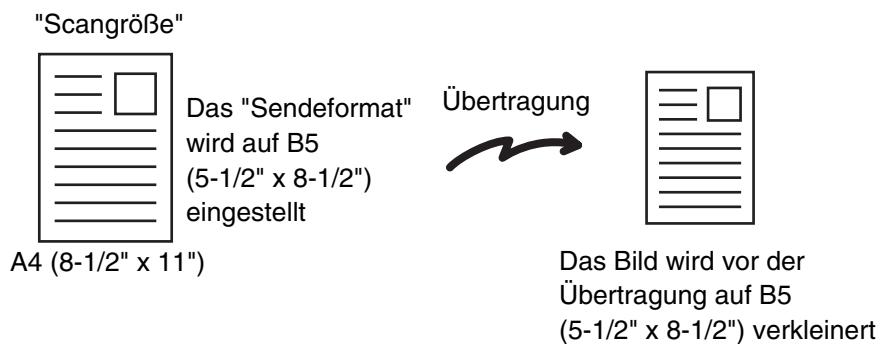
Das zweiseitige Scannen wird nach Beendigung des Scavorgangs und der Übertragung automatisch ausgeschaltet.

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)

Beim Einlegen des Originals wird sein Format automatisch erkannt und im Ausgangsbildschirm angezeigt. Das Format des eingelegten Originals wird als Scangröße und das zu übertragende Format als Sendeformat angegeben.



Im oben dargestellten Bildschirm ist die Scangröße (das Format des eingelegten Originals) A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat Auto. Wenn die Scangröße zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat B5 (5-1/2" x 8-1/2") ist, wird das Bild vor der Übertragung verkleinert.



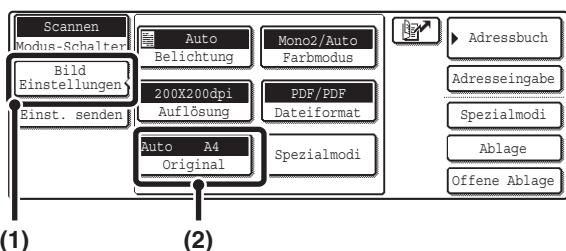
- Es können nur Standardoriginalformate automatisch erkannt werden.
- Wenn das Original keinem Standardformat entspricht, müssen Sie die Scangröße manuell eingeben.

FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS

Berühren Sie das Feld [Original] zur manuellen Eingabe des Originalformats, wenn das Original entweder ein Nichtstandardformat hat oder Sie die Scangröße ändern möchten. Legen Sie das Original in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas und gehen Sie wie nachfolgend erläutert vor.

Legen Sie das Format unter Verwendung von Papierformaten fest

1

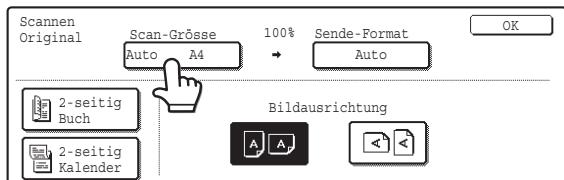


Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

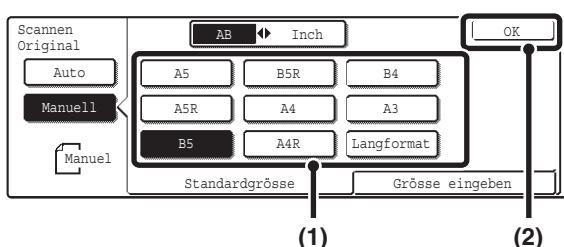
Das automatisch erkannte Format wird oben im Feld [Original] angezeigt.

2



Berühren Sie das Feld [Scan-Grösse].

3

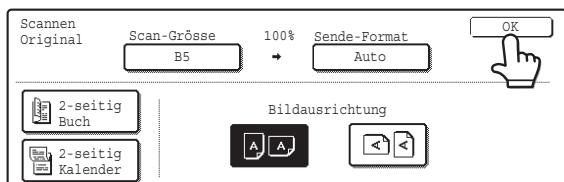


Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Originalformatfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

- Berühren Sie das Feld [Langformat], wenn Sie ein langes Original senden. Verwenden Sie zum Scannen eines langen Originals den automatischen Originaleinzug. Die maximale Scanlänge ist 800 mm (31-1/2") (die maximale Breite ist 297 mm (11-5/8")).
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie das Feld [AB ↔ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann die Scangröße.

4



Berühren Sie das Feld [OK].

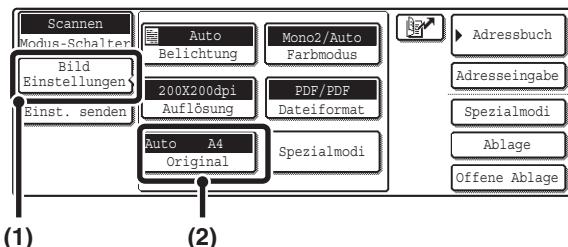
Wenn [Langformat] gewählt ist, können die Einstellungen für zweiseitiges Scannen und Scangröße nicht geändert werden. Des Weiteren wird im Modus Mono 2 gescannt.

Legen Sie das Format durch die Eingabe numerischer Werte fest.

Wählen Sie das Originalformat beim Scannen eines Originals, das keinem Standardformat entspricht, wie zum Beispiel eine Postkarte oder Grußkarte, wie folgt aus.

Die Breite kann auf einen Wert von 64 mm bis 432 mm (2-1/2" bis 17") und die Länge auf einen Wert von 64 mm bis 297 mm (2-1/2" bis 11-5/8") eingestellt werden.

1



(1)

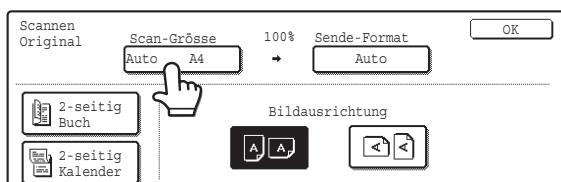
(2)

Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

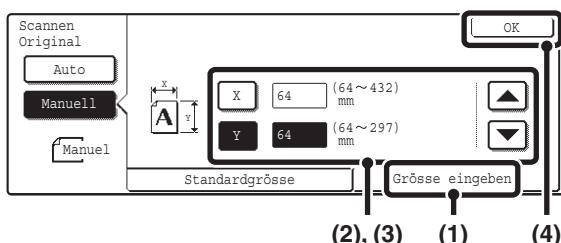
Das automatisch erkannte Format wird oben im Feld [Original] angezeigt.

2



Berühren Sie das Feld [Scan-Größe].

3



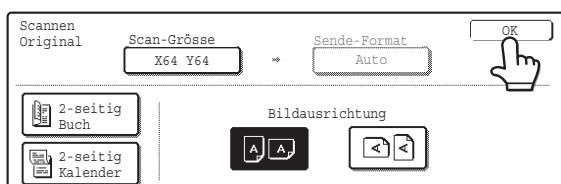
Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung für Erkennung der Originalformate

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Maßeinheiten des Formateingabebildschirms auf "mm" oder "Inch".

Geben Sie die Scangröße (Originalformat) ein.

- (1) Berühren Sie das Register [Größe eingeben].
- (2) Berühren Sie das Feld [X] und geben Sie die X-Dimension (horizontal) mit den Feldern ein.
- (3) Berühren Sie das Feld [Y] und geben Sie die Y-Dimension (vertikal) mit den Feldern ein.
- (4) Berühren Sie das Feld [OK].

4



Berühren Sie das Feld [OK].

Das gewählte Format wird im Feld [Scan-Größe] angezeigt.



- Wenn die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt wird, kann das Sendeformat nicht festgelegt werden.
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann ein Original gescannt werden, das länger als 432 mm (17") ist (maximale Länge 800 mm (31-1/2")). Berühren Sie zum Scannen eines langen Originals zunächst das Register [Standardgröße] im Bildschirm von Schritt 3 und dann das Feld [Langformat].

☞ Legen Sie das Format unter Verwendung von Papierformaten fest (Seite 36)

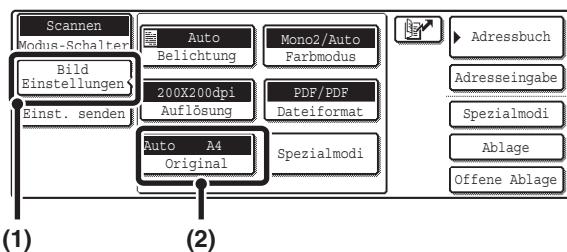
FESTLEGEN DES SENDEFORMATS DES ORIGINALS

Legen Sie das Sendeformat und das Papierformat fest. Wenn ein größeres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild vergrößert. Wenn ein kleineres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild verkleinert.



Das Sendeformat kann nicht gewählt werden, wenn [Langformat] als Scangröße gewählt oder die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt ist.

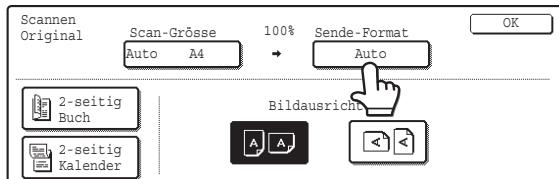
1



**Zeigen Sie den
Originaleinstellungsbildschirm an.**

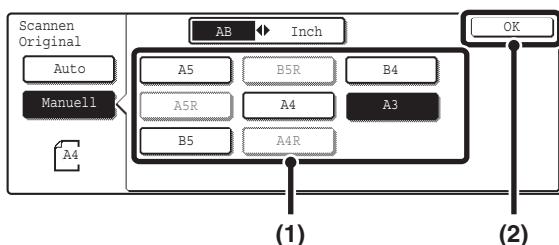
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

2



Berühren Sie das Feld [Sende-Format].

3



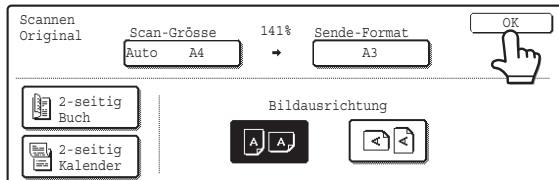
Legen Sie das Sendeformat fest.

- (1) Berühren Sie das gewünschte Sendeformatfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Nicht für das Sendeformat verfügbare Formatfelder sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie das Feld [AB ↔ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann das Sendeformat.

4



Berühren Sie das Feld [OK].

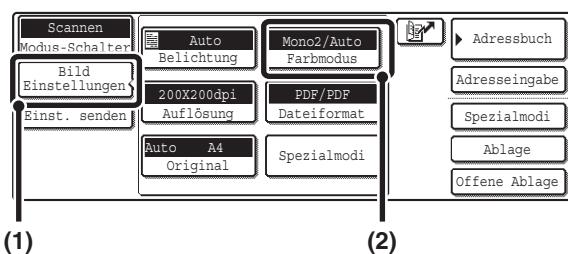
Das zum Vergrößern oder Verkleinern des Originals verwendete Verhältnis wird zwischen "Scan-Grösse" und "Sende-Format" angezeigt.

ÄNDERN DES FARBMODUS

Dieses Verfahren dient zum Ändern des Farbmodus, der beim Scannen des Originals verwendet wird, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird.

Starttaste	Modus	Scanmethode
Taste [FARBE STARTEN]	Auto	Das Gerät erkennt, ob es sich um ein farbiges oder ein schwarzweißes Original handelt und wählt automatisch den Modus Vollfarben- oder Schwarzweißscannen (Mono 2 oder Graustufen).
	Vollfarbe	Das Original wird vollfarbig gescannt. Dieser Modus ist am besten für vollfarbige Originale wie zum Beispiel Kataloge geeignet.
Taste [SCHWARZWEISS STARTEN]	Mono2	Die Farben des Originals werden schwarzweiß gescannt. Dieser Modus ist am besten für Originale geeignet, die nur Text enthalten.
	Graustufen	Die Farben des Originals werden schwarzweiß als Graustufen gescannt.

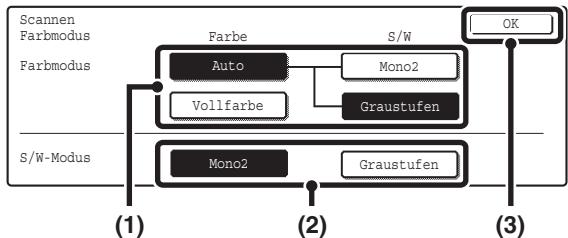
1



Zeigen Sie den Farbmodusbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Farbmodus].

2



Wählen Sie den Farbmodus.

- (1) Berühren Sie das Feld des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) gedrückt wird.
Wenn [Auto] ausgewählt ist und ein schwarzweißes Original gescannt wird, können Sie auswählen, ob das Schwarzweiß-Scannen in Mono 2 oder in Graustufen erfolgen soll. Beachten Sie, dass bei Auswahl des Dateiformats JPEG in Graustufen gescannt wird.
- (2) Berühren Sie das Feld des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].

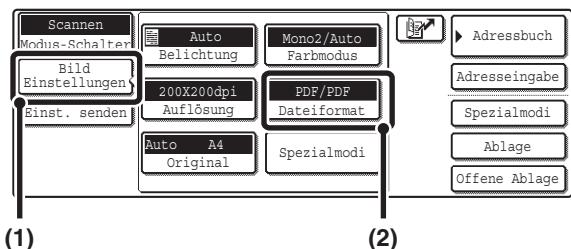


- **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Farbmodus einstellen**
Der Standardfarbmodus kann geändert werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.**
Dies verhindert die Auswahl der Einstellung für das Scannen von Schwarzweißvorlagen, wenn für den Farbmodus [Auto] gewählt wird.

ÄNDERN DES DATEIFORMATS

Das zum Senden eines gescannten Originals verwendete Dateiformat (Dateityp und Komprimierungsmethode / Komprimierungsverhältnis) wird beim Speichern der Zieladresse in einem Tippfeld gewählt. Sie können das Format jedoch zum Zeitpunkt der Übertragung ändern. Des Weiteren kann die Anzahl der Seiten pro Datei geändert werden, wenn die gescannten Originale auf getrennte Dateien verteilt werden.

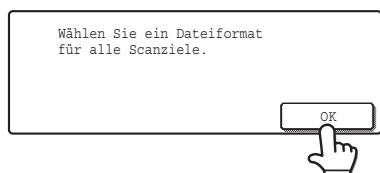
1



Zeigen Sie den Formateinstellungsbildschirm an.

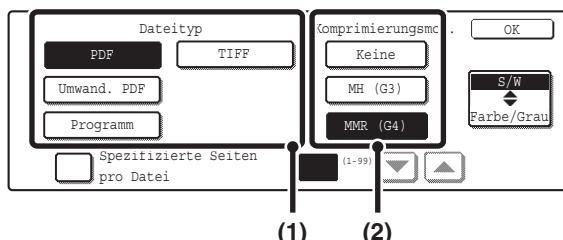
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Dateiformat].

2



Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie das Feld [OK].

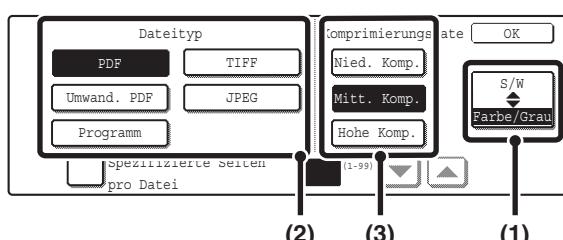
3



Stellen Sie das Format ein.

● Scannen im Modus Mono 2

- (1) Wählen Sie den Dateityp.
- (2) Wählen Sie die Komprimierungsmethode.

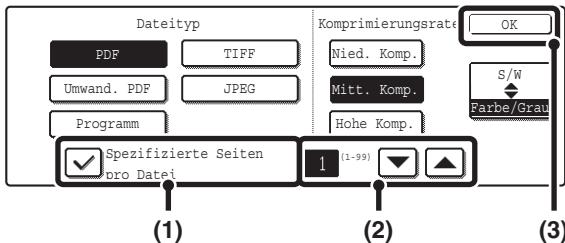


● Scannen im Modus Farbe/Graustufe

- (1) Berühren Sie das angezeigte Feld, um den Modus [Farbe/Grau] zu wählen.
Wenn [Farbe/Grau] markiert ist, ist der Modus [Farbe/Grau] gewählt.
- (2) Wählen Sie den Dateityp.
- (3) Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis.
Eine starke Komprimierung resultiert in einer kleineren Datei, die Bildqualität ist jedoch etwas geringer.



- Bei der Anzeige dieses Bildschirms wird zunächst der Einstellungsbildschirm für den Modus [S/W] angezeigt.
- Das für den [S/W]-Modus eingestellte Format wird das Dateiformat sein, das verwendet wird, wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●) gedrückt wird und der S/W-Modus auf [Mono 2] eingestellt ist.
- Das für den [Farbe/Grau]-Modus eingestellte Format wird das Dateiformat sein, das verwendet wird, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○ ● ○ ●) gedrückt wird oder wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●) gedrückt wird und der S/W-Modus auf [Graustufen] eingestellt ist.
- Der Dateityp für den Modus [S/W] ist mit dem Dateityp für den Modus [Farbe/Grau] verknüpft. Der Dateityp kann nicht für beide Modi getrennt gesetzt werden. (Wenn [JPEG] für den Modus [Farbe/Grau] gewählt ist, wird für den Modus [S/W] automatisch [TIFF] gewählt.)



Um die Anzahl der Seiten pro Datei zu ändern, geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein und schließen Sie dann den Formateinstellungsbildschirm.

- (1) Berühren Sie das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei], so dass ein Häkchen angezeigt wird.
- (2) Stellen Sie Anzahl der Seiten pro Datei mit den Feldern ein.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].



- Wenn im Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] kein Häkchen angezeigt wird, wird eine Datei für alle gescannten Seiten erstellt.
- Wenn [Spezifizierte Seiten pro Datei] gewählt ist, werden den Namen der erstellten Dateien konsekutiv aufsteigende Zahlen nachgestellt.
- Wenn [JPEG] als Dateityp gewählt ist, wird für jede Seite eine Datei erstellt (eine Datei für mehrere Seiten kann nicht erstellt werden). Das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] wird deshalb nicht angezeigt.



Falls [Umwand. PDF] gewählt ist, wird ein Passworteingabebildschirm angezeigt, wenn die Taste [START] gedrückt wird, um das Scannen und die Übertragung zu starten.

Berühren Sie das Feld [Eingabe] im angezeigten Bildschirm, um den Tastaturbildschirm zu öffnen. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie das Feld [OK]. Das Scannen und die Übertragung beginnen.



Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangsdateiformat einstellen

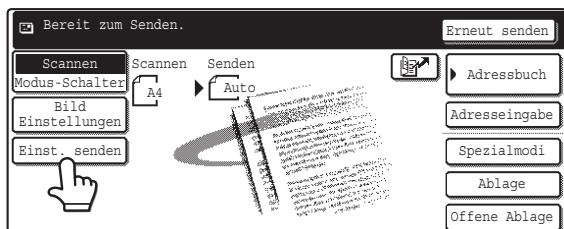
Damit legen Sie die Einstellung des Standarddateiformats für die Scannerübertragung fest.

ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND NACHRICHT

Beim Durchführen einer Scanübertragung können Betreff, Dateiname, Antwort an und Nachricht geändert werden. Es können entweder Voreinstellungen gewählt oder der Text kann direkt eingegeben werden.

- Beim Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner wird nur der Dateiname verwendet.
- Wenn Betreff und Dateiname nicht geändert werden, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Wenn der Name des Absenders nicht geändert wird, wird der in den Systemeinstellungen unter "Standardabsender einstellen" gespeicherte Wert verwendet. Wenn dieser Parameter nicht konfiguriert ist, wird der Administratorname in den Webseiten verwendet.
- Die Auswahloptionen für Betreff, Dateiname und Nachricht werden durch Klicken auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü konfiguriert. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)
- Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

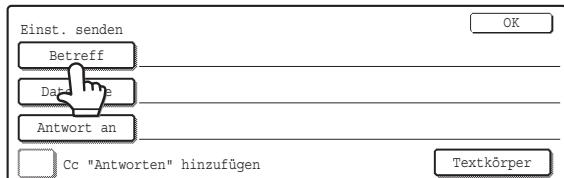
1



Berühren Sie das Feld [Einst. senden].

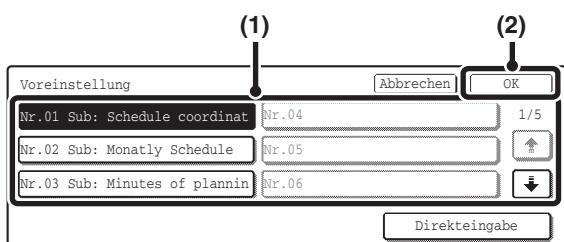
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie an eine Zieladresse für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner senden.

2



Berühren Sie das Feld [Betreff], wenn Sie den Betreff ändern möchten.

3



Geben Sie den Betreff ein.

- (1) Berühren Sie ein Vorgabetextfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Berühren Sie das Feld [Direkteingabe], um den Texteingabebildschirm zu öffnen, wenn Sie den Text direkt eingeben möchten. Geben Sie den Text ein und berühren Sie das Feld [OK]. Es können bis zu 54 Zeichen eingegeben werden.
- Der Text eines Vorgabetextfelds kann bearbeitet werden. Berühren Sie dazu zunächst das Vorgabetextfeld und dann das Feld [Direkteingabe]. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der Vorgabetext ist bereits eingegeben. (Wenn eine Zieladresse über die Webseite gespeichert wird, können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden. Es werden jedoch nur 54 Zeichen im Touch-Panel angezeigt, wo sie bearbeitet werden können.)

4

A screenshot of a Windows Mail compose window. The window title is 'Einst. senden'. The subject field contains 'Sub: Schedule coordination meeting'. The 'Dateiname' field is highlighted with a red box and a hand cursor pointing at it. Below it is the 'Antwort an' (Reply to) field. At the bottom right are buttons for 'OK' and 'Textkörper'.

Berühren Sie das Feld [Dateiname], um den Dateinamen zu ändern.

- Der Dateiname wird in gleicher Weise wie der Betreff eingegeben.
- Gehen Sie zu Schritt 9, wenn Sie an eine Zieladresse für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner senden.



Für den Dateinamen können bis zu 54 Zeichen eingegeben werden.

5

A screenshot of a Windows Mail compose window. The window title is 'Einst. senden'. The subject field contains 'Sub: Schedule coordination meeting'. The 'Dateiname' field contains 'Material for planning meeting'. The 'Antwort an' field is highlighted with a red box and a hand cursor pointing at it. Below it is the 'Cc "Antworten" hinzufügen' field. At the bottom right are buttons for 'OK' and 'Textkörper'.

Zum Ändern von "Antwort" berühren Sie die Taste [Antwort an].



Bei Verwendung der Benutzerauthentifizierung werden die Informationen des angemeldeten Benutzers verwendet. Daher kann "Antwort" nicht geändert werden.

6

A screenshot of a global address book selection dialog box. It shows a grid of user names: AAA AAA, BBB BBB, CCC CCC, DDD DDD, EEE EEE, FFF FFF, GGG GGG, and HHH HHH. There are also buttons for 'Alle Sender' (All senders), 'ABC' (ABC), and 'Nutzer' (User). On the right side, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen' (Cancel), 'Globale Adresssuche' (Global Address Search), and 'Adresseingabe' (Address Input). A hand cursor is pointing at the 'User' button.

Wählen Sie einen Benutzer für "Antwort" und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste, die Sie für "Antwort" verwenden möchten.
- Sie können auch die Taste [Globale Adresssuche] berühren, um einen in einem globalen Adressbuch gespeicherten Benutzer für "Antwort" zu wählen. Sie können auch das Feld [Adresseingabe] berühren, um eine E-Mail-Adresse direkt einzugeben.



- Zum Angeben der Antwortadresse berühren Sie das Feld und geben Sie eine der Benutzernummern ein, die zuvor mit "Benutzerregistrierung" in den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert wurden.
- Es kann nur dann eine Taste für die Antwortadresse gewählt werden, wenn für diesen Benutzer unter "Benutzerregistrierung" in den Systemeinstellungen (Administrator) eine E-Mail-Adresse gespeichert wurde.

7

A screenshot of a Windows Mail compose window. The window title is 'Einst. senden'. The subject field contains 'Sub: Schedule coordination meeting'. The 'Dateiname' field contains 'Material for planning meeting'. The 'Antwort an' field contains 'AAA AAA'. The 'Cc "Antworten" hinzufügen' field is highlighted with a red box and a hand cursor pointing at it. At the bottom right are buttons for 'OK' and 'Textkörper'.

Berühren Sie das Feld [Textkörper], um die Nachricht zu ändern.

8

Geben Sie den Nachrichtentext ein und berühren Sie das Feld [OK].

- Berühren Sie das Feld [Voreinst.Ausw.], um eine vorher in der Webseite gespeicherte Vorgabenachricht zu wählen.
- Berühren Sie das Feld [Bearbeiten], um den Nachrichtentext direkt einzugeben.

- Es können 1800 Zeichen eingegeben werden. (Ein Zeilenumbruch wird als ein Zeichen gezählt.)
- Berühren Sie das Feld [Alles löschen], um den gesamten eingegebenen Text zu löschen. Mit diesem Feld löschen Sie nicht nur die ausgewählte Zeile, sondern die ganze Nachricht.
- Jede Zeile des eingegebenen Texts kann mit den Feldern ausgewählt werden. Berühren Sie das Feld [Bearbeiten], um die gewählte Zeile zu bearbeiten. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Text ist bereits eingegeben.

9

Berühren Sie das Feld [OK].

- Das Kontrollfeld [Cc "Antworten" hinzufügen] kann gewählt werden , um eine Cc-Kopie an den Absender zu senden.

Beim Speichern eines Vorgabetexts für den Betreff und Dateinamen in der Webseite können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.**
Dieser Parameter legt fest, wie viele Betreffe und Dateinamen in einem Bildschirm angezeigt werden (3 oder 6).
- **Systemeinstellungen: Standardabsender einstellen**
Dieser Parameter dient zum Speichern des Absendernamens und der E-Mail-Adresse, der bzw. die verwendet wird, wenn kein Absender gewählt ist.

4

GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN IM USB-SPEICHERMODUS

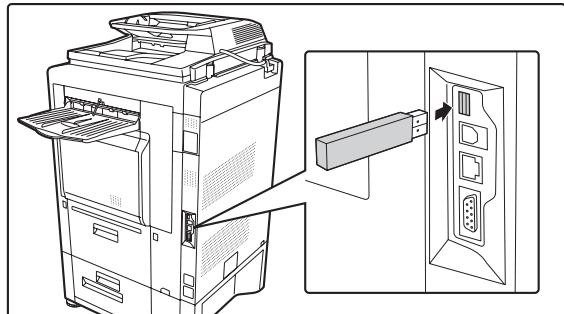
SCANNEN ZUM USB-SPEICHER

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine gescannte Datei zu einem im Handel erhältlichen, mit dem Gerät verbundenen USB-Speichermodul zu senden. Die Datei wird damit im USB-Modul gespeichert.



- Wenden Sie sich bezüglich der USB-Speichergeräte, die verwendet werden können, an Ihren Händler.
- Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, kann der Modus nicht geändert werden. Zum Wechseln in den USB-Speicherscanmodus berühren Sie das Feld [Abbrechen] auf dem Touch-Panel und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1



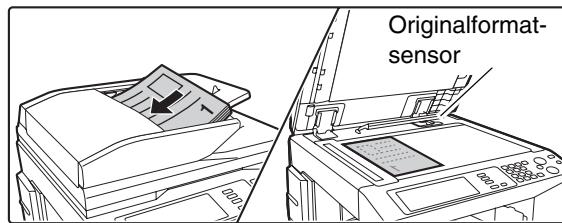
Schließen Sie den USB-Speicher an den USB-Anschluss (Typ A) am Gerät an.



Systemeinstellungen: USB-Gerät prüfen

Dient zur Prüfung der Verbindung eines USB-Moduls zum Gerät.

2



Legen Sie das Original ein.

- Richten Sie das Original beim Einlegen wie nachfolgend beschrieben aus.

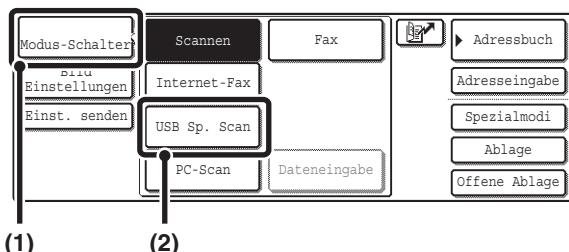
Original	Originaleinzugfach	Vorlagenglas
	Originaleinzugfach Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Vorlagenglas Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein und richten Sie die Ecke an der Spitze der Pfeilmarkierung in der linken oberen Ecke der Vorlagenglasskala aus.
Hochformatausrichtung* 		
Querformatausrichtung 		

- * Legen Sie ein großes, hochformatiges Original wie unter "Querformatausrichtung" oben gezeigt ein und geben Sie die Platzierungsausrichtung in Schritt 5 an.
- Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in der Hochformatausrichtung (vertikal) () ein. Wenn sie in der Querformatausrichtung (horizontal) () eingelegt werden, wird ein falsches Format erkannt. Geben Sie das Originalformat für ein Original im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) von Hand ein.
- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.



Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass keine korrekte Feststellung des Originalformats möglich ist.

3



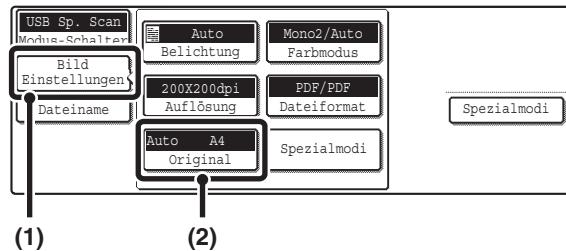
Schalten Sie in den USB-Speichermodus um.

- Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- Berühren Sie das Feld [USB Sp. Scan].



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden.
- Falls vorher eine Zieladresse für einen anderen Modus gewählt wurde, wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die Zieladresseinstellung gelöscht wird, wenn Sie in den USB-Speichermodus umschalten. Berühren Sie das Feld [OK] im Meldungsbildschirm und gehen Sie zum nächsten Schritt.

4



Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

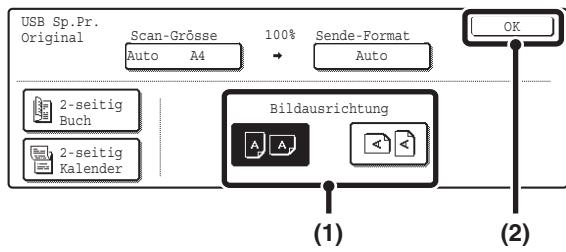
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].



Die gegenwärtigen Einstellungen der Felder [Belichtung], [Auflösung], [Original], [Farbmodus] und [Dateiformat] werden in der oberen Hälfte jedes Felds angezeigt. Berühren Sie jedes Feld, um die Einstellungen zu ändern.

☞ **ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS** (Seite 50), **ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 52), **AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 53), **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)** (Seite 54), **ÄNDERN DES FARBMODUS** (Seite 58), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 59), **7. HILFREICHE FUNKTIONEN** (Seite 83)

5



Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

Damit das Original korrekt ausgerichtet gescannt werden kann (die Oberkante des Originals wird auch im Display oben angezeigt), geben Sie Ausrichtung an, in der das Original in Schritt 2 eingelegt wurde.

- (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Ausrichtungsfeld.

Berühren Sie das Feld (A A), wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld (R R), wenn die Oberkante des Originals links liegt.

- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm von Schritt 4 zurück. Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen], um das Menü zu schließen.



Die Originalausrichtung ist anfänglich auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach oben eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

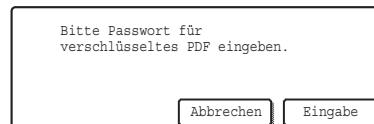
6



Trennen Sie den USB-Speicher nicht ab, bevor im Touch-Panel "Datenversand komplett." angezeigt wird.



- Drücken Sie zum vollfarbigen Scannen die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●). Drücken Sie zum Schwarzweißscannen die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wenn der Farbmodus der Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) auf [Auto] eingestellt ist, wird die Farbe des Originals automatisch erkannt und das Scannen erfolgt in Vollfarbe, Graustufen oder Mono 2.
- Wenn der Dateityp [Umwand. PDF] ist, wird nach dem Drücken der [START]-Taste ein Passworteingabebildschirm angezeigt.



Berühren Sie das Feld [Eingabe], um den Tastaturlbildschirm zu öffnen, geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie das Feld [OK]. Der Empfänger muss zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei das hier eingegebene Passwort verwenden.

Berühren Sie das Feld [Abbrechen], wenn Sie die Auswahl der verschlüsselten PDF-Datei rückgängig machen möchten. Der Formateinstellungsbildschirm wird angezeigt, um Ihnen das Ändern des Dateityps zu ermöglichen. Wählen Sie einen neuen Dateityp und drücken Sie die [START]-Taste, um die Übertragung zu starten.

7



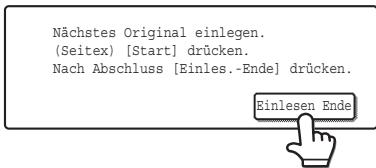
Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es mit dem nächsten Original und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originalseiten gescannt sind.



Belichtung, Auflösung sowie Scan-/Sendeformat können für jede gescannte Originalseite geändert werden.

8



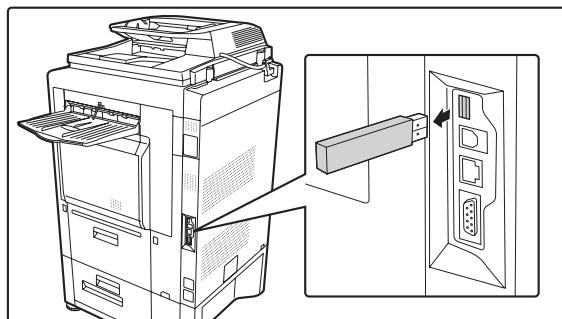
Berühren Sie das Feld [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.

9



Trennen Sie den USB-Speicher ab, wenn im Touch-Panel "Datenversand komplett." angezeigt wird.



Trennen Sie den USB-Speicher nicht ab, während im Touch-Panel "Daten werden verarbeitet." oder "Daten werden gesendet." angezeigt wird.



- Wenn die Übertragung zum USB-Speicher beendet ist, wird "Datenversand komplett." angezeigt. Die Meldung wird nach einer kurzen Pause gelöscht und die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm für den Modus Dokument senden zurück. (Der Ausgangsbildschirm für den Modus Dokument senden ist der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] im Bedienfeld gedrückt wird.)

- **Wenn der USB-Speicher während dem Scannen voll wird ...**

Wenn für das Dateiformat JPEG ausgewählt wird oder das Kontrollkästchen "Spezifizierte Seiten pro Datei" markiert ist, wird eine Meldung angezeigt und der Scavorgang gestoppt. In diesem Fall werden nur die vollständig gescannten Seiten im USB-Speicher gespeichert (außer wenn mehrere Seiten pro Datei ausgewählt wurden).



- **Abbrechen des Scavorgangs...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⌚), um den Vorgang abzubrechen.

- **Abbrechen des Scannens zum USB-Speicher...**

Während Scandaten im USB-Speicher abgelegt werden, werden im Touch-Panel die Meldung "Daten werden gesendet." und das Feld [Abbrechen] angezeigt. Berühren Sie das Feld [Abbrechen], wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Scaneinstellungen**

Dient zum Einstellen des Standardfarbmodus und -dateiformats.

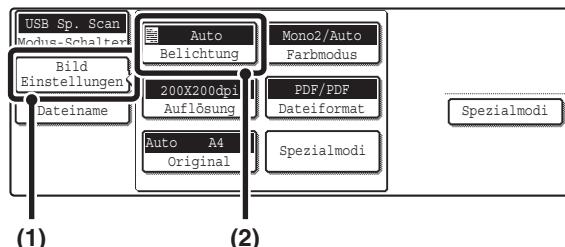
- **Systemeinstellungen (Administrator): Scanfunktion ausschalten**

Die Verwendung des PC-Scanmodus und des USB-Speichermodus kann untersagt werden.

ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES BELICHTUNGSMODUS

Die Belichtung kann an die Helligkeit des Originals angepasst werden. Der Belichtungsmodus kann an den Originaltyp angepasst werden.

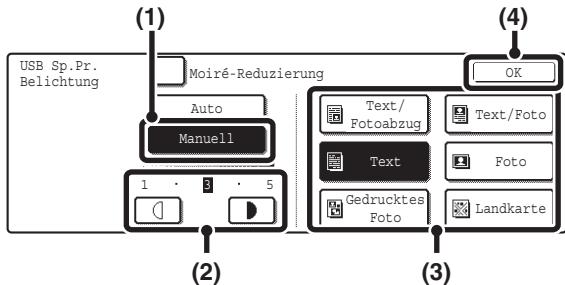
1



Zeigen Sie den Belichtungseinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Belichtung].

2



Wählen Sie die Belichtung und den Belichtungsmodus.

- (1) Berühren Sie das Feld [Manuell].
- (2) Stellen Sie die Belichtung mit den Feldern ein.

Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, können die Tasten nicht verwendet werden.

Beim Berühren des Felds wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren des Felds ein helleres.

Berühren Sie das Feld [Auto], um zur automatischen Belichtungsanpassung zurückzukehren.

- (3) Wählen Sie den Belichtungsmodus.

Berühren Sie die dem Originaltyp entsprechende Originaltyp-Taste.

- (4) Berühren Sie das Feld [OK].



- Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, werden die Belichtungsmodi [Foto], [Gedrucktes Foto] und [Landkarte] nicht angezeigt.
- Um den Moiréeffekt beim Scannen von Druckmaterial zu reduzieren, berühren Sie das Kontrollfeld [Moiré-Reduzierung], so dass ein Häkchen angezeigt wird.



Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Belichtung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Belichtung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch der Spezialmodus "Auftrag erstellen" verwendet wird, kann die Belichtung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)



Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Belichtungseinst.

Dieser Parameter dient zum Ändern der standardmäßigen Belichtungseinstellung.

Auswählen der Belichtung

Belichtung		Auswahlkriterium
Auto		Diese Einstellung passt die Belichtung automatisch an helle und dunkle Bereiche des Originals an.
Manuell	1 bis 2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original dunklen Text enthält.
	3	Wählen Sie diese Einstellung für ein normales Original (weder hell noch dunkel).
	4 bis 5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original vorwiegend blassen Text enthält.

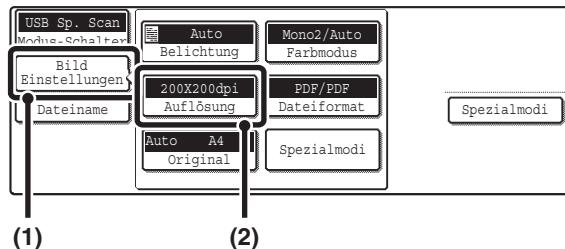
Auswählen des Belichtungsmodus

Einstellung	Beschreibung
Text/ Fotoabzug	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch gedruckte Fotos enthalten, wie zum Beispiel Magazine oder Kataloge.
Text/Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch Fotos enthalten, wie zum Beispiel Textdokumente mit eingefügten Fotos.
Text	Verwenden Sie diesen Modus für normale Textdokumente.
Foto	Verwenden Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos.
Gedrucktes Foto	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen gedruckter Fotos, wie zum Beispiel in einem Magazin oder Katalog.
Landkarte	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen von Farbverläufen und feinen Details, wie sie auf den meisten Landkarten verwendet werden.

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG

Die Auflösungseinstellung kann ausgewählt werden.

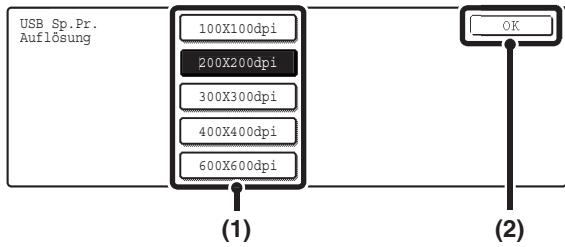
1



Zeigen Sie den Auflösungseinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Auflösung].

2



Wählen Sie die Auflösung.

- (1) Berühren Sie das Feld der gewünschten Auflösung.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

Auswählen der Auflösung

Beim Scannen eines normalen Textdokuments lässt sich mit einer Auflösung von 200X200dpi eine ausreichend leserliche Wiedergabe erreichen. Beim Scannen eines Fotos oder einer Illustration wird mit einer hohen Auflösung (wie zum Beispiel 600X600dpi) ein scharfes, klares Bild erstellt. Beachten Sie bitte, dass eine hohe Auflösung in einer größeren Datei resultiert und dass die Übertragung bei unzureichender Kapazität des USB-Speichers fehlschlagen kann. Reduzieren Sie in diesem Fall die Größe der Bilddatei (zum Beispiel, indem Sie weniger Seiten scannen).



Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. Wenn jedoch das Vorlagenglas oder der Spezialmodus "Auftrag erstellen" verwendet wird, kann die Auflösung bei jedem Einlegen eines neuen Originals oder Satzes von Originalen geändert werden.

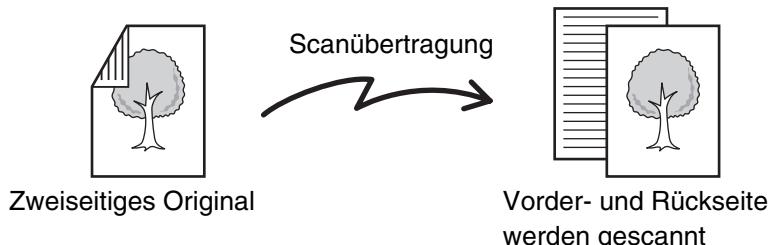


Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangseinstellung Auflösung

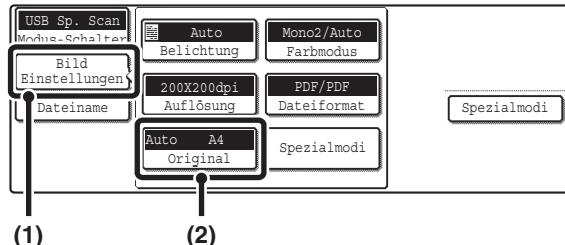
Dieser Parameter dient zum Ändern der Standardauflösungseinstellung.

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

Der automatische Originaleinzug kann zum automatischen Scannen beider Seiten eines Originals verwendet werden.



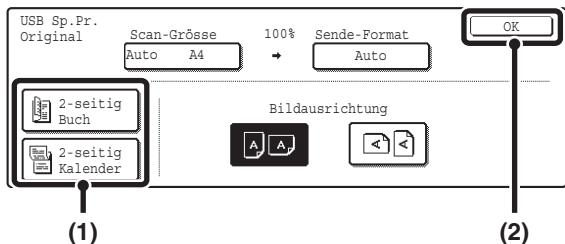
1



Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

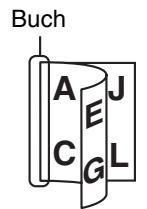
2



Geben Sie an, ob das zweiseitige Original im Format zweiseitiges Buch oder zweiseitiger Kalender gebunden ist.

- (1) Berühren Sie das Feld [2-seitig Buch] oder das Feld [2-seitig Kalender].

Ein Buch und ein Kalender sind wie unten dargestellt gebunden.



- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



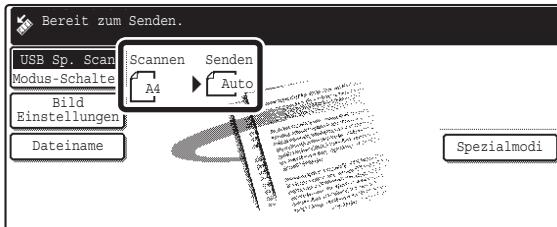
Um das zweiseitige Scannen abzubrechen, berühren Sie das markierte Feld, so dass seine Markierung aufgehoben ist.



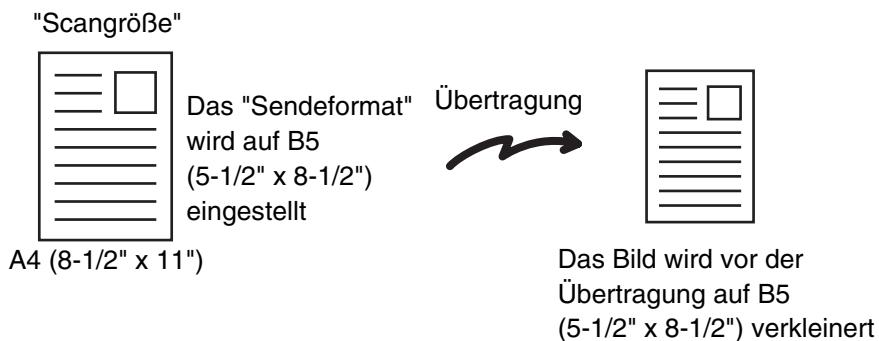
Das zweiseitige Scannen wird nach Beendigung des Scancorgangs und der Übertragung automatisch ausgeschaltet.

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)

Beim Einlegen des Originals wird sein Format automatisch erkannt und im Ausgangsbildschirm angezeigt. Das Format des eingelegten Originals wird als Scangröße und das zu übertragende Format als Sendeformat angegeben.



Im oben dargestellten Bildschirm ist die Scangröße (das Format des eingelegten Originals) A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat Auto. Wenn die Scangröße zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat B5 (5-1/2" x 8-1/2") ist, wird das Bild vor der Übertragung verkleinert.



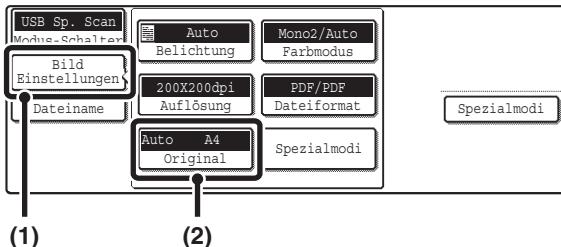
- Es können nur Standardoriginalformate automatisch erkannt werden.
- Wenn das Original keinem Standardformat entspricht, müssen Sie die Scangröße manuell eingeben.

FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS

Berühren Sie das Feld [Original] zur manuellen Eingabe des Originalformats, wenn das Original entweder ein Nichtstandardformat hat oder Sie die Scangröße ändern möchten. Legen Sie das Original in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas und gehen Sie wie nachfolgend erläutert vor.

Legen Sie das Format unter Verwendung von Papierformaten fest

1

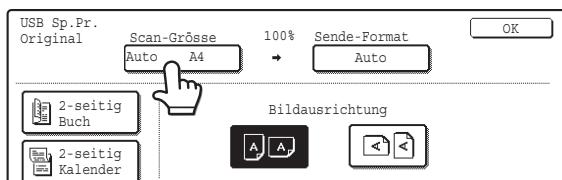


Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

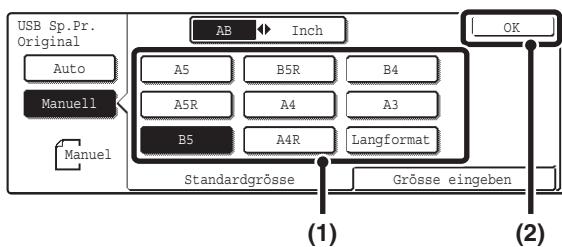
Das automatisch erkannte Format wird oben im Feld [Original] angezeigt.

2



Berühren Sie das Feld [Scan-Grösse].

3



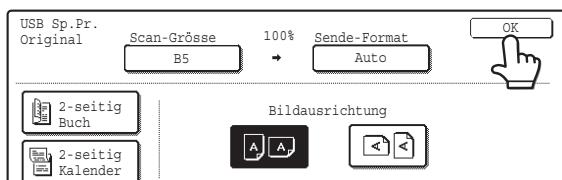
Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Originalformatfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Berühren Sie das Feld [Langformat], wenn Sie ein langes Original senden. Verwenden Sie zum Scannen eines langen Originals den automatischen Originaleinzug. Die maximale Scanlänge ist 800 mm (31-1/2") (die maximale Breite ist 297 mm (11-5/8")).
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie das Feld [AB ◆ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann die Scangröße.

4



Berühren Sie das Feld [OK].



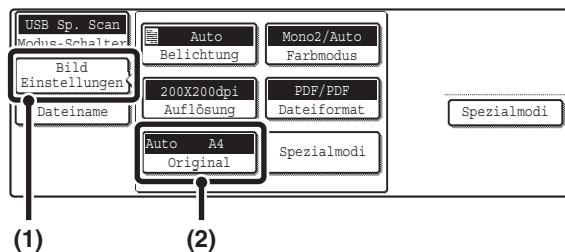
Wenn [Langformat] gewählt ist, können die Einstellungen für zweiseitiges Scannen und Scangröße nicht geändert werden. Des Weiteren wird im Modus Mono 2 gescannt.

Legen Sie das Format durch die Eingabe numerischer Werte fest.

Wählen Sie das Originalformat beim Scannen eines Originals, das keinem Standardformat entspricht, wie zum Beispiel eine Postkarte oder Grußkarte, wie folgt aus.

Die Breite kann auf einen Wert von 64 mm bis 432 mm (2-1/2" bis 17") und die Länge auf einen Wert von 64 mm bis 297 mm (2-1/2" bis 11-5/8") eingestellt werden.

1

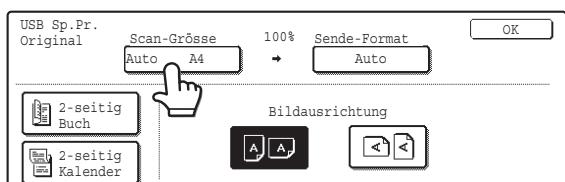


Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

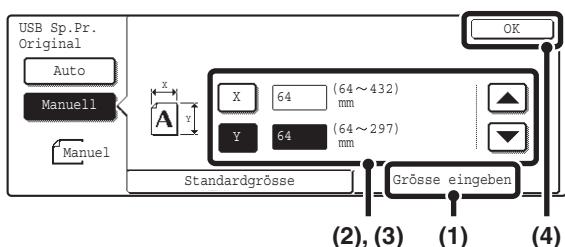
Das automatisch erkannte Format wird oben im Feld [Original] angezeigt.

2



Berühren Sie das Feld [Scan-Grösse].

3



Geben Sie die Scangröße ein.

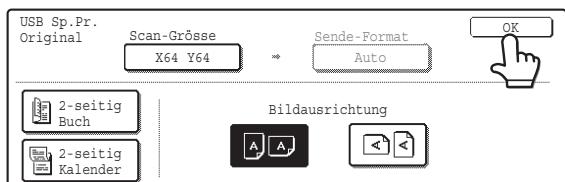
- (1) Berühren Sie das Register [Grösse eingeben].
- (2) Berühren Sie das Feld [X] und geben Sie die X-Dimension (horizontal) mit den Feldern ▼ ▲ ein.
- (3) Berühren Sie das Feld [Y] und geben Sie die Y-Dimension (vertikal) mit den Feldern ▼ ▲ ein.
- (4) Berühren Sie das Feld [OK].



Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung für Erkennung der Originalformate

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Maßeinheiten des Formateingabebildschirms auf "mm" oder "Inch".

4



Berühren Sie das Feld [OK].

Das gewählte Format wird im Feld [Scan-Grösse] angezeigt.



- Wenn die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt wird, kann das Sendeformat nicht festgelegt werden.
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann ein Original gescannt werden, das länger als 432 mm (17") ist (maximale Länge 800 mm (31-1/2")). Berühren Sie zum Scannen eines langen Originals zunächst das Register [Standardgrösse] im Bildschirm von Schritt 3 und dann das Feld [Langformat].

☞ Legen Sie das Format unter Verwendung von Papierformaten fest (Seite 55)

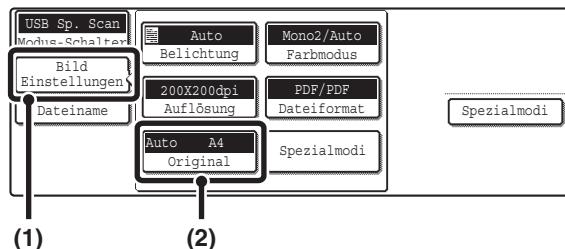
FESTLEGEN DES SENDEFORMATS DES ORIGINALS

Legen Sie das Sendeformat und das Papierformat fest. Wenn ein größeres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild vergrößert. Wenn ein kleineres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild verkleinert.



Das Sendeformat kann nicht gewählt werden, wenn [Langformat] als Scangröße gewählt oder die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt ist.

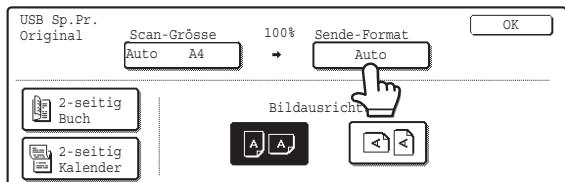
1



**Zeigen Sie den
Originaleinstellungsbildschirm an.**

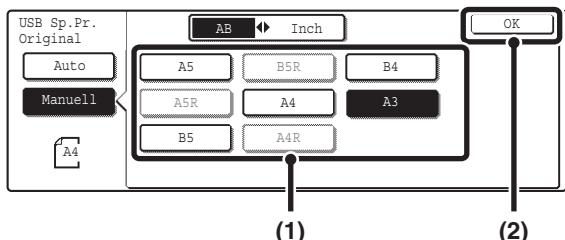
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

2



Berühren Sie das Feld [Sende-Format].

3



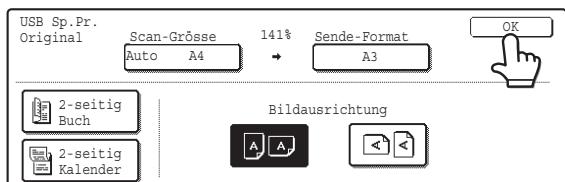
Legen Sie das Sendeformat fest.

- (1) Berühren Sie das gewünschte Sendeformatfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Nicht für das Sendeformat verfügbare Formatfelder sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie das Feld [AB ↔ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann das Sendeformat.

4



Berühren Sie das Feld [OK].

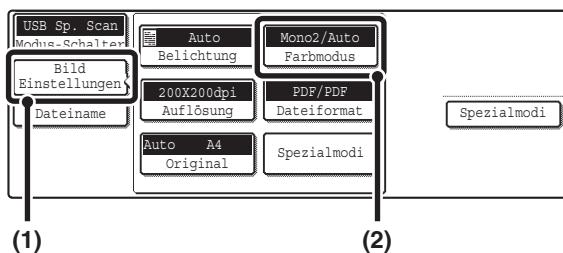
Das zum Vergrößern oder Verkleinern des Originals verwendete Verhältnis wird zwischen "Scan-Grösse" und "Sende-Format" angezeigt.

ÄNDERN DES FARBMODUS

Dieses Verfahren dient zum Ändern des Farbmodus, der beim Scannen des Originals verwendet wird, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird.

Starttaste	Modus	Scanmethode
Taste [FARBE STARTEN]	Auto	Das Gerät erkennt, ob es sich um ein farbiges oder ein schwarzweißes Original handelt und wählt automatisch den Modus Vollfarben- oder Schwarzweißscannen (Mono 2 oder Graustufen).
	Vollfarbe	Das Original wird vollfarbig gescannt. Dieser Modus ist am besten für vollfarbige Originale wie zum Beispiel Kataloge geeignet.
Taste [SCHWARZWEISS STARTEN]	Mono2	Die Farben des Originals werden schwarzweiß gescannt. Dieser Modus ist am besten für Originale geeignet, die nur Text enthalten.
	Graustufen	Die Farben des Originals werden schwarzweiß als Graustufen gescannt.

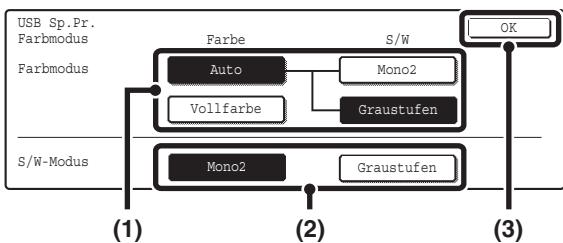
1



Zeigen Sie den Farbmodusbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Farbmodus].

2



Wählen Sie den Farbmodus.

- (1) Berühren Sie das Feld des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) gedrückt wird.
Wenn [Auto] ausgewählt ist und ein schwarzweißes Original gescannt wird, können Sie auswählen, ob das Schwarzweiß-Scannen in Mono 2 oder in Graustufen erfolgen soll. Beachten Sie, dass bei Auswahl des Dateiformats JPEG in Graustufen gescannt wird.
- (2) Berühren Sie das Feld des Modus, der verwendet werden soll, wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].

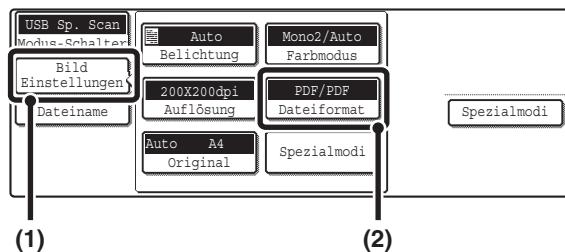


- **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Farbmodus einstellen**
Der Standardfarbmodus kann geändert werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.**
Dies verhindert die Auswahl der Einstellung für das Scannen von Schwarzweißvorlagen, wenn für den Farbmodus [Auto] gewählt wird.

ÄNDERN DES DATEIFORMATS

Das zum Senden eines gescannten Originals verwendete Dateiformat (Dateityp und Komprimierungsmethode / Komprimierungsverhältnis) kann zum Zeitpunkt der Übertragung geändert werden. Des Weiteren kann die Anzahl der Seiten pro Datei geändert werden, wenn die gescannten Originale auf mehrere Dateien verteilt sind.

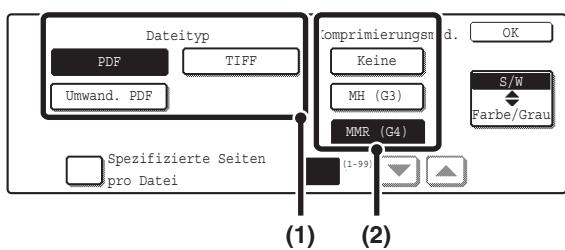
1



Zeigen Sie den Formateinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Dateiformat].

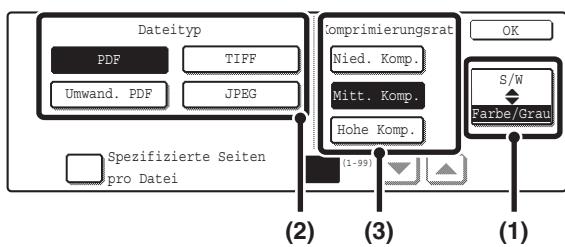
2



Stellen Sie das Format ein.

● Scannen im Modus Mono 2

- (1) Wählen Sie den Dateityp.
- (2) Wählen Sie die Komprimierungsmethode.



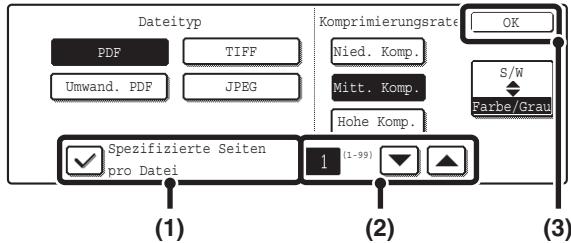
● Scannen im Modus Farbe/Graustufe

- (1) Berühren Sie das angezeigte Feld, um den Modus [Farbe/Grau] zu wählen.
Wenn [Farbe/Grau] markiert ist, ist der Modus [Farbe/Grau] gewählt.
- (2) Wählen Sie den Dateityp.
- (3) Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis.
Eine starke Komprimierung resultiert in einer kleineren Datei, die Bildqualität ist jedoch etwas geringer.



- Bei der Anzeige dieses Bildschirms wird zunächst der Einstellungsbildschirm für den Modus [S/W] angezeigt.
- Das für den [S/W]-Modus einstellte Format wird das Dateiformat sein, das verwendet wird, wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird und der S/W-Modus auf [Mono 2] eingestellt ist.
- Das für den [Farbe/Grau]-Modus eingestellte Format wird das Dateiformat sein, das verwendet wird, wenn die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) gedrückt wird oder wenn die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gedrückt wird und der S/W-Modus auf [Graustufen] eingestellt ist.
- Der Dateityp für den Modus [S/W] ist mit dem Dateityp für den Modus [Farbe/Grau] verknüpft. Der Dateityp kann nicht für beide Modi getrennt gesetzt werden. (Wenn [JPEG] für den Modus [Farbe/Grau] gewählt ist, wird für den Modus [S/W] automatisch [TIFF] gewählt.)

3



Um die Anzahl der Seiten pro Datei zu ändern, geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein und schließen Sie dann den Formateinstellungsbildschirm.

- (1) Berühren Sie das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei], so dass ein Häkchen angezeigt wird.
- (2) Stellen Sie Anzahl der Seiten pro Datei mit den Feldern ein.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].



- Wenn im Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] kein Häkchen angezeigt wird, wird eine Datei für alle gescannten Seiten erstellt.
- Wenn [Spezifizierte Seiten pro Datei] gewählt ist, werden den Namen der erstellten Dateien konsekutiv aufsteigende Zahlen nachgestellt.
- Wenn [JPEG] als Dateityp gewählt ist, wird für jede Seite eine Datei erstellt (eine Datei für mehrere Seiten kann nicht erstellt werden). Das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] wird deshalb nicht angezeigt.



Falls [Umwand. PDF] gewählt ist, wird ein Passworteingabebildschirm angezeigt, wenn die [START]-Taste gedrückt wird, um das Scannen und die Übertragung zu starten.

Berühren Sie das Feld [Eingabe] im angezeigten Bildschirm, um den Tastaturbildschirm zu öffnen. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie das Feld [OK]. Das Scannen und die Übertragung beginnen.



Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangsdateiformat einstellen

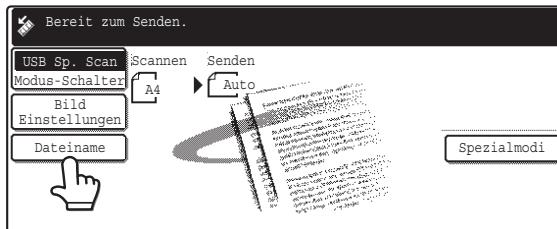
Damit legen Sie die Einstellung des Standarddateiformats für die Scannerübertragung fest.

EINGEBEN DES DATEINAMENS

Bei einer Scanübertragung kann der Dateiname direkt eingegeben werden.



Wenn der Dateiname nicht geändert wird, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.



Berühren Sie das Feld [Dateiname]. Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie das Feld [OK]. Es können bis zu 54 Zeichen eingegeben werden. Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.



Der eingegebene Dateiname wird unter dem Feld [Dateiname] im Basisbildschirm angezeigt.

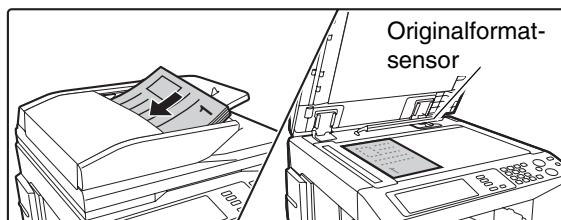
5

GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN IM INTERNETFAXMODUS

SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS



Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, können Modus und Zieladresse nicht geändert und keine Zieladressen hinzugefügt werden. Zum Wechseln in den Internetfaxmodus berühren Sie das Feld [Abbrechen] auf dem Touch-Panel und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugsfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



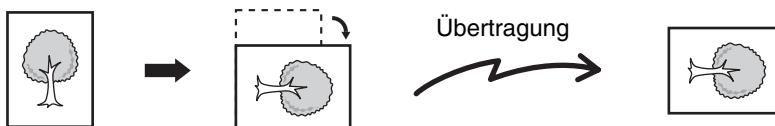
Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass kein korrektes Erkennen des Originalformats möglich ist.



- Legen Sie Originale im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in der Hochformatausrichtung (vertikal) (竖) ein. Wenn sie in der Querformatausrichtung (horizontal) (横) eingelegt werden, wird ein falsches Format erkannt. Geben Sie das Originalformat für ein Original im Format A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) von Hand ein.

Bild drehen

Originale im Format A4, B5R und A5R (8-1/2" x 11" und 5-1/2" x 8-1/2"R) werden um 90 Grad gedreht und in der Ausrichtung A4R, B5 oder A5 (8-1/2" x 11"R oder 5-1/2" x 8-1/2") übertragen. Originale im Format (A4R, B5 und A5 (8-1/2" x 11"R und 5-1/2" x 8-1/2")) können vor der Übertragung nicht gedreht werden.)



- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.

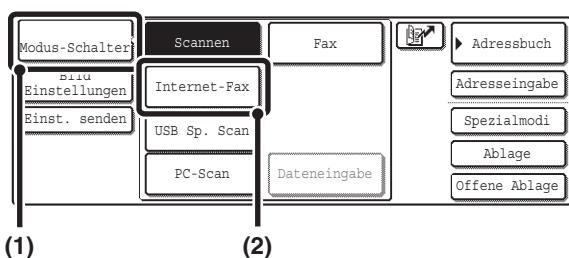


Systemeinstellungen (Administrator): Drehen b. Senden - Einstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob das gescannte Abbild eines Originals vor der Übertragung gedreht werden soll oder nicht.

Die Standardeinstellung ist: A4 (8-1/2" x 11") zu A4R (8-1/2" x 11"R) drehen und B5R oder A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) zu B5 oder A5 (5-1/2" x 8-1/2") drehen.

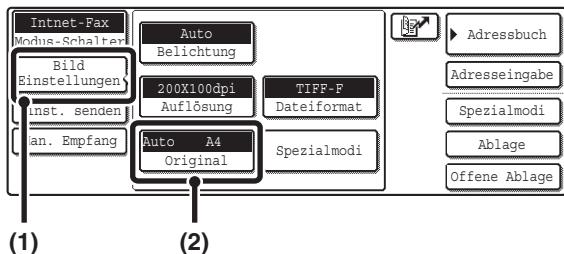
2



Schalten Sie in den Internetfaxmodus um.

- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld [Internet-Fax].

3



Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

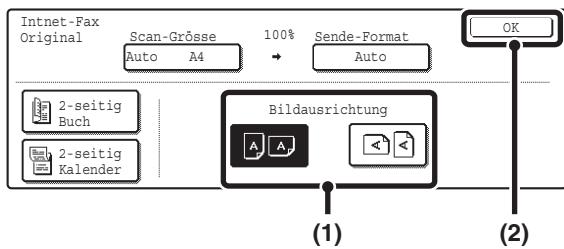
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].



Die gegenwärtigen Einstellungen der Felder [Belichtung], [Auflösung], [Original] und [Dateiformat] werden in der oberen Hälfte jedes Felds angezeigt. Berühren Sie jedes Feld, um die Einstellungen zu ändern.

☞ ÄNDERN DER BELICHTUNG (Seite 65), **ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 66), **AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 67), **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)** (Seite 68), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 72), **7. HILFREICHE FUNKTIONEN** (Seite 83)

4



Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

Beim Angeben der Ausrichtung des zu übertragenden Dokuments geben Sie die Ausrichtung des in Schritt 1 eingelegten Originals an.

- (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Ausrichtungsfeld.

Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

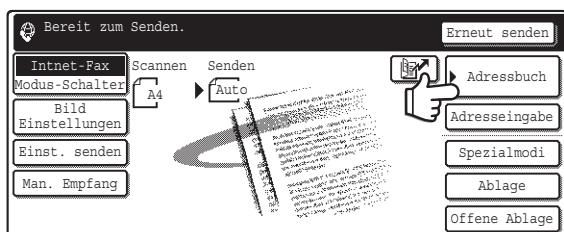
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm von Schritt 3 zurück. Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen], um das Menü zu schließen.



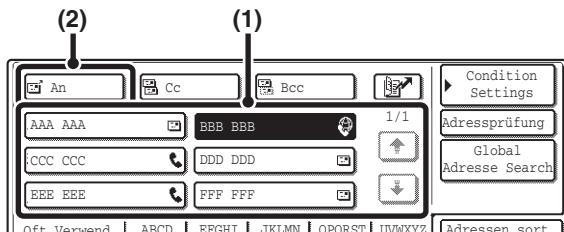
Die Originalausrichtung ist anfänglich auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach oben eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

5



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

6



Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie das Feld der gewünschten Zieladresse.

In Tippfeldern, in denen Internetfaxadressen gespeichert sind, wird das Symbol angezeigt.

- (2) Berühren Sie das Feld [An].

Die Zieladresse ist damit festgelegt.



- Wenn ein Tippfeld berührt und der Bildschirm ohne Berühren des Felds [An] gewechselt wird, wird die Zieladresse automatisch festgelegt.
- Neben der Auswahl über ein Tippfeld kann eine Zieladresse auch von Hand eingegeben oder aus einem globalen Adressbuch abgerufen werden. Weitere Informationen sind unter "**2. EINGEBEN VON ZIELADRESSEN**" (Seite 19) enthalten.

7



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint das Feld [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Gehen Sie zu Schritt 9, wenn Sie nur ein einzelnes Original scannen möchten. Gehen Sie zum nächsten Schritt, wenn Sie mehrere Originale scannen möchten.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scavorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton.

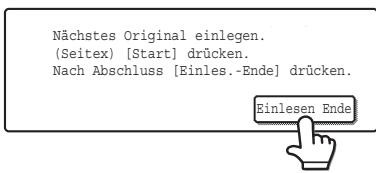
8



Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es mit dem nächsten Original und drücken dann die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.

9



Berühren Sie das Feld [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.



- Nach dem Scannen der Originale wird "Vorgang gespeichert." zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden. Wenn es sich bei dem Auftrag um eine Rundsendung handelt, wird die Nummer ebenfalls im Feld des Auftrags im Auftragsstatusbildschirm angezeigt. Es ist deshalb hilfreich, die Nummer zur leichteren Prüfung des Ergebnisses zu notieren.
- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scavorgang gestoppt.

• Speichern einer Postsignatur

Sie können einen voreingestellten Text automatisch als Postsignatur am Ende einer E-Mail-Nachricht hinzufügen lassen. Das ist praktisch, wenn Sie möchten, dass am Ende von E-Mail-Nachrichten ein firmenspezifischer oder voreingestellter Text angezeigt wird. Zum Speichern des Textes für die Postsignatur klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.) Es können bis zu 900 Zeichen eingegeben werden. (Die Postsignatur wird nicht zur Höchstzahl der Zeichen gerechnet, die in eine E-Mail-Nachricht eingegeben werden können.) Legen Sie unter "Voreinstellung Postsignatur" in den Systemeinstellungen (Administrator) fest, ob eine Postsignatur angehängt werden soll.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (○), um den Vorgang abzubrechen.



• Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Sende-Einstellungen

Diese Option dient zur Auswahl von Einstellungen für die Internetfaxübertragung wie zum Beispiel der Empfangsberichteinstellung, Dreheinstellung, Größenbegrenzungseinstellung und der Absenderinformationsanhangeinstellung.

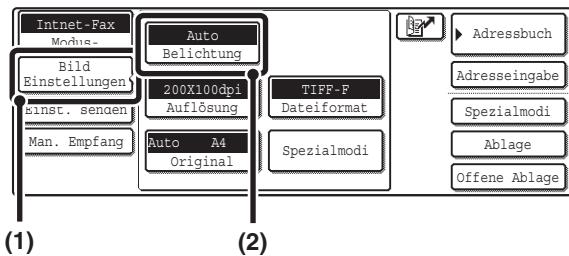
• Systemeinstellungen (Administrator): Voreinstellung Postsignatur

Verwenden Sie diese Einstellung zum Festlegen, ob eine Postsignatur am Ende von E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll. Standardmäßig wird ab Werk keine Postsignatur hinzugefügt.

ÄNDERN DER BELICHTUNG

Die Belichtung kann an die Helligkeit des Originals angepasst werden.

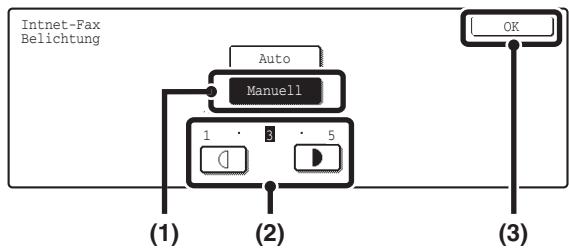
1



(1)

(2)

2



(1)

(2)

(3)

Zeigen Sie den Belichtungseinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Belichtung].

Wählen Sie die Belichtung.

- (1) Berühren Sie das Feld [Manuell].
- (2) Stellen Sie die Belichtung mit den Feldern ein.

Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, können die Felder nicht verwendet werden.
Beim Berühren des Felds wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren des Felds ein helleres.
Berühren Sie das Feld [Auto], um zur automatischen Belichtungsanpassung zurückzukehren.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].



Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Belichtung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Belichtung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch der Spezialmodus "Auftrag erstellen" verwendet wird, kann die Belichtung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)



Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Belichtungseinst.

Dieser Parameter dient zum Ändern der standardmäßigen Belichtungseinstellung.

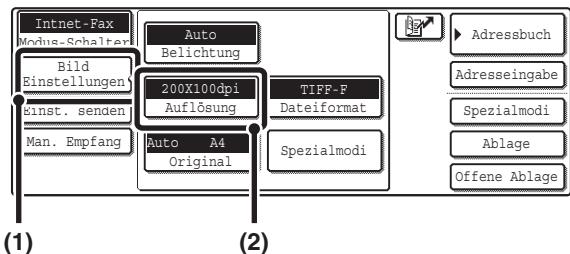
Auswählen der Belichtung

Belichtung		Auswahlkriterium
Auto		Diese Einstellung passt die Belichtung automatisch an helle und dunkle Bereiche des Originals an.
Manuell	1 bis 2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original dunklen Text enthält.
	3	Wählen Sie diese Einstellung für ein normales Original (weder hell noch dunkel).
	4 bis 5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original vorwiegend blassen Text enthält.

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG

Die Auflösungseinstellung kann ausgewählt werden.

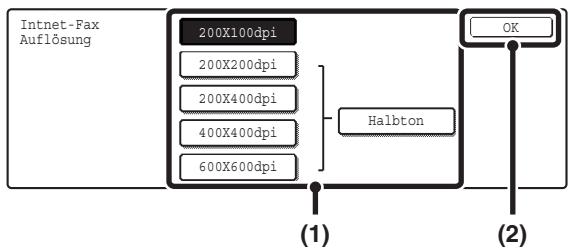
1



Zeigen Sie den Auflösungseinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Auflösung].

2



Wählen Sie die Auflösung.

- (1) Berühren Sie das Feld der gewünschten Auflösung.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



Wenn eine andere Auflösung als [200X100dpi] gewählt ist, kann das Feld [Halbtone] berührt werden, um die Option Halbtone zu wählen. Wenn das Original viele Übergänge zwischen hellen und dunklen Bereichen enthält, wie zum Beispiel ein Foto oder eine farbige Illustration, lässt sich mit der Option Halbtone eine attraktivere Bildwiedergabe als mit der normalen Übertragung erreichen.

Auswählen der Auflösung

Bei normalen Textoriginalen erhält man mit 200X100dpi ein ausreichend leserliches Bilddokument. Beim Fotos und Illustrationen bekommen Sie mit einer hohen Auflösungseinstellung (600X600dpi, etc.) oder einer Halbtoneinstellung ein scharfes Bild. Durch eine hohe Auflösungseinstellung oder eine Halbtoneinstellung wird jedoch die Datei groß und wenn die Datei zu groß ist, kann es sein, dass eine Übertragung nicht möglich ist. In diesem Fall scannen Sie entweder weniger Seiten oder ergreifen Sie andere Maßnahmen zur Reduzierung der Dateigröße.



- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. Wenn jedoch das Vorlagenglas oder der Spezialmodus "Auftrag erstellen" verwendet wird, kann die Auflösung bei jedem Einlegen eines neuen Originals oder Satzes von Originalen geändert werden.
- Wenn das Format [TIFF-S] gewählt ist, kann nur [200X100dpi] oder [200X200dpi] gewählt werden.

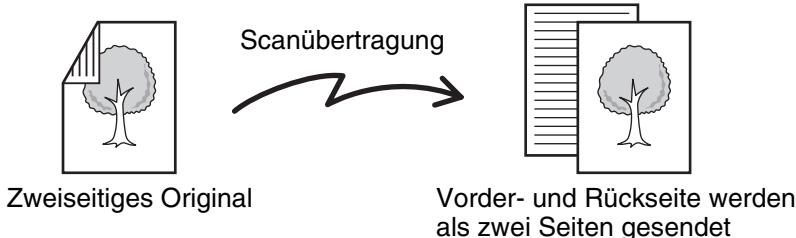


Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangseinstellung Auflösung

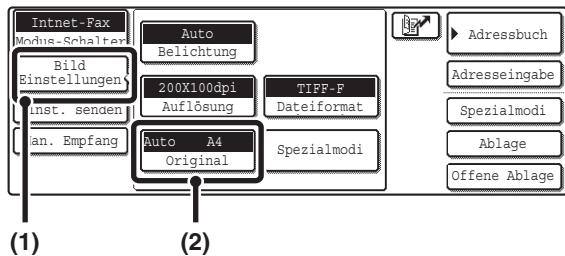
Dieser Parameter dient zum Ändern der Standardauflösungseinstellung.

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

Der automatische Origineleinzug kann zum automatischen Scannen beider Seiten eines zweiseitigen Originals verwendet werden.



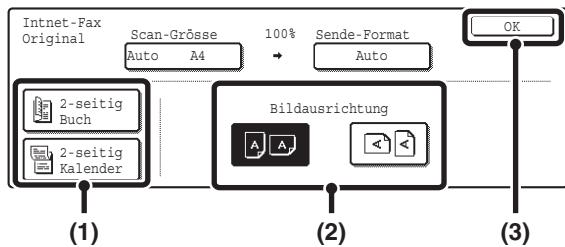
1



Zeigen Sie den Origineleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

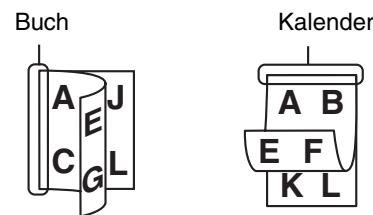
2



Geben Sie an, ob das zweiseitige Original im Format zweiseitiges Buch oder zweiseitiger Kalender gebunden ist, und welche die Ausrichtung ist, in der das Original eingelegt wird.

- (1) Berühren Sie das Feld [2-seitig Buch] oder das Feld [2-seitig Kalender].

Ein Buch und ein Kalender sind wie unten dargestellt gebunden.



- (2) Berühren Sie das Feld für "Bildausrichtung", das jene Ausrichtung anzeigen, in der das Originaldokument eingelegt ist.

Wenn diese Einstellung nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

- (3) Berühren Sie das Feld [OK].



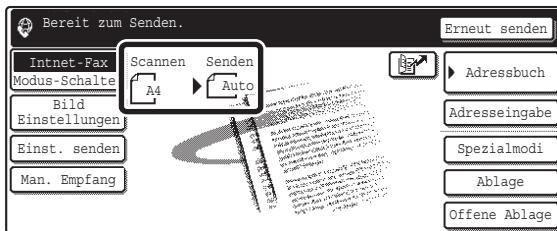
Um das zweiseitige Scannen abzubrechen, berühren Sie das markierte Feld, so dass seine Markierung aufgehoben ist.



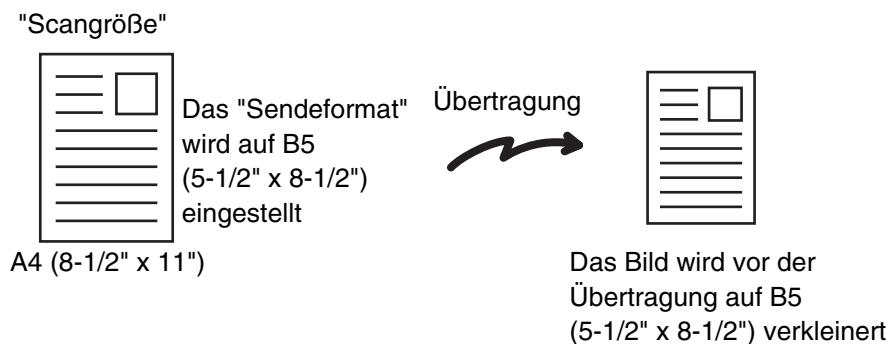
Das zweiseitige Scannen wird nach der Internetfaxübertragung automatisch ausgeschaltet.

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Vergrößern/Verkleinern)

Beim Einlegen des Originals wird sein Format automatisch erkannt und im Ausgangsbildschirm angezeigt. Das Format des eingelegten Originals wird als Scangröße und das zu übertragende Format als Sendeformat angegeben.



Im oben dargestellten Bildschirm ist die Scangröße (das Format des eingelegten Originals) A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat Auto. Wenn die Scangröße zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat B5 (5-1/2" x 8-1/2") ist, wird das Bild vor der Übertragung verkleinert.



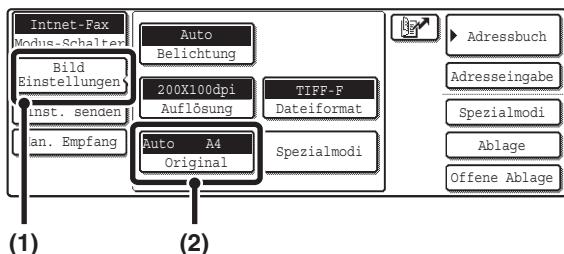
- Es können nur Standardoriginalformate automatisch erkannt werden.
- Wenn das Original keinem Standardformat entspricht, müssen Sie die Scangröße manuell eingeben.

FESTLEGEN DER SCANGRÖSSE DES ORIGINALS

Berühren Sie das Feld [Original] zur manuellen Eingabe des Originalformats, wenn das Original entweder ein Nichtstandardformat hat oder Sie die Scangröße ändern möchten. Legen Sie das Original in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas und gehen Sie wie nachfolgend erläutert vor.

Legen Sie das Format unter Verwendung von Papierformaten fest

1

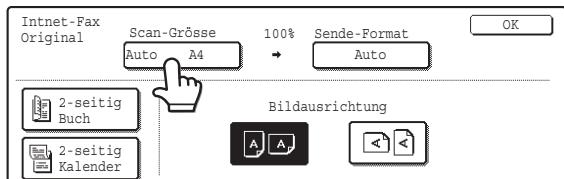


Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

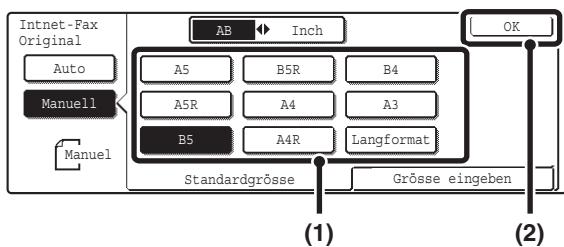
Das automatisch erkannte Format wird oben im Feld [Original] angezeigt.

2



Berühren Sie das Feld [Scan-Grösse].

3



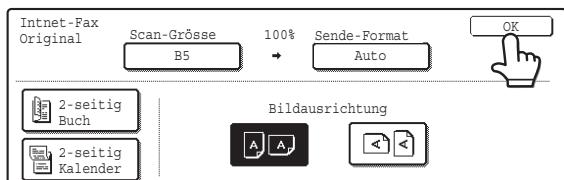
Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie dazu das entsprechende Originalformatfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Berühren Sie das Feld [Langformat], wenn Sie ein langes Original senden. Verwenden Sie zum Scannen eines langen Originals den automatischen Originaleinzug. Die maximale Scanlänge ist 800 mm (31-1/2") (die maximale Breite ist 297 mm (11-5/8")).
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie das Feld [AB ◆ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann die Scangröße.

4



Berühren Sie das Feld [OK].



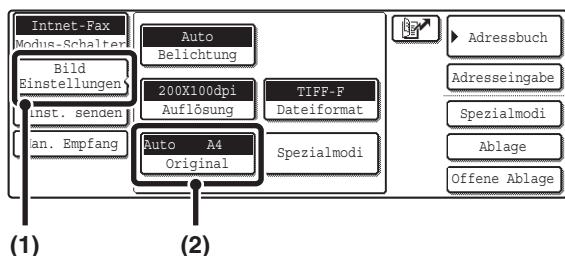
Wenn [Langformat] gewählt ist, können die Einstellungen für zweiseitiges Scannen und Scangröße nicht geändert werden.

Legen Sie das Format durch die Eingabe numerischer Werte fest.

Wählen Sie das Originalformat beim Scannen eines Originals, das keinem Standardformat entspricht, wie zum Beispiel eine Postkarte oder Grußkarte, wie folgt aus.

Die Breite kann auf einen Wert von 64 mm bis 432 mm (2-1/2" bis 17") und die Länge auf einen Wert von 64 mm bis 297 mm (2-1/2" bis 11-5/8") eingestellt werden.

1

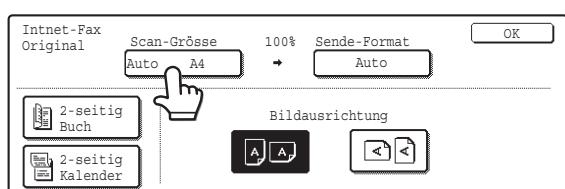


Zeigen Sie den
Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

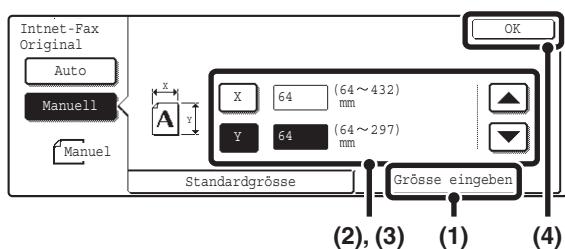
Das automatisch erkannte Format wird oben im Feld [Original] angezeigt.

2



Berühren Sie das Feld [Scan-Grösse].

3



Geben Sie die Scangröße ein.

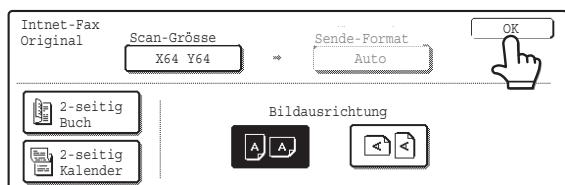
- (1) Berühren Sie das Register [Grösse eingeben].
- (2) Berühren Sie das Feld [X] und geben Sie die X-Dimension (horizontal) mit den Feldern ▼ ▲ ein.
- (3) Berühren Sie das Feld [Y] und geben Sie die Y-Dimension (vertikal) mit den Feldern ▼ ▲ ein.
- (4) Berühren Sie das Feld [OK].



Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung für Erkennung der Originalformate

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Maßeinheiten des Formateingabebildschirms auf "mm" oder "Inch".

4



Berühren Sie das Feld [OK].

Das gewählte Format wird im Feld [Scan-Grösse] angezeigt.



- Wenn die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt wird, kann das Sendeformat nicht festgelegt werden.
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann ein Original gescannt werden, das länger als 432 mm (17") ist (maximale Länge 800 mm (31-1/2")). Berühren Sie zum Scannen eines langen Originals zunächst das Register [Standardgrösse] im Bildschirm von Schritt 3 und dann das Feld [Langformat].

☞ Legen Sie das Format unter Verwendung von Papierformaten fest (Seite 69)

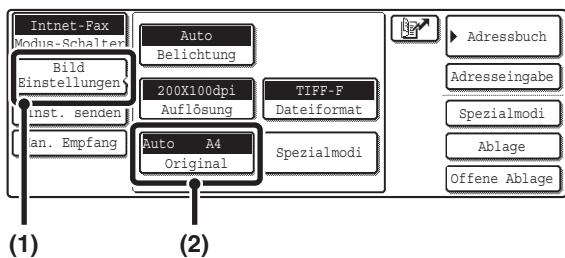
FESTLEGEN DES SENDEFORMATS DES ORIGINALS

Legen Sie das Sendeformat und das Papierformat fest. Wenn ein größeres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild vergrößert. Wenn ein kleineres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild verkleinert.



- Das Sendeformat kann nicht gewählt werden, wenn [Langformat] als Scangröße gewählt oder die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt ist.
- Das Sendeformat kann nicht festgelegt werden, wenn das Dateiformat [TIFF-S] gewählt ist. (Das Sendeformat ist auf A4R (8-1/2" x 11"R) festgelegt.)

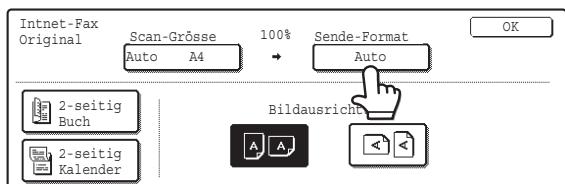
1



**Zeigen Sie den
Originaleinstellungsbildschirm an.**

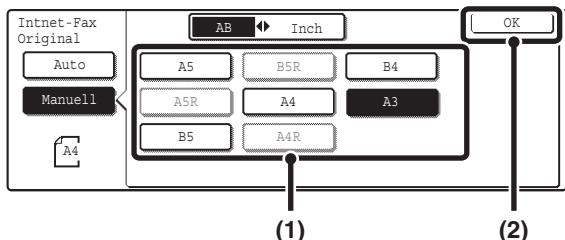
- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

2



Berühren Sie das Feld [Sende-Format].

3



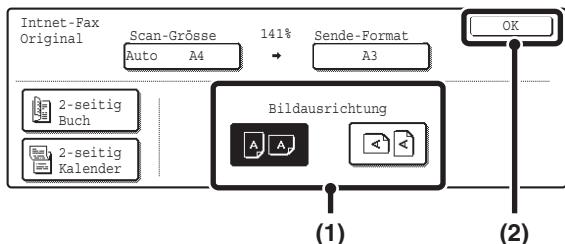
Legen Sie das Sendeformat fest.

- (1) Berühren Sie das gewünschte Sendeformatfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Nicht für das Sendeformat verfügbare Formatfelder sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie das Feld [AB ➔ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann das Sendeformat.

4



Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

- (1) Berühren Sie das Feld für "Bildausrichtung", das jene Ausrichtung anzeigt, in der das Originaldokument eingelegt ist.

Wenn diese Einstellung beim Senden eines Dokuments mit einem veränderten Größenverhältnis nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

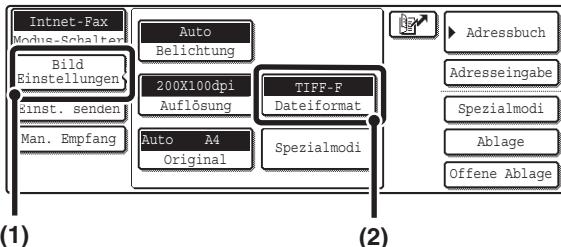


Das zum Vergrößern oder Verkleinern des Originals verwendete Verhältnis wird zwischen "Scan-Grösse" und "Sende-Format" angezeigt.

ÄNDERN DES DATEIFORMATS

Bei der Internetfaxübertragung wird in der Regel das Dateiformat [TIFF-F] verwendet. Falls das Internetfax-Zielgerät den Vollmodus nicht unterstützt (es unterstützt lediglich den einfachen Modus), gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um [TIFF-S] zu wählen.

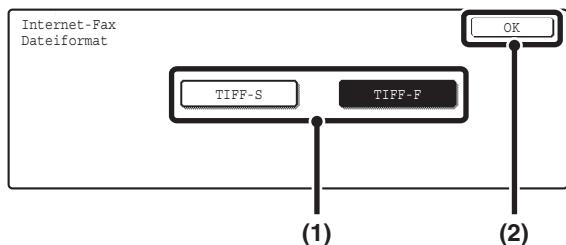
1



Zeigen Sie den Formateinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Dateiformat].

2



Wählen Sie das Dateiformat.

- (1) Berühren Sie das Feld des gewünschten Formats.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



Wenn [TIFF-S] gewählt ist, unterliegen die Übertragungseinstellungen den folgenden Einschränkungen:

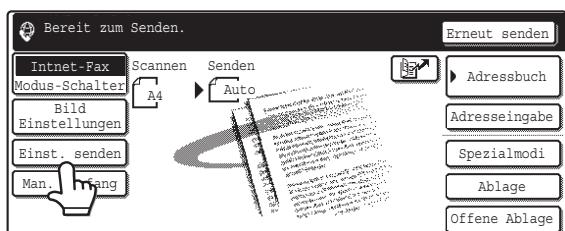
- Auflösung: Die Auswahloptionen sind [200X100dpi] und [200X200dpi]. Wenn [TIFF-S] gewählt wird, nachdem [200X400dpi], [400X400dpi] oder [600X600dpi] gewählt wurde, ändert sich die Auflösung automatisch zu [200X200dpi].
- Sendeformat: Immer A4R (8-1/2" x 11"R). Wenn [TIFF-S] gewählt wird, nachdem das Sendeformat geändert wurde, ändert sich das Sendeformat automatisch zu A4R (8-1/2" x 11"R). Wenn ein größeres Format als A4 (8-1/2" x 11") gescannt wird, wird das Format automatisch auf A4R (8-1/2" x 11"R) verkleinert. Wenn eine Rundsendung dieses Format enthält, wird das Dokument an alle Ziele in A4R (8-1/2" x 11"R) übertragen.
- Spezialmodi: Wenn eine Verhältniseinstellung ausgewählt und das Originalformat eingegeben wird, 2-seitig Scannen, Kartenbeilage, 2auf1 und Dokument gem. Größe nicht verwendet werden.

ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND NACHRICHT

Beim Durchführen einer Internetfaxübertragung können Betreff, Dateiname und Nachricht geändert werden. Es können entweder Voreinstellungen gewählt oder der Text kann direkt eingegeben werden.

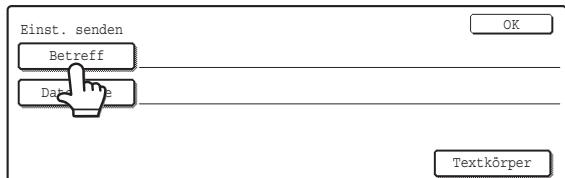
- Wenn Betreff und Dateiname nicht geändert werden, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Die Auswahloptionen für Betreff, Dateiname und Nachricht werden durch Klicken auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü konfiguriert. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)
- Die Texteingabe ist in der Bedienungsanleitung unter "6. TEXTEINGABE" beschrieben.

1



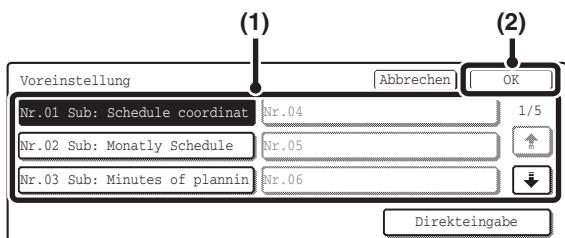
Berühren Sie das Feld [Einst. senden].

2



Berühren Sie das Feld [Betreff], wenn Sie den Betreff ändern möchten.

3



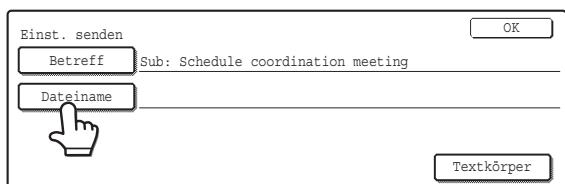
Geben Sie den Betreff ein.

- (1) Berühren Sie ein Vorgabetextfeld.
(2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Berühren Sie das Feld [Direkteingabe], um den Texteingabebildschirm zu öffnen, wenn Sie den Text direkt eingeben möchten. Geben Sie den Text ein und berühren Sie das Feld [OK]. Es können bis zu 54 Zeichen eingegeben werden.
- Der Text eines Vorgabetextfelds kann bearbeitet werden. Berühren Sie dazu zunächst das Vorgabetextfeld und dann das Feld [Direkteingabe]. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der Vorgabetext ist bereits eingegeben. (Wenn eine Zieladresse über die Webseite gespeichert wird, können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden. Es werden jedoch nur 54 Zeichen im Touch-Panel angezeigt, wo sie bearbeitet werden können.)

4



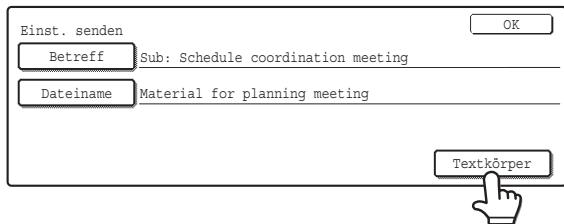
Berühren Sie das Feld [Dateiname], um den Dateinamen zu ändern.

Der Dateiname wird in gleicher Weise wie der Betreff eingegeben.



Für den Dateinamen können bis zu 54 Zeichen eingegeben werden.

5

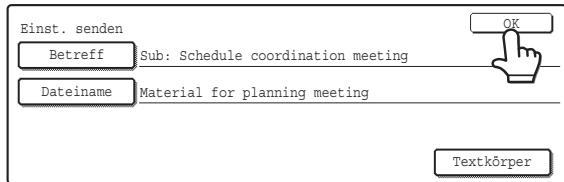


Berühren Sie das Feld [Textkörper], um die Nachricht zu ändern.

6



- Es können 1800 Zeichen eingegeben werden. (Ein Zeilenumbruch wird als ein Zeichen gezählt.)
- Berühren Sie das Feld [Alles löschen], um den gesamten eingegebenen Text zu löschen. Mit diesem Feld löschen Sie nicht nur die ausgewählte Zeile, sondern die ganze Nachricht.
- Jede Zeile des eingegebenen Texts kann mit den Feldern ausgewählt werden. Berühren Sie das Feld [Bearbeiten], um die gewählte Zeile zu bearbeiten. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Text ist bereits eingegeben.



Berühren Sie das Feld [OK].

7



Beim Speichern eines Vorgabetexts für den Betreff und Dateinamen in der Webseite können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden.



Systemeinstellungen (Administrator): Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.

Dieser Parameter legt fest, wie viele Betreffe und Dateinamen in einem Bildschirm angezeigt werden (3 oder 6).

6

PRÜFEN DES STATUS VON ÜBERTRAGUNGS- /EMPFANGSAUFRÄGEN

Dieses Kapitel erläutert, wie der Status von reservierten Übertragungsvorgängen und empfangenen Internetfaxnachrichten geprüft werden kann.

AUFTAGSSTATUSBILDSCHIRM

Der Auftragsstatusbildschirm wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTAGSSTATUS] im Bedienfeld gedrückt wird. Der Auftragsstatusbildschirm zeigt den Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet an. Wenn die Taste [AUFTAGSSTATUS] gedrückt wird, wird der Auftragsstatusbildschirm für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde, angezeigt.

Beispiel: Drücken der Taste im Scanmodus



Reservierte Übertragungen und empfangene Internetfaxnachrichten werden hier als Aufträge bezeichnet.



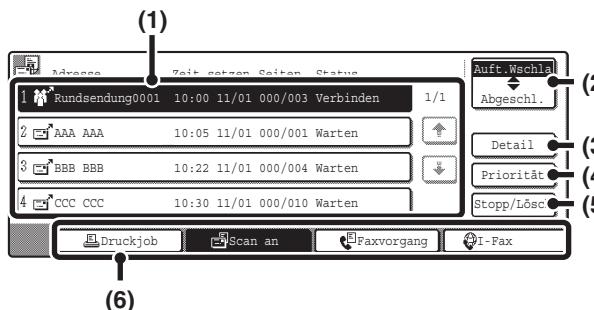
Wenn der Ausgangsbildschirm angezeigt wird, liegt der linke Rand des Auftragsstatusbildschirms am linken Rand des Touch-Panels. Der linke Rand des Auftragsstatusbildschirms kann berührt werden, um ihn ohne Drücken der Taste [AUFTAGSSTATUS] anzuzeigen.



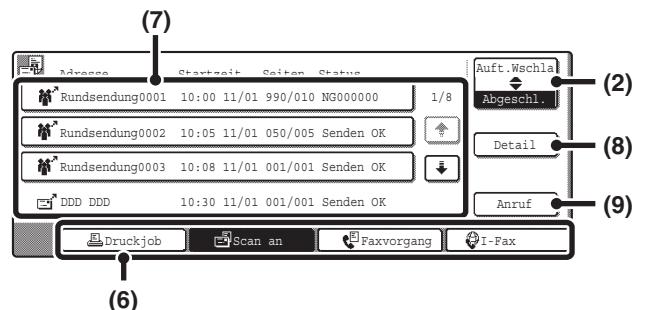
AUFTAGSWARTEESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTÄGE

Der Auftragsstatusbildschirm setzt sich aus zwei Bildschirmen zusammen: Dem Auftragswarteschlangenbildschirm, in dem reservierte und gegenwärtig bearbeitete Aufträge angezeigt werden, und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge. Berühren Sie das Auswahlfeld für den Auftragsstatusbildschirm ((2) unten), um zwischen den beiden Bildschirmen umzuschalten.

Auftragswarteschlangenbildschirm



Bildschirm für abgeschlossene Aufträge



(1) Auftragswarteschlangenbildschirm

Die Aufträge werden als Felder und in der Reihenfolge, in der sie reserviert wurden, angezeigt. Jedes Feld zeigt Informationen zum Auftrag und seinem gegenwärtigen Status.

[Auftragsfeldanzeige](#) (Seite 77)

(2) Auswahlfeld für den Auftragsstatusbildschirm

Berühren Sie dieses Feld, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge umzuschalten.

(3) Feld [Detail] des Auftragswarteschlangenbildschirms

Hier werden detaillierte Informationen zu Rundsendungsaufträgen sowie der Status von Aufträgen angezeigt. Wählen Sie das Feld des gewünschten Auftrags im Auftragswarteschlangenbildschirm (1) und berühren Sie dann das Feld [Detail].

(4) Feld [Priorität]

Berühren Sie dieses Feld, um einem gewählten Auftrag Vorrang zu geben.

[EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFTRAG VORRANG GEBEN](#) (Seite 82)

(5) Feld [Stopp/Lösch]

Berühren Sie dieses Feld, um einen gewählten Auftrag zu löschen oder abzubrechen.

[STOPPEN EINES SCANAUFTRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET](#) (Seite 81)

(6) Modusauswaltasten

Verwenden Sie diese Felder, um den Modus des Auftragswarteschlangenbildschirms zu ändern.

(7) Bildschirm für abgeschlossene Aufträge

Hier werden in jedem Modus bis zu 99 abgeschlossene Übertragungs- oder Empfangsaufträge angezeigt. Eine Beschreibung des Auftrags und das Ergebnis (der Status) werden angezeigt. Ein Rundsendungsauftrag wird in Form eines Felds angezeigt.

(8) Feld [Detail] des Bildschirms für abgeschlossene Aufträge

Hier werden detaillierte Informationen zu den Ergebnissen von abgeschlossenen Rundsendungen und von Aufträgen, die die Dokumentenablagefunktion verwendet haben, angezeigt. Wählen Sie das Feld des gewünschten Auftrags im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge (7) und berühren Sie dann das Feld [Detail].

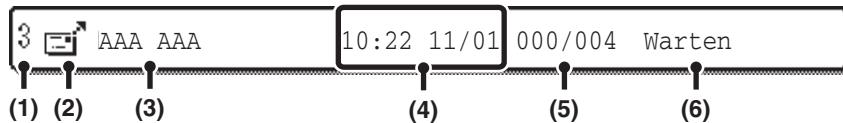
[PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTÄGE](#) (Seite 80)

(9) Feld [Anruf]

Berühren Sie dieses Feld zum Abrufen und Verwenden eines mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Übertragungs- oder Empfangsauftrags.

Auftragsfeldanzeige

Die Felder für in der Auftragswarteschlange befindliche und abgeschlossene Aufträge, die im Auftragsstatusbildschirm angezeigt werden, enthalten die folgenden Informationen.



(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.

Wenn der Auftrag, der gegenwärtig übertragen wird, abgeschlossen ist, rückt er in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben.

Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

(6) Status

Zeigt den Auftragsstatus an.

- In Bearbeitung befindlicher Auftrag

(2) Modussymbol

Gibt Aufschluss über die Auftragsart.

Symbol	Auftragsart
	Scannen zu E-Mail
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop
	Internetfaxübertragung
	Internetfaxempfang
	PC-I-Faxübertragung
	Rundsendung

(3) Name des Kommunikationsteilnehmers (Adresse)

Für eine Übertragung wird der Name oder die Adresse des Übertragungsziels angezeigt. Für einen Empfang wird die Adresse des sendenden Teilnehmers angezeigt. Für eine Rundsendung werden der Funktionsname und eine (4-stellige) Rundsendekontrollnummer angezeigt.

(4) Reservierungszeit / Startzeit

Im Auftragswarteschlangenbildschirm werden das Datum und die Uhrzeit der Auftragsreservierung angezeigt. Im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge werden das Datum und die Uhrzeit des Auftragsstarts angezeigt.

(5) Seitenzahl

Zeigt die Zahl der übertragenen Seiten / Gesamtzahl der Originalseiten an.

Anzeige	Status
"Verbinden"	Die Verbindung zur Zieladresse wird hergestellt.
"Senden"	Daten werden gesendet.
"Empfangen"	Ein Internetfax wird empfangen.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

- Auf die Ausführung wartender Auftrag

Anzeige	Status
"Warten"	Der Auftrag wartet auf seine Ausführung.
"Neuversuch"	Die Ausführung des Auftrags wird wegen eines Kommunikationsfehlers oder anderen Problems erneut versucht.
"Anhalten"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Bericht wrt."	Es wurde ein Internetfax gesendet, für das ein Empfangsbericht angefordert war, und das Gerät wartet auf den Empfangsbericht.
Ein Tag und eine Uhrzeit werden angezeigt	Timerübertragungsauftrag (die spezifizierte Uhrzeit wird angezeigt)

- Abgeschlossener Auftrag

Anzeige	Status
"Senden OK"	Die Übertragung wurde abgeschlossen.
"In Speicher"	Ein Internetfax wurde empfangen aber noch nicht gedruckt.
"Gedruckt"	Ein empfangenes Internetfax wurde gedruckt.
"Weiterl. OK"	Ein empfangenes Internetfax wurde weitergeleitet.

Anzeige	Status
"Halten"	Empfangenes Internetfax von Druckhaltefunktion bereitgehalten.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Anzahl der erfolgreichen Übertragungs zieladressen / Gesamtzahl der erfolgreichen Zieladressen"	Eine Rundsendung wurde abgeschlossen. Bei der erfolgreichen Übertragung an 3 von insgesamt 5 Zieladressen wird "003/005 OK" angezeigt.
"Keine Antw."	Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Zieladresse nicht geantwortet hat.
"OK-Meldung"	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde normal abgeschlossen und von der Zieladresse wurde ein Empfangsbericht empfangen.
"NG-Meldung"	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde jedoch nicht erfolgreich beendet und ein Übertragungsfehlerbericht wurde empfangen.
"Keine Meld."	Eine E-Mail wurde ohne Anhang empfangen. Drucken war daher nicht möglich.
"Empfangen"	Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass nicht gedruckt werden konnte.
"Auswurf"	Eine gesperzte Partei hat ein Internetfax gesendet.
"NGxxxxx"	Die Übertragung/der Empfang war nicht erfolgreich, weil ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist (xxxxxx wird durch einen 6-stelligen Fehlercode ersetzt).
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTEQUELLE ABGESCHLOSSEN IST

Wenn ein normaler Übertragungsauftrag abgeschlossen ist, wird er in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und in der Statuspalte wird "Senden OK" angezeigt.

Empfangene Internetfaxnachrichten, Timerübertragungsaufträge und Weiterleitungsaufträge werden im Auftragsstatusbildschirm wie nachfolgend beschrieben behandelt.

Internetfaxempfangsaufträge

Während des Empfangs eines Internetfax wird "Empfangen" angezeigt.

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt.

Wenn das Drucken abgeschlossen ist, ändert sich der Status zu "Gedruckt" und der Auftrag ist fertigbearbeitet.

Timerübertragungsaufträge

Ein Timerübertragungsauftrag wird am Ende der Auftragswarteschlange angezeigt, bis die spezifizierte Zeit erreicht ist.

Wenn die spezifizierte Zeit erreicht ist, wird der Auftrag ausgeführt. Falls zu diesem Zeitpunkt ein anderer Auftrag bearbeitet wird, wird der Timerauftrag gestartet, nachdem der andere Auftrag abgeschlossen ist.

Internetfaxübertragungsaufträge mit Empfangsberichtanforderung

Nachdem die Übertragung eines Internetfaxübertragungsauftrags mit einer Empfangsberichtanforderung abgeschlossen ist, wird der Auftrag unten im Auftragswarteschlangenbildschirm in eine Bereitschaftsposition eingefügt. In der Statuspalte wird "Bericht wrt." angezeigt. Wenn der Empfangsbericht von der Zieladresse empfangen wird, oder wenn der Bericht nicht in der festgelegten Zeitspanne empfangen wird, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben.

Empfangsaufträge, wenn "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert ist

Wenn "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert ist, werden Empfangsaufträge je nach Druckeinstellung wie nachfolgend beschreiben behandelt.

 [WEITERLEITEN EINES EMPFANGENEN INTERNETFAXES AN EINE E-MAIL-ADRESSE \(Eingangs-Routing einstellen\)](#) (Seite 114)

- **Das empfangene Fax wird nicht gedruckt**

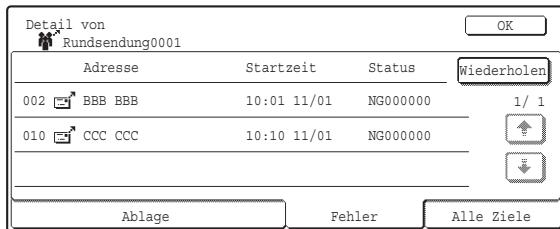
Während des Internetfaxempfangs wird "Empfangen" angezeigt. Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in die Auftragswarteschlange des Auftragsstatusbildschirms für den Scanmodus verschoben.

- **Das empfangene Internetfax wird gedruckt**

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt. Wenn das Drucken abgeschlossen ist, ändert sich der Status zu "Gedruckt" und der Auftrag ist fertigbearbeitet. Außerdem wird der Auftrag in die Warteschlange im Auftragsstatusbildschirm des Scanmodus verschoben. Wenn das Weiterleiten empfangener Internetfaxe abgeschlossen ist, wird "Weiterl. OK" angezeigt.

PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFRÄGE

Sie können eine Liste der Zieladressen, der Zieladressen, für die die Übertragung fehlgeschlagen ist, und andere detaillierte Informationen zu abgeschlossenen Rundsendungsaufträgen und Aufträgen, die die Dokumentenablagefunktion verwendeten, prüfen. Berühren Sie das Feld des Auftrags, für den Sie im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge Informationen anzeigen möchten, und berühren Sie dann das Feld [Detail]. Der Auftragsdetailbildschirm (siehe unten) wird angezeigt.



Der Auftragsname wird oben im Auftragsdetailbildschirm angezeigt.

Berühren Sie eines der Register, um Details zum Auftrag anzuzeigen. In den einzelnen Registern werden die folgenden Informationen angezeigt.

Registerbezeichnung	Angezeigte Informationen
Ablage	Informationen zu einer Übertragung/einem Empfang, die bzw. der die Dokumentenablagefunktion verwendet hat. Berühren Sie das Feld [Anruf], um die Datei abzurufen und zu verwenden.
Fehler	Zeigt Informationen zu Adressen, für die die Kommunikation fehlgeschlagen ist. Adresse: Adressenname oder -nummer Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Beschreibung der Störung (des Fehlers) Das Feld [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an diese Adresse erneut zu versuchen.
Alle Ziele	Zeigt alle im Auftrag spezifizierten Adressen. Adresse: Adressenname oder -nummer Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Kommunikationsergebnis Das Feld [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Adressen zu wiederholen.

STOPPEN EINES SCANAUFRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET

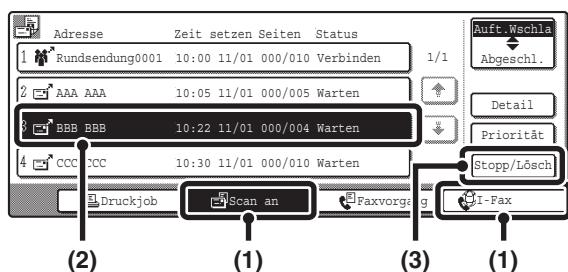
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um einen Auftrag zu stoppen, der gegenwärtig übertragen wird oder auf die Übertragung wartet.

1



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

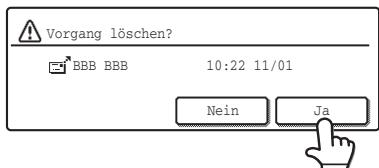
2



Wählen Sie den Auftrag, den Sie stoppen möchten.

- (1) Berühren Sie das Modusfeld des zu stoppenden Auftrags.
- (2) Berühren Sie das Feld des zu stoppenden Auftrags.
- (3) Berühren Sie das Feld [Stopp/Lösch].

3



Berühren Sie das Feld [Ja].



Wenn Sie den gewählten Auftrag nicht stoppen wollen...
Berühren Sie das Feld [Nein].



Das Drucken eines empfangenen Internetfax kann nicht gestoppt werden.

EINEM SCANÜBERTRAGUNGSAUFRAG VORRANG GEBEN

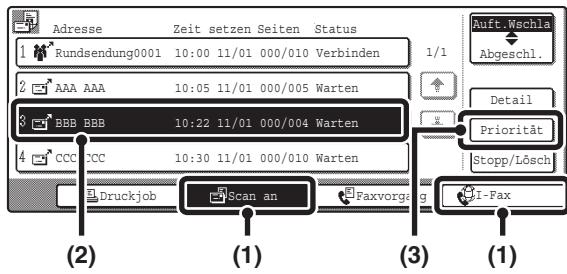
Wenn mehrere Aufträge auf die Übertragung warten, werden sie normalerweise in der Reihenfolge übertragen, in der sie reserviert wurden. Wenn Sie einem Auftrag Vorrang geben und ihn vor den anderen Aufträgen senden müssen, können Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2



Wählen Sie den Auftrag, dem Sie Vorrang geben wollen.

- (1) Berühren Sie das Modusfeld des Auftrags, dem Vorrang gegeben werden soll.
- (2) Berühren Sie das Feld des Auftrags, dem Vorrang gegeben werden soll.
- (3) Berühren Sie das Feld [Priorität].

Der gewählte Auftrag rückt in die Position unmittelbar nach dem gegenwärtig bearbeiteten Auftrag auf. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn der gegenwärtig bearbeitete Auftrag abgeschlossen ist.

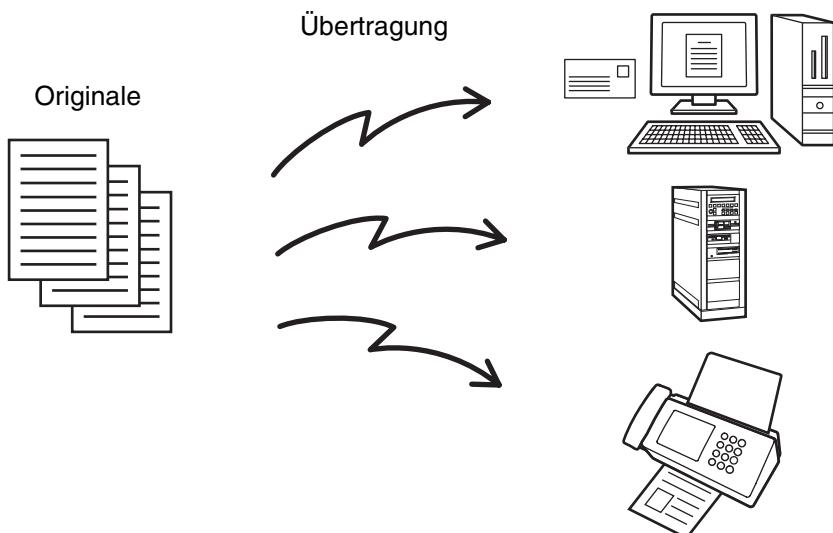
7

HILFREICHE FUNKTIONEN

Dieses Kapitel erläutert hilfreiche Funktionen für das Durchführen von Scanübertragungen. Die Funktionen erleichtern eine Reihe von Scanübertragungen für unterschiedliche Zwecke.

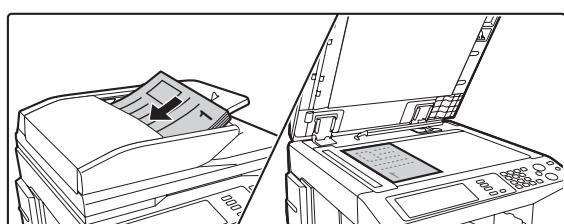
SENDEN DESSELBEN DOKUMENTS AN MEHRERE ZIELADRESSEN (Rundsendung)

Dasselbe gescannte Dokument kann in einem einzigen Vorgang an mehrere Scanmoduszieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop), Internetfaxmoduszieladressen und Faxmoduszieladressen gesendet werden. Für einen einzelnen Rundsendevorgang können bis zu 500 Zieladressen (einschließlich der gemeinsamen Höchstgrenze von 200 Zieladressen für Scannen zu FTP und Scannen zum Desktop) ausgewählt werden.



Wenn Sie die Rundsendefunktion häufig zum Senden von Dokumenten an dieselbe Gruppe von Zieladressen verwenden, ist es hilfreich, diese Zieladressen in einem Gruppenfeld zu speichern.

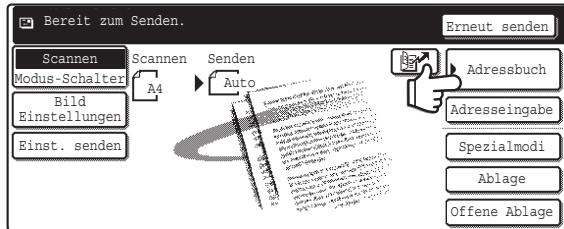
1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

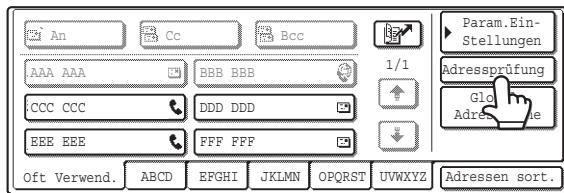
Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

3



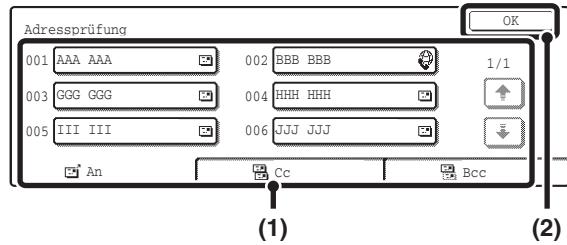
- Um Cc- oder Bcc-Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie einen Empfänger und berühren dann das Feld [Cc] oder [Bcc].
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein" aktiviert ist, berühren Sie vor der Angabe der nächsten Zieladresse das Feld [Nächste Adr.].
- Nicht für Rundsendungen verfügbare Kurzwahlstellen sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Falls eine Adresse für Scannen zu FTP (Hyperlink) in einer Rundsendung angegeben ist, wird keine Hyperlink-E-Mail-Übertragung erfolgen.
- Wenn Sie die Rundsendefunktion häufig zum Senden von Dokumenten an dieselbe Gruppe von Zieladressen verwenden, ist es hilfreich, diese Zieladressen in einem Gruppenfeld zu speichern.

4



Berühren Sie das Feld [Adressprüfung] im Adressbuchbildschirm.

5



Prüfen Sie die Zieladressen.

(1) Prüfen Sie die Zieladressen.

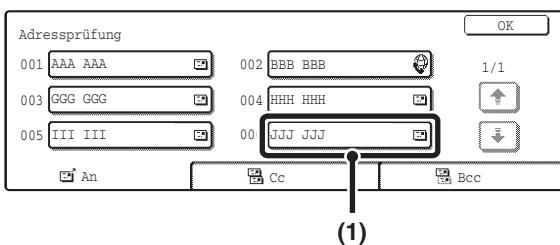
(2) Berühren Sie das Feld [OK].



Falls die Übertragung Cc- oder Bcc-Zieladressen enthält, berühren Sie das Register [Cc] oder [Bcc], um diese Zieladressen zu prüfen.



Rückgängigmachen der Auswahl einer spezifizierten Zieladresse...

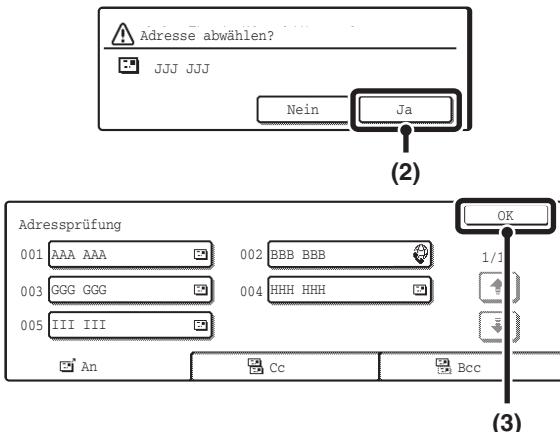


(1) Berühren Sie das Feld der Zieladresse, die Sie stornieren möchten.

(2) Berühren Sie das Feld [Ja].

Wenn Sie die Zieladresse nicht stornieren möchten, berühren Sie das Feld [Nein].

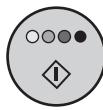
(3) Berühren Sie das Feld [OK].



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen einer Seite beendet ist, ersetzen Sie sie mit der nächsten Seite und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



oder



6



Wenn die Rundsendung Fax- oder Internetfaxzieladressen enthält, ist die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) nicht verfügbar. Der Scavorgang erfolgt in Mono 2.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

RUNDSENDUNGEN, DIE INTERNETFAXZIELADRESSEN ENTHALTEN

Wenn eine Rundsendung sowohl Scanmodus- als auch Internetfaxmoduszieladressen enthält, haben die Internetfaxmoduseinstellungen (Originalausrichtung und diverse andere Einstellungen) Vorrang. Beachten Sie beim Durchführen dieser Art von Rundsendung die folgenden Hinweise.

Ausrichtung des eingelegten Originals	Die Ausrichtung des Internetfaxmodus hat Vorrang. Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Drehen b. Senden - Einstellung" aktiviert ist, wird das Abbild des Originals um 90 Grad gedreht. Das Bild wird deshalb in einigen Fällen möglicherweise nicht in der korrekten Ausrichtung angezeigt.	
Sende-Format	Wenn im Internetfaxmodus das Dateiformat [TIFF-S] gewählt wird, ist die Übertragung nur im Format A4R (8-1/2" x 11"R) möglich.	
Belichtung	Die Internetfaxeinstellungen haben Vorrang.	
Auflösung	Wenn im Internetfaxmodus das Dateiformat [TIFF-S] und im Scanmodus eine hohe Auflösung gewählt ist, wird die Auflösung zu [200X200dpi] geändert.	
Dateikomprimierungsmodus	Der Komprimierungsmodus wird auf den in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Komprimierungsmodus bei Rundsendung" definierten Komprimierungsmodus eingestellt.	
Farbscannen	Das Scannen erfolgt, ungeachtet der Farbmoduseinstellung, in Mono 2.	
Spezialmodi	2auf1	Diese Option kann im Scanmodus nicht gewählt werden. Falls sie jedoch im Internetfaxmodus gewählt ist, wird sie ebenfalls auf Scanzieladressen angewendet.
Scandateigröße	Bei einer Rundsendung, die Zieladressen verwendet, für die ein Grenzwert für die Größe von Dateianhängen über "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten (E-Mail)" oder "Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt wurde, unterliegen auch Zieladressen diesem Grenzwert, für die kein Grenzwert festgelegt wurde. (Der Beschränkungseinstellung von Scannen zu E-Mail oder Internetfax wird dabei Vorrang gegeben.)	

Erneutes Senden an nicht erfolgreiche Rundsendezieladressen

Die Ergebnisse einer abgeschlossenen Rundsendung können im Auftragsstatusbildschirm geprüft werden. Wenn die Übertragung an beliebige Adressen fehlgeschlagen ist, können Sie das Dokument erneut an diese Adressen senden.

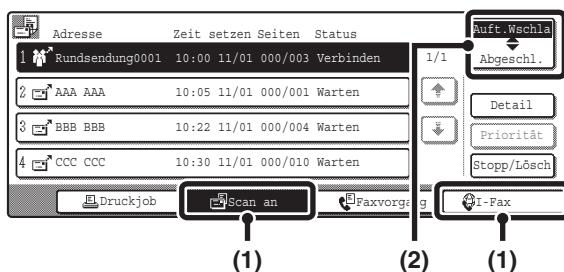
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2

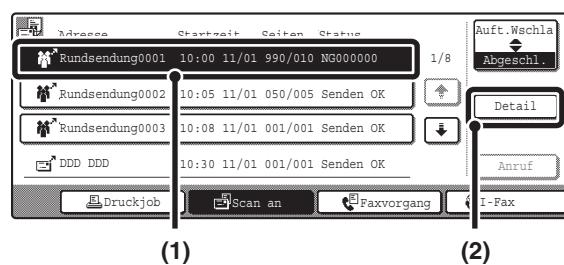


Zeigen Sie den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge an.

- (1) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie anzeigen möchten.
- (2) Berühren Sie das Feld [Abgeschl.].

Wenn die Rundsendung Zieladressen unterschiedlicher Modi enthielt, wird in jedem dieser Modi dasselbe Rundsendefeld angezeigt.

3

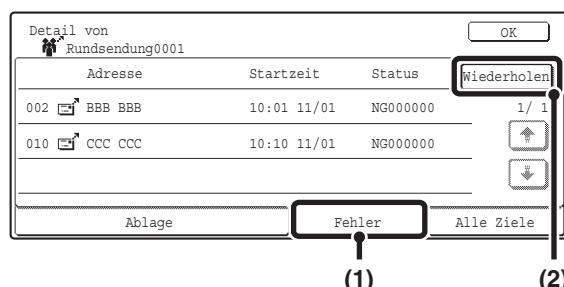


Zeigen Sie die Details der Rundsendung an.

- (1) Berühren Sie das Feld der abgeschlossenen Rundsendung.
- (2) Berühren Sie das Feld [Detail].

Als Adresse des Rundsendeauftragsfelds wird "Rundsendungxxxx" angezeigt. "xxxx" ist durch die Auftragskontrollnummer ersetzt, die nach Beendigung des Scavorgangs im Touch-Panel angezeigt wurde.

4



Erneutes Senden des Dokuments an nicht erfolgreiche Zieladressen.

- (1) Berühren Sie das Register [Fehler].
- (2) Berühren Sie das Feld [Wiederholen].



- Das nach dem Berühren des Felds [Wiederholen] angewendete Verfahren hängt davon ab, ob die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde oder nicht.

Ohne Verwendung der Dokumentenablage

Die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Legen Sie das Original ein und führen Sie die zur Rundsendung erfolgten Schritte aus.

Verwendung der Dokumentenablage

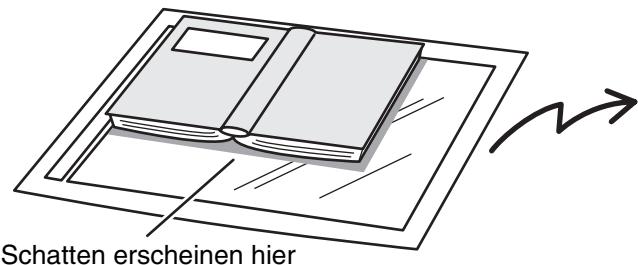
Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für das erneute Senden der Dokumentenablage zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Führen Sie das Verfahren zum erneuten Senden der Dokumentenablage durch. (Es ist nicht erforderlich, das Original erneut zu scannen.)

- Wenn in (1) das Register [Alle Ziele] berührt wird, werden alle Zieladressen angezeigt. Das im Bildschirm angezeigte Feld [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Zieladressen zu wiederholen.

LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)

Die Löschfunktion dient zum Löschen von Schatten, die beim Scannen von dicken Originalen oder Büchern über das Vorlagenglas auftreten können. (Diese Funktion löscht die Bildbereiche, die zur Schattenbildung neigen. Die Funktion erkennt Schatten nicht als solche und löscht deshalb nicht nur Schatten.)

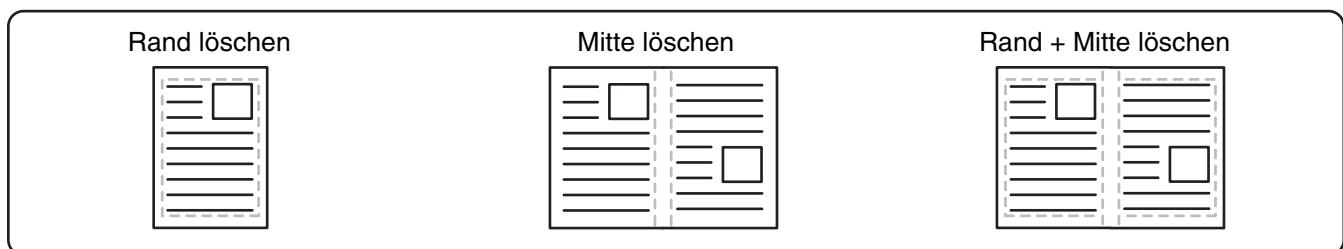
Scannen eines dicken Buchs



Ohne Verwendung der Löschfunktion	Mit Verwendung der Löschfunktion

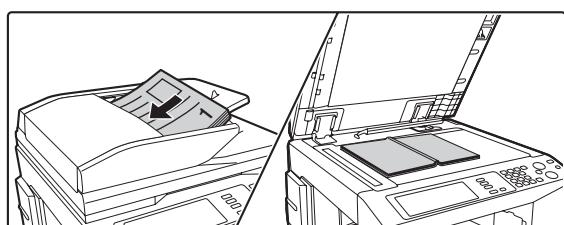
Im Bild erscheinen Schatten.
Es erscheinen keine Schatten.

Löschmodi



- Randschatten um das Original können auch bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs gelöscht werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

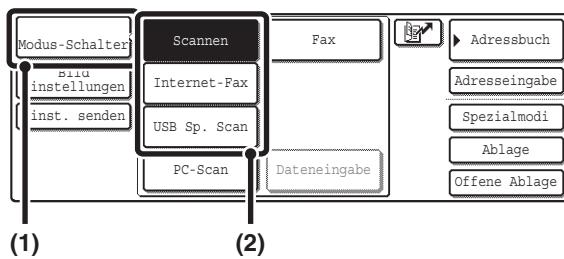
1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

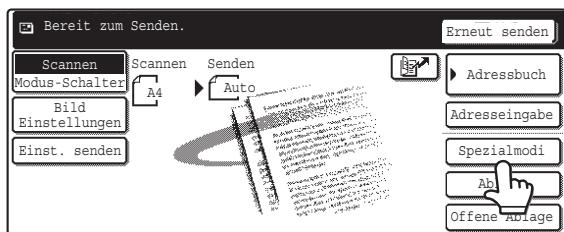
2



Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

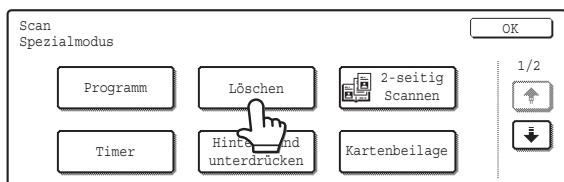
- Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

3



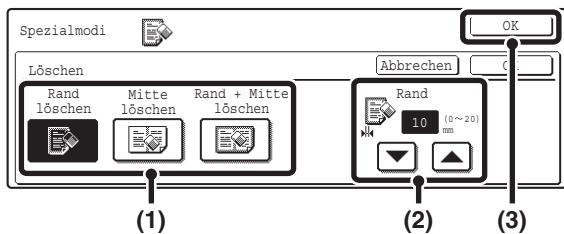
Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

4



Berühren Sie das Feld [Löschen].

5



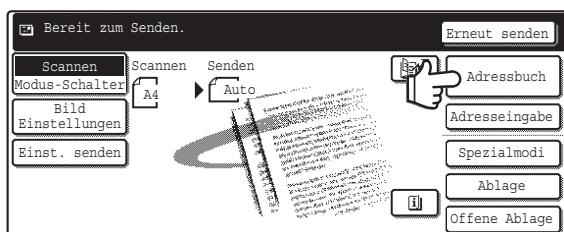
Wählen Sie die Löschoptionen.

- (1) Berühren Sie den gewünschten Löschmodus.
Wählen Sie einen der drei Löschmodi.
- (2) Stellen Sie die Löschbreite mit den Feldern
↓ ↑ ein.
Der zulässige Bereich ist 0 mm bis 20 mm (0" bis 1").
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].



Berühren Sie das Feld [OK] neben dem Feld [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 4 zurück.

6



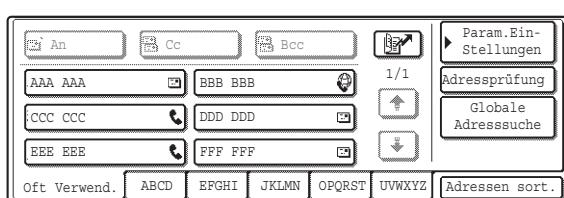
Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

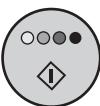
- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 8.
- Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen oder zweiseitiges Scannen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

7



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].
 [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.
 [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)



oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen einer Seite beendet ist, ersetzen Sie sie mit der nächsten Seite und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Bei Verwendung der Löschfunktion werden die Ränder des gescannten Originals gelöscht. Wenn Sie zusätzlich eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungseinstellung verwenden, wird die Löschbreite entsprechend des gewählten Verhältnisses angepasst. Wenn die Löschbreite zum Beispiel auf 20 mm (1") eingestellt ist und das Original um 50% verkleinert wird, wird die Löschbreite auf 10 mm (1/2") geändert.



Abbrechen einer Löscheinstellung...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 5 das Feld [Abbrechen].



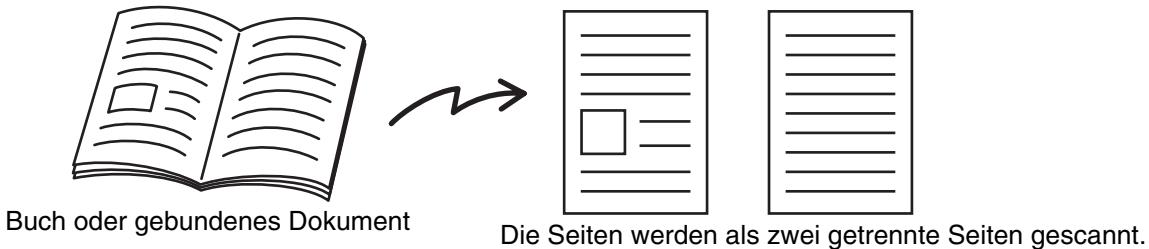
Systemeinstellungen (Administrator): Randlöschung einstellen

Die Standardeinstellung der Löschbreite ist mit der Systemeinstellung für den Kopiermodus verknüpft und kann auf einen Wert von 0 mm bis 20 mm (0" bis 1") eingestellt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist 10 mm (1/2").

SCANNEN EINES ORIGINALS ALS ZWEI GETRENNTE SEITEN (2-seitig Scannen)

Die linke und rechte Seite eines Originals können als zwei getrennte Seiten gescannt werden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie jede Seite eines Buchs oder anderen gebundenen Dokuments nacheinander scannen wollen.

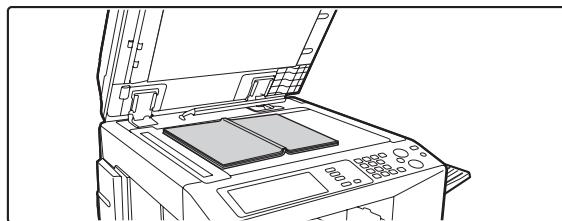
Beispiel: Scannen der linken und rechten Seiten eines Buchs



Originalscangröße	Übertragene Abbildung
A3 (11" x 17") x 1 Seite	A4 (8-1/2" x 11") x 2 Seiten

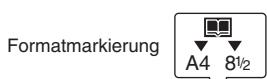


- Beim zweiseitigen Scannen muss das Original auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- Das Sendeformat kann nicht geändert werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

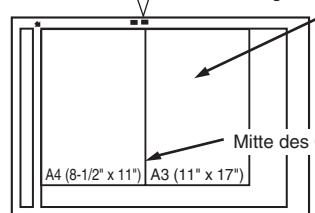


1

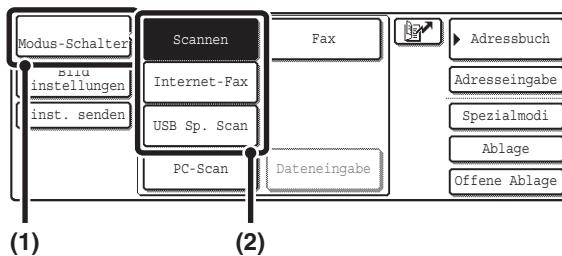
Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



Die auf dieser Seite liegende
Originalseite wird zuerst gescannt.



Legen Sie das Original mit der Seite, die Sie zuerst scannen wollen, rechts auf das Vorlagenglas. Richten Sie die Mitte des Originals an der Formatmarkierung aus.

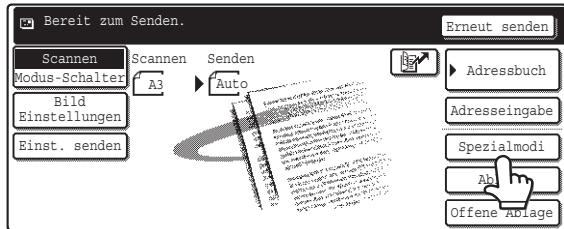


2

Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

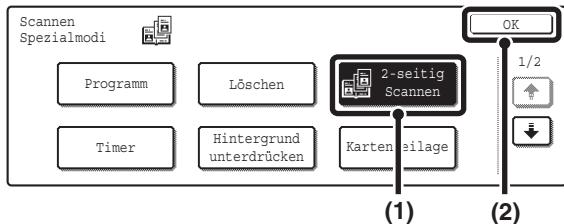
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

3



Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

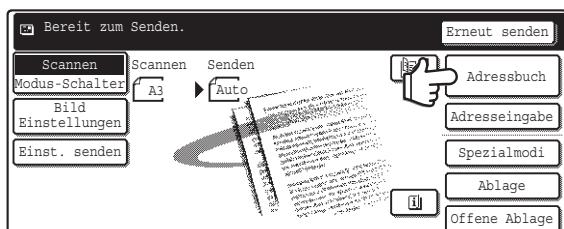
4



Wählen Sie zweiseitiges Scannen.

- (1) Wählen Sie das Feld [2-seitig Scannen], so dass es markiert ist.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

5

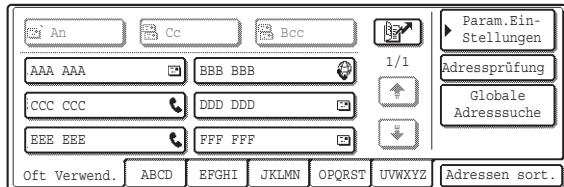


Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

6



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld der gewünschten Zieladresse und dann das Feld [An].

[SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)

- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.

[ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)



oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie die nächsten beiden geöffneten Seiten ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Verwenden Sie die Löschfunktion, um durch die Bindung eines Buchs oder anderen Dokuments verursachte Schatten zu löschen. (Die Optionen Mitte Löschen und Rand + Mitte Löschen können nicht zusammen verwendet werden.)

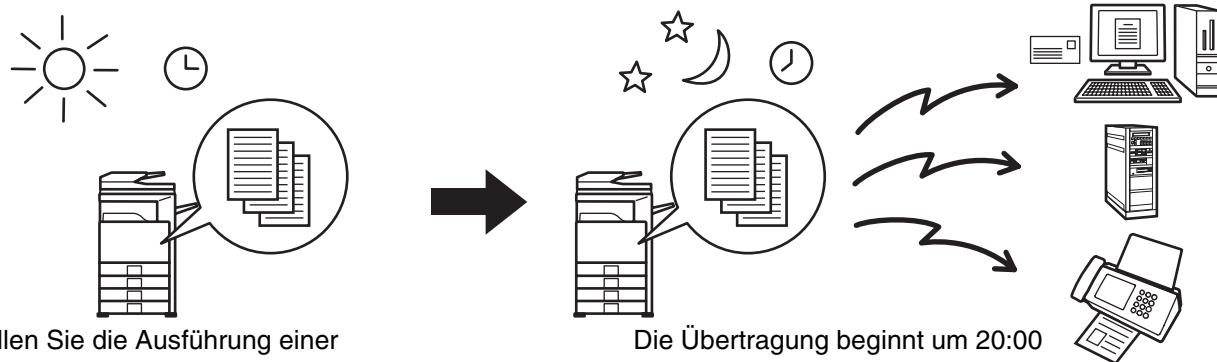


Abbrechen des zweiseitigen Scannens...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 das Feld [2-seitig Scannen], so dass es nicht mehr markiert ist, und berühren Sie dann das Feld [OK].

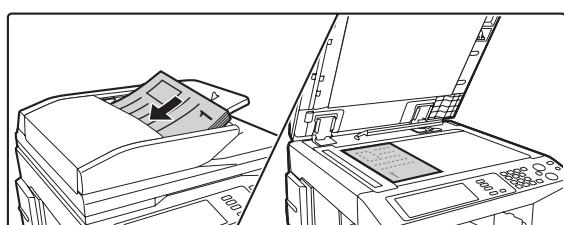
SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, einen Zeitpunkt zu spezifizieren, zu dem eine Übertragung oder Rundsendung automatisch ausgeführt wird. Die Übertragung beginnt zum spezifizierten Zeitpunkt automatisch.



- Achten Sie darauf, dass der Hauptstromschalter in der Position "Ein" bleibt, wenn eine Timerübertragung gespeichert ist. Wenn sich der Hauptstromschalter zur spezifizierten Zeit in der Position "Aus" befindet, erfolgt keine Übertragung.
- Zur Durchführung einer Timerübertragung müssen Sie das Original bei der Vorbereitung der Übertragung in den Speicher scannen. Es ist nicht möglich, das Dokument im automatischen Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas liegen zu lassen und es zum spezifizierten Übertragungszeitpunkt zu scannen.
- Für eine Timerübertragung gewählte Einstellungen (Belichtung, Auflösung, Spezialmodi usw.) werden nach Beendigung der Übertragung automatisch gelöscht. (Bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion jedoch werden das gescannte Original und die Einstellungen auf der internen Festplatte gespeichert. Weitere Informationen über die Dokumentenablagefunktion sind in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung enthalten.)
- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus nicht verfügbar.

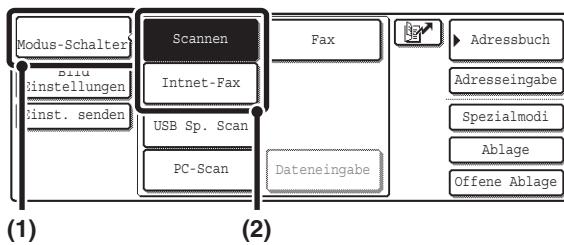
1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

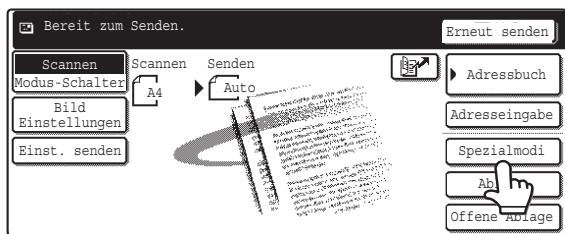
2



Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

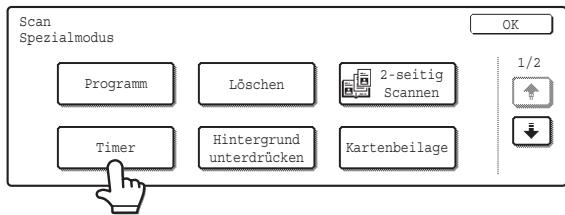
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

3



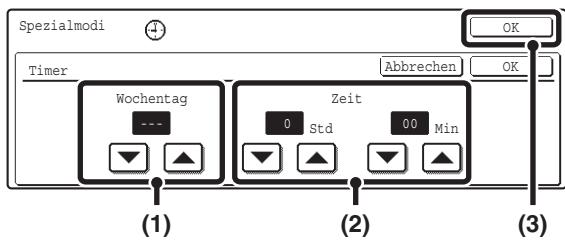
Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

4



Berühren Sie das Feld [Timer].

5



Stellen Sie die Zeit mit den Feldern ein.

(1) Legen Sie den Tag fest.

Wählen Sie [---], wenn Sie keinen Tag festlegen möchten. In diesem Fall beginnt die Übertragung beim Erreichen der in (2) festgelegten Zeit.

(2) Legen Sie die Uhrzeit fest (Stunde, Minute)

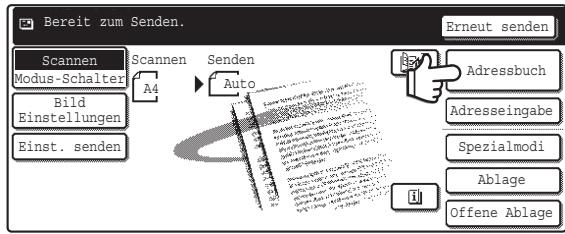
Wählen Sie eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format.

(3) Berühren Sie das Feld [OK].



- Beim Öffnen dieses Bildschirms zeigt die Einstellung die aktuelle Uhrzeit an. Falls eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um den Vorgang abzubrechen. Korrigieren Sie die Uhrzeit in den Systemeinstellungen und führen Sie dann das Timerübertragungsverfahren durch.
☞ PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT (Seite 6)
- Berühren Sie das Feld [OK] neben dem Feld [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 4 zurück.

6



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

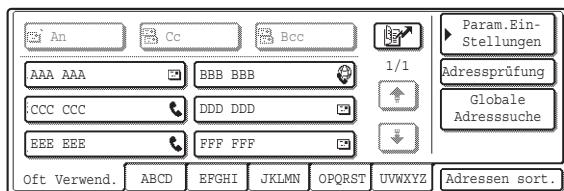
Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

☞ MANUELLE EINGABE DER ADRESSE (Seite 23)



Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

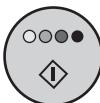
7



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].
☞ [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH \(Seite 19\)](#)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.
☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEN ADRESSBUCH \(Seite 24\)](#)

8



oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



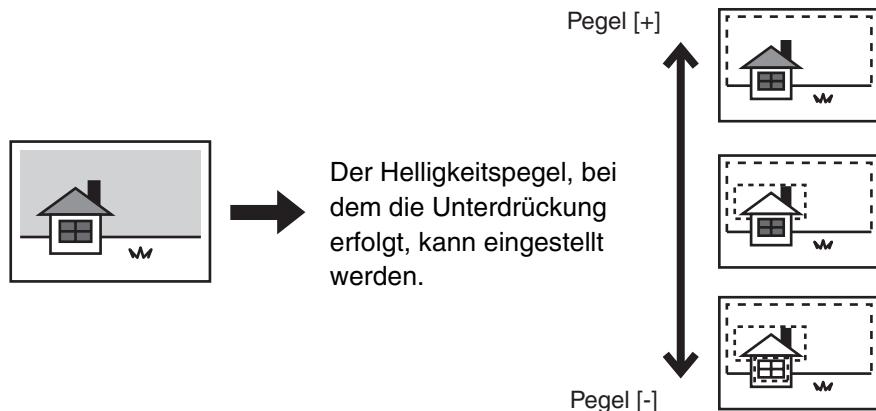
- Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.
- Das Original wird in den Speicher gescannt. Es ist nicht möglich, das Original zu einem spezifizierten Zeitpunkt zu scannen.



- Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus spezifiziert werden.
- Es können jeweils bis zu 94 Timerübertragungen gespeichert werden.
- Wenn beim Erreichen des spezifizierten Zeitpunkts eine andere Übertragung erfolgt, beginnt die Timerübertragung, nachdem diese Übertragung abgeschlossen ist.
- Nach dem Speichern einer Timerübertragung können andere Übertragungen wie gewohnt ausgeführt werden.
- Eine Timerübertragung kann im Auftragsstatusbildschirm gelöscht werden.
- Wenn einer Timerübertragung im Auftragsstatusbildschirm Vorrang gegeben wird, wird der gespeicherte Übertragungszeitpunkt gelöscht und die Übertragung beginnt, sobald der gegenwärtig bearbeitete Auftrag abgeschlossen ist.

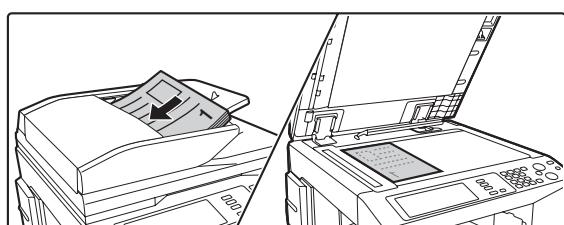
WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken)

Diese Funktion dient zum Unterdrücken heller Hintergrundbereiche.



- Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

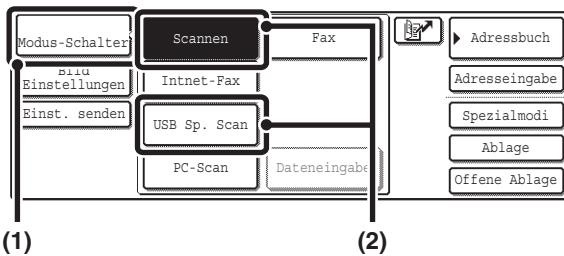
1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

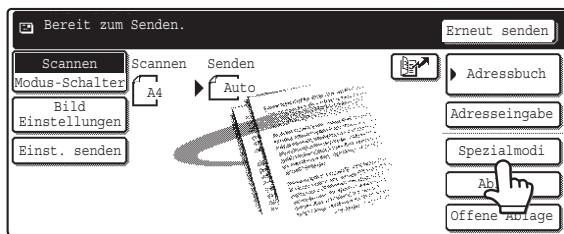
2



Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

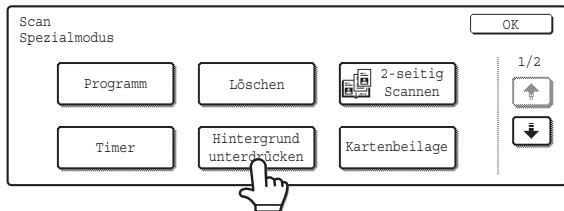
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

3



Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

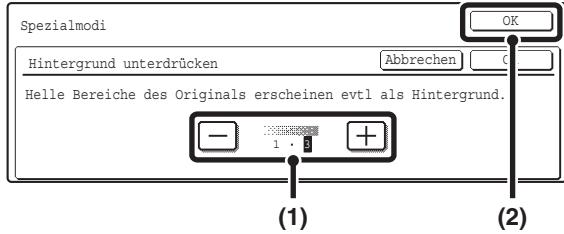
4



Berühren Sie das Feld [Hintergrund unterdrücken].

Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie das Feld [OK].

5



Wählen Sie die Einstellung Hintergrund Unterdrücken.

(1) Stellen Sie den Hintergrundunterdrückungspegel ein.

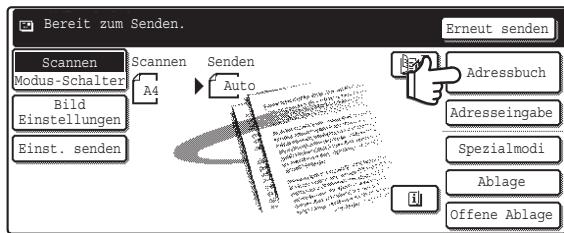
Zur Kontrasteinstellung stehen drei Pegel zur Verfügung. Berühren Sie das Feld **(1)**, um den Hintergrund heller abzubilden, oder das Feld **(2)**, um ihn dunkler abzubilden.

(2) Berühren Sie das Feld [OK].



Berühren Sie das Feld [OK] neben dem Feld [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 4 zurück.

6

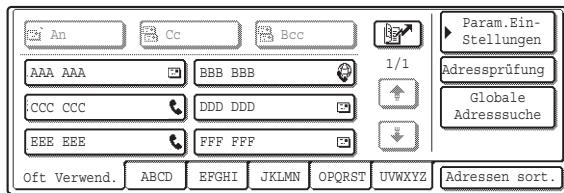


Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

7



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].

[SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)

- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.

[ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)



oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt.
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Wenn die Farbmoduseinstellung [Mono2] für die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) gewählt ist, ist die Hintergrundunterdrückungsfunktion beim Betätigen der Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●) nicht verfügbar.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.

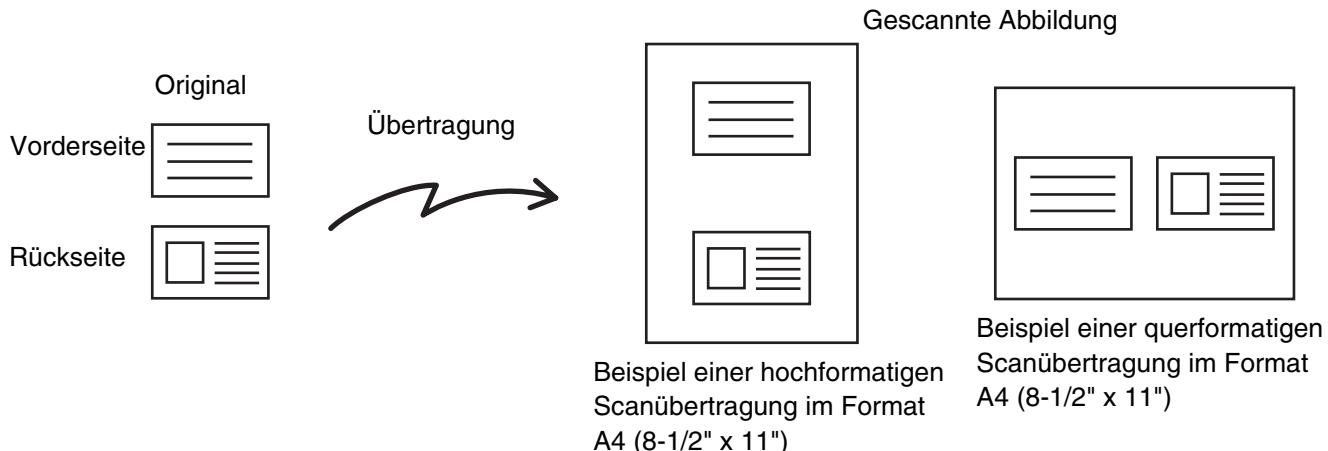


Abbrechen der Hintergrundunterdrückung...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 5 das Feld [Abbrechen].

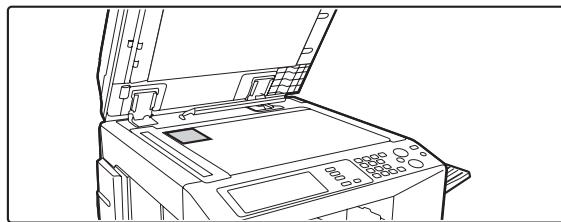
SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage)

Mit dieser Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf einer einzelnen Seite senden, ohne jede Seite separat senden zu müssen.



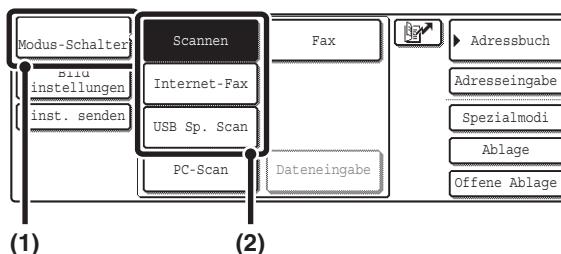
- Bei der Verwendung der Funktion Kartenbeilage muss das Original auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1



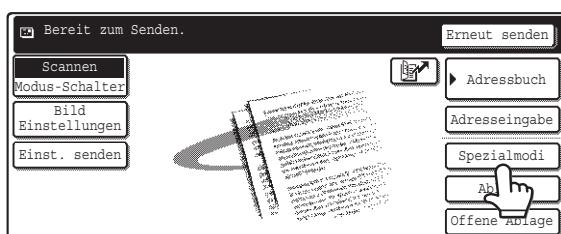
Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2



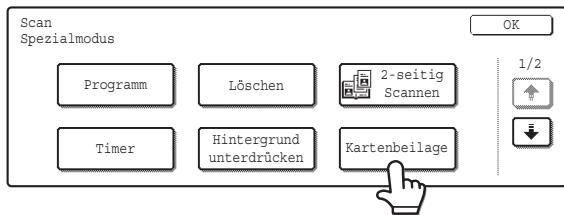
Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.
(1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
(2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

3



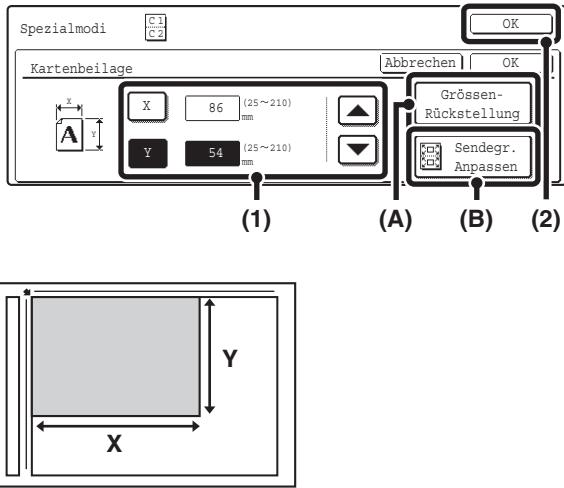
Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

4



Berühren Sie das Feld [Kartenbeilage].

5



Legen Sie das Originalformat fest.

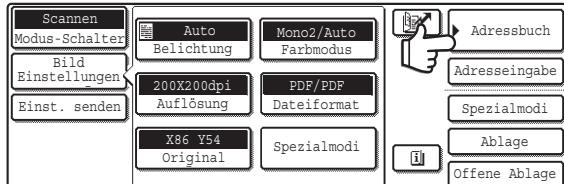
(1) Geben Sie das Originalformat ein.

- Berühren Sie das Feld [X] und geben Sie die horizontale Dimension (X) des Originals mit den Feldern □ ▲ ein.
- Berühren Sie das Feld [Y] und geben Sie die vertikale Dimension des Originals (Y) mit den Feldern □ ▲ ein.
- (A) Berühren Sie das Feld [Größen-Rückstellung], um das Originalformat wieder auf das Standardformat zurückzustellen.
- (B) Berühren Sie das Feld [Sendegr. Anpassen], um das gescannte Original automatisch auf das Sendeformat zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Wenn Sie das Original auf das eingegebene Originalformat scannen möchten, ist es nicht erforderlich, dieses Feld zu berühren.

(2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Das Sendeformat wird automatisch entsprechend dem eingegebenen Originalformat gewählt. Das Sendeformat kann manuell geändert werden.
- Berühren Sie das Feld [OK] neben dem Feld [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 4 zurück.



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

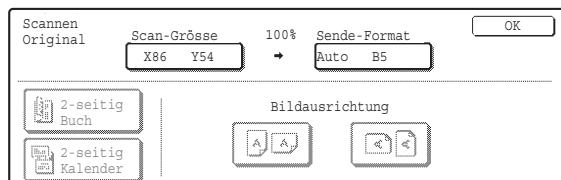
Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

6



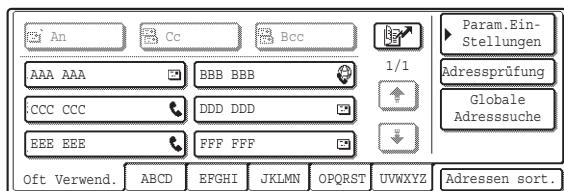
- Berühren Sie das Feld [Original], um das Originalscanformat oder das Sendeformat zu ändern. Wenn das Feld [Original] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Berühren Sie das Feld "Scan-Grösse", um den Bildschirm in Schritt 5 anzuzeigen. Berühren Sie das Feld "Sende-Format", um den Bildschirm zur Auswahl des Sendeformats anzuzeigen.

- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 8.
- Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen oder zweiseitiges Scannen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

7



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].
☞ [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.
☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEN ADRESSBUCH](#) (Seite 24)

8

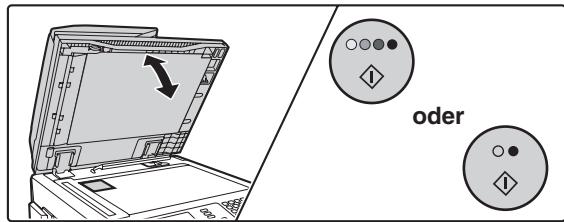


oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), um die Vorderseite der Karte zu scannen.

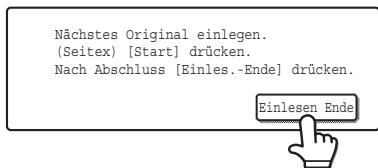
9



Drehen Sie die Karte um und drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), um die Rückseite der Karte zu scannen.

Drücken Sie dieselbe [START]-Taste wie beim Scannen der Vorderseite.

10



Berühren Sie das Feld [Einlesen Ende] im Touch-Panel.



Das Verhältnis kann nicht festgelegt werden, und die Einstellung Drehen bei Senden ist nicht verfügbar.



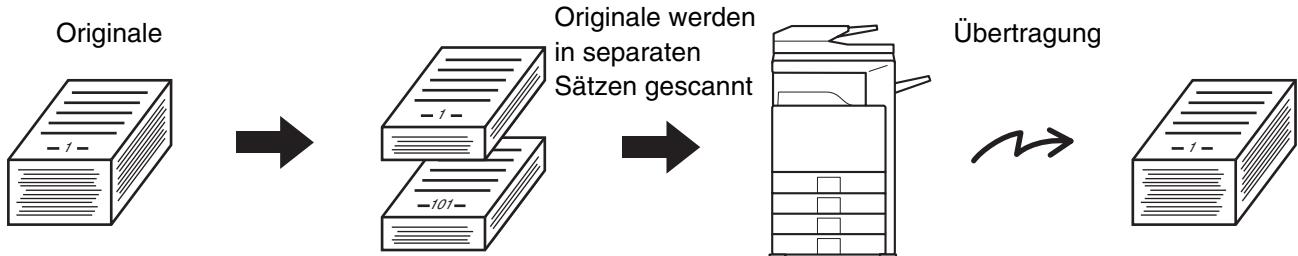
Abbrechen der Funktion Kartenbeilage...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 5 das Feld [Abbrechen].

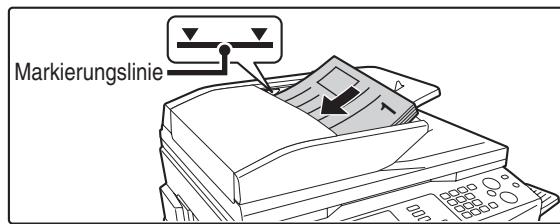
GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen)

Wenn Sie eine große Anzahl von Originalen übertragen müssen, können Sie diese mithilfe dieser Funktion in einzelne Sätze aufteilen. Die Sätze werden nacheinander über den automatischen Origineinzug gescannt und dann in einer einzigen Übertragung gesendet. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Zahl der zu scannenden Originale die maximale Zahl der Blätter, die in den automatischen Origineinzug gelegt werden können, überschreitet.

Wenn Sie in Sätze aufgeteilte Originale scannen, beginnen Sie das Scannen mit dem Satz mit der ersten Seite. Die für den ersten Satz gewählten Einstellungen können für alle verbleibenden Sätze verwendet werden.

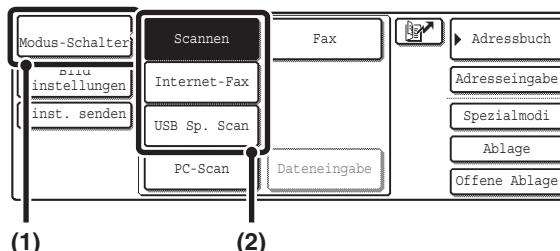


Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1

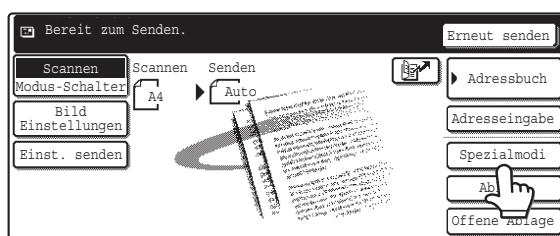
Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Origineinzugfach.

Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein. Führen Sie die Originale vollständig in das Origineinzugfach ein. Der Stapel darf nicht über die Markierungsline hinausragen.

2

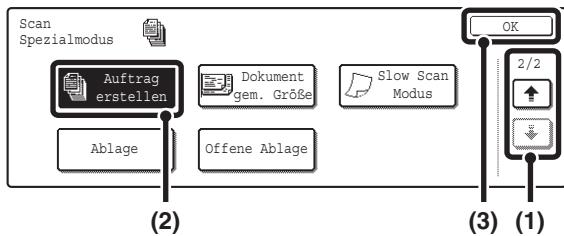
Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].**
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

3

Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

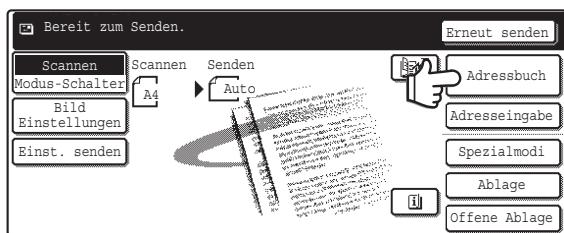
4



Wählen Sie den Auftragserstellungsmodus

- (1) Berühren Sie die Felder , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- Öffnen Sie den 3. Bildschirm, wenn Sie den Internetfaxmodus gewählt haben.
- (2) Berühren Sie das Feld [Auftrag erstellen], so dass es markiert ist.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].

5

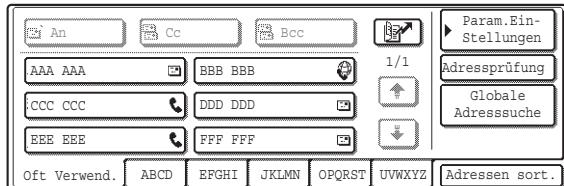


Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

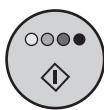
6



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].
- [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adressssuche] und wählen dann die Adresse aus.
- [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)

7



oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] () oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] () im Touch-Panel, um den ersten Satz von Originalen zu scannen.



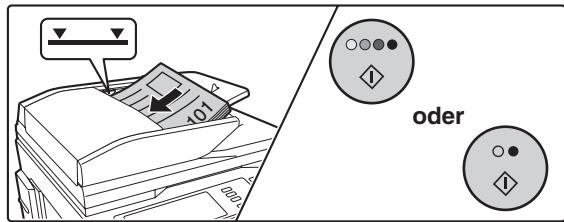
Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] () im Touch-Panel, wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () im Touch-Panel, um den Vorgang abzubrechen. Alle gescannten Daten werden gelöscht.

8



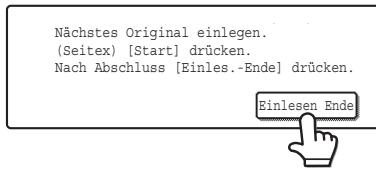
Legen Sie den nächsten Satz von Originalen ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Drücken Sie die in Schritt 7 betätigte [START]-Taste.
Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.



Die Belichtung und Auflösung können zwischen einzelnen Sätzen von Originalen geändert werden.

9



Berühren Sie das Feld [Einlesen Ende] im Touch-Panel.



Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scavorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.



Wenn der Speicher während des Scavorgangs voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Übertragung abgebrochen.



Abbrechen der Auftragserstellungsfunktion...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 das Feld [Auftrag erstellen], so dass es nicht markiert ist.

SCANNEN VON ORIGINALEN IN UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das gleichzeitige Scannen von unterschiedlich großen Originalen; zum Beispiel mit A3 (11" x 17")-Originalen gemischte B4 (8-1/2" x 14")-Originalen. Das Gerät erkennt beim Scannen der Originale automatisch ihr jeweiliges Format.

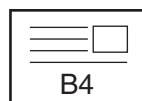
Originale

(Unter A3 (11" x 17")-Originale
gemischtes B4 (8-1/2" x 14")-Original)



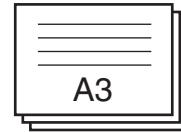
Erstellte Dateien

1. Seite



Im Format B4
(8-1/2" x 14") gescannt

2. bis 4. Seite



Im Format A3
(11" x 17") gescannt

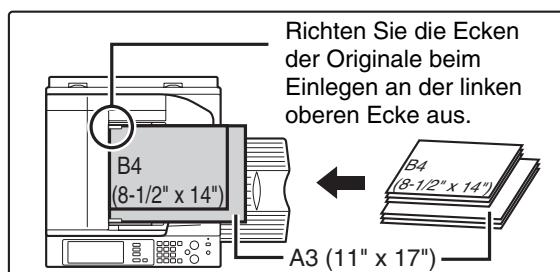
Diese Funktion ist nur für die folgenden Kombinationen von Originalformaten verfügbar:

A3 und B4, A3 und B5, A4 und B4, A4 und B5, A4R und B5, B4 und A4R, B4 und A5, B5 und A5 (11" x 17" und 8-1/2" x 14", 11" x 17" und 8-1/2" x 13", 11" x 17" und 5-1/2" x 8-1/2")



Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

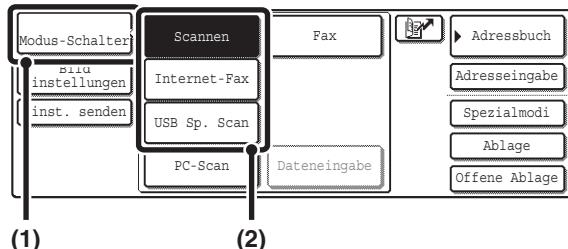
1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugsfach.

Richten Sie die Ecken der Originale beim Einlegen an der linken oberen Ecke des Originaleinzugsfachs aus. Folgende Kombinationen von Originalformaten können gemeinsam in das Originaleinzugsfach eingelegt werden: A3 und B4, A3 und B5, A4 und B4, A4 und B5, A4R und B5, B4 und A4R, B4 und A5, B5 und A5 (11" x 17" und 8-1/2" x 14", 11" x 17" und 8-1/2" x 13", 11" x 17" und 5-1/2" x 8-1/2")

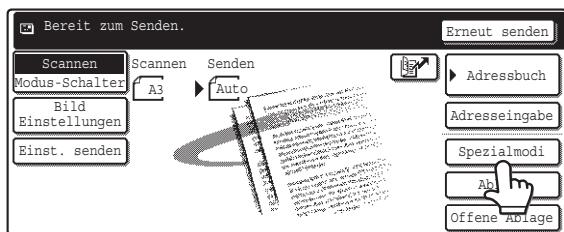
2



Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

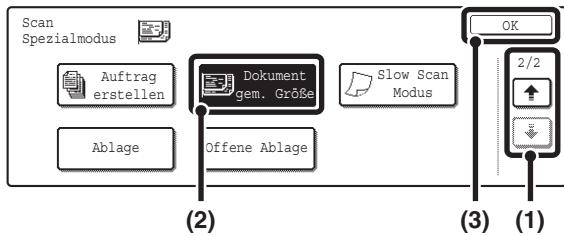
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].**
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

3



Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

4



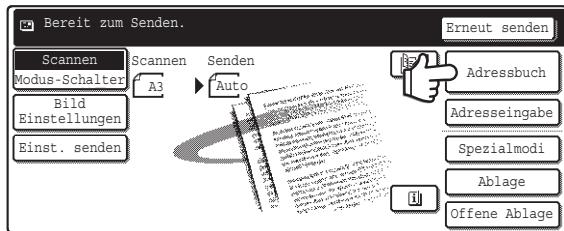
Wählen Sie die Einstellung für gemischte Originalformate

- (1) Berühren Sie die Felder , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (2) Berühren Sie das Feld [Dokument gem. Größe], so dass es markiert ist.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].



Falls ein Originalscanformat spezifiziert wurde, wird beim Berühren des Felds [Dokument gem. Größe] eine Meldung angezeigt. Um die Einstellung für gemischte Originalformate zu aktivieren, ändern Sie die Scanformateinstellung zu Auto und berühren dann nochmals das Feld [Dokument gem. Größe].

5

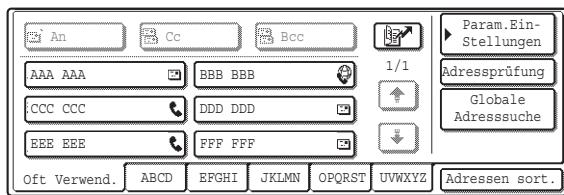


Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)

6



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].
 [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.
 [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)

7



oder



Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



- Wenn nach der Auswahl der Einstellung Gemischte Originalformate ein Originalscanformat spezifiziert wird, wird das Originalscanformat aktiviert und die Einstellung Gemischte Originalformate gelöscht.
- Bei Auswahl der Einstellung Mischgr. Original ist automatisches zweiseitiges Scannen nicht verfügbar. (außer bei Verwendung der MX-3501N/4501N)



Abbrechen der Einstellung für gemischte Originalformate...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 das Feld [Dokument gem. Größe], so dass es nicht markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original Einzugsmodus

Der Originaleinzugsmodus kann so eingestellt werden, dass immer gemischtformatige Originale gescannt werden.

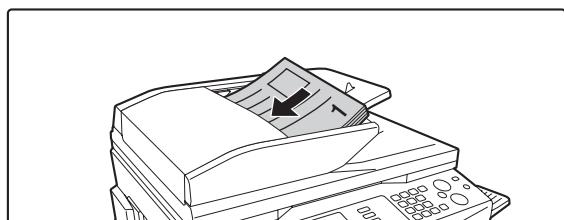
SCANNEN DÜNNER ORIGINALE (Slow Scan Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie dünne Originale über den automatischen Originaleinzug scannen möchten. Die Funktion beugt dem Stau von dünnen Originalen vor.



Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

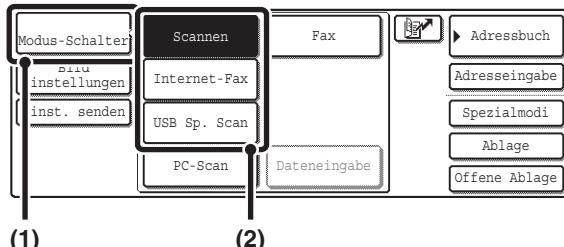
1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Stellen Sie die Originalführungen vorsichtig ein.

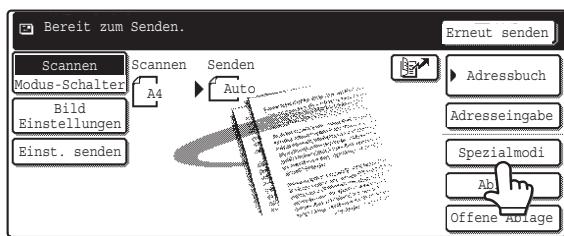
2



Wählen Sie den Modus, den Sie verwenden möchten.

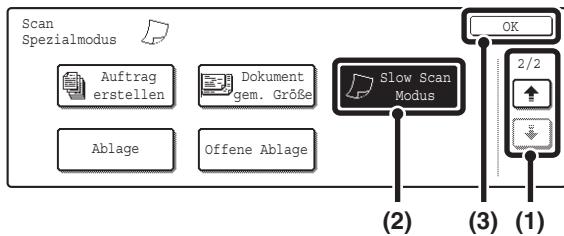
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld für den Modus, den Sie verwenden möchten.

3



Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

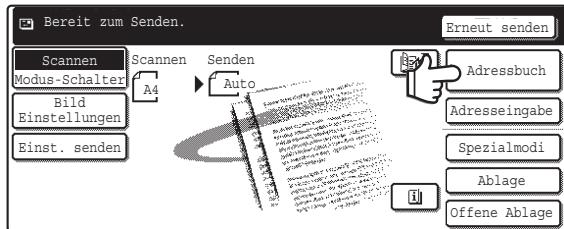
4



Wählen Sie den langsamen Scanmodus.

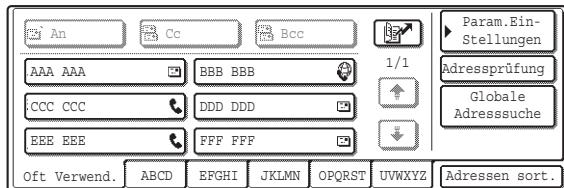
- (1) Berühren Sie die Felder , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (2) Berühren Sie das Feld [Slow Scan Modus], so dass es markiert ist.
- (3) Berühren Sie das Feld [OK].

5



- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 7.
- Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen oder zweiseitiges Scannen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld für die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [An].
 [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH \(Seite 19\)](#)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.
 [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH \(Seite 24\)](#)

7



oder

Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scanvorgang beginnt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●), wenn es sich bei der Zieladresse um eine Internetfaxzieladresse handelt.



Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (ⓧ), um den Vorgang abzubrechen.



Bei Auswahl dieser Funktion ist automatisches zweiseitiges Scannen nicht verfügbar.



Abbrechen des langsamen Scanmodus...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 das Feld [Slow Scan Modus], so dass es nicht markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original Einzugsmodus

Diese Einstellung dient dazu, immer im Langsam Scan-Modus zu scannen.

SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme)

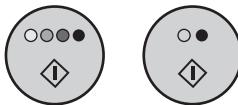
Eine Zieladresse, Originaleinstellung und Funktionen können in einem Programm gespeichert werden. Wenn Sie diese Einstellung erneut für eine Scanübertragung verwenden möchten, stehen sie so zum bequemen Abruf bereit.

Nehmen Sie zum Beispiel an, dass Dokumente im Format A4 (8-1/2" x 11") jeden Monat in eine Datei gescannt und zu jeder Zweigstelle Ihres Unternehmens gesendet werden.

(1) Dieselben Dokumente werden zu jeder Zweigstelle gesendet

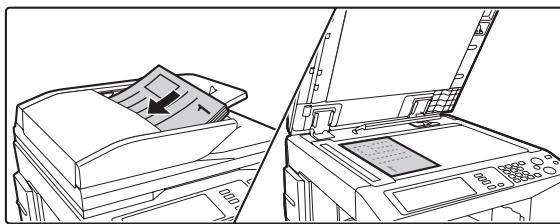
(2) Die Seiten eines gebundenen Dokuments werden nacheinander übertragen

(3) Schmierflecken an den Rändern der Dokumente werden vor der Übertragung gelöscht

Wenn kein Auftragsprogramm gespeichert ist	Wenn ein Auftragsprogramm gespeichert ist
<p>Geben Sie die Adresse einer jeden Zweigstelle ein.</p> <p> Einstellungen für 2-seitig Scannen</p> <p> Einstellungen für Löschen</p> <p> Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p> 	<p>Berühren Sie das Feld eines gespeicherten Programms.</p> <p> Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p> 
<p>Da die oben genannten Einstellungen erneut gewählt werden müssen, ist das monatliche Senden der Dokumente mit einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden.</p> <p>Des Weiteren können bei der Auswahl der Einstellungen Fehler gemacht werden, was inkorrekte Übertragungen zur Folge haben könnte.</p>	<p>Bei der Verwendung eines Programms können die Einstellungen bequem durch einfaches Berühren eines gespeicherten Felds gewählt werden.</p> <p>Zudem erfolgt die Übertragung unter Verwendung gespeicherter Einstellungen, so dass keine Fehler gemacht werden können.</p>



- Programme werden unter Verwendung von "Adress-steuerung" in den Systemeinstellungen gespeichert, bearbeitet und gelöscht. Siehe "Speichern eines Programms" in der Systemeinstellungsanleitung.
- Programme können auch auf den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Auftragsprogramme] und dann auf [Programm anmelden] im Webseitenmenü.
- Die in einem Programm gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach seiner Verwendung zur Übertragung erhalten. Dieselben Einstellungen können wiederholt zur Übertragung verwendet werden.
- Die folgenden Einstellungen können in Programmen gespeichert werden.
 - Dokumentensendemodus: Scannen, Internet-Fax
 - Zieladressen
 - Originaleinstellungen: Belichtung, Auflösung
 - Spezialmodi: Löschen, 2-seitig Scannen, Hintergrund unterdrücken, 2auf1
- Es können bis zu 48 Programme gespeichert werden.
- In einem Programm können bis zu 500 Zieladressen gespeichert werden.
- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus nicht verfügbar.

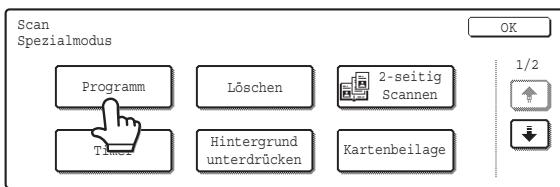
1

Legen Sie das Original ein.

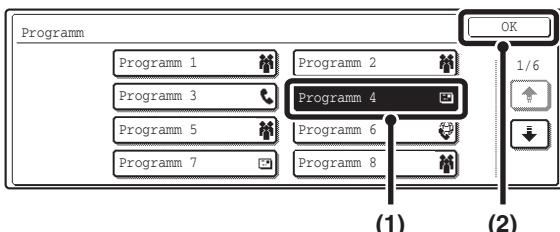
Legen Sie das Original entsprechend der im Programm gespeicherten Funktionen entweder in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas.

2

Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

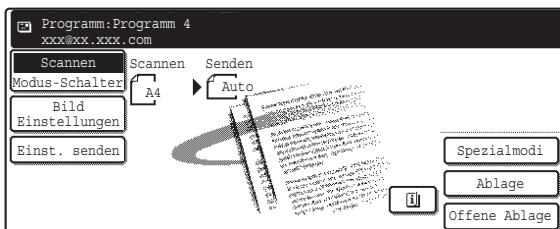
3

Berühren Sie das Feld [Programm].

4

Rufen Sie das gespeicherte Programm auf.

- (1) Berühren Sie das gewünschte Programmfeld.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

5

Wählen Sie zusätzliche Einstellungen.

Wählen Sie Einstellungen oder Funktionen, die Sie verwenden möchten, die aber nicht in einem Programm gespeichert werden können. Die folgenden Optionen können gewählt werden.

- Bild Einstellungen: Originalscanformat, Sendeformat, 2-seitiges Scannen, Format, Farbmodus
- Einst. senden
- Spezialmodi: Timerübertragung, Kartenbeilage, Auftrag erstellen, Slow Scan Modus, Ablage, Offene Ablage, Transaktions-Report



- Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen oder zweiseitiges Scannen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach der im Programm gespeicherten Zieladresse.
- Der Modus kann hier nicht geändert werden.
- Im Programm gespeicherte Funktionen können hier nicht abgebrochen werden.



oder



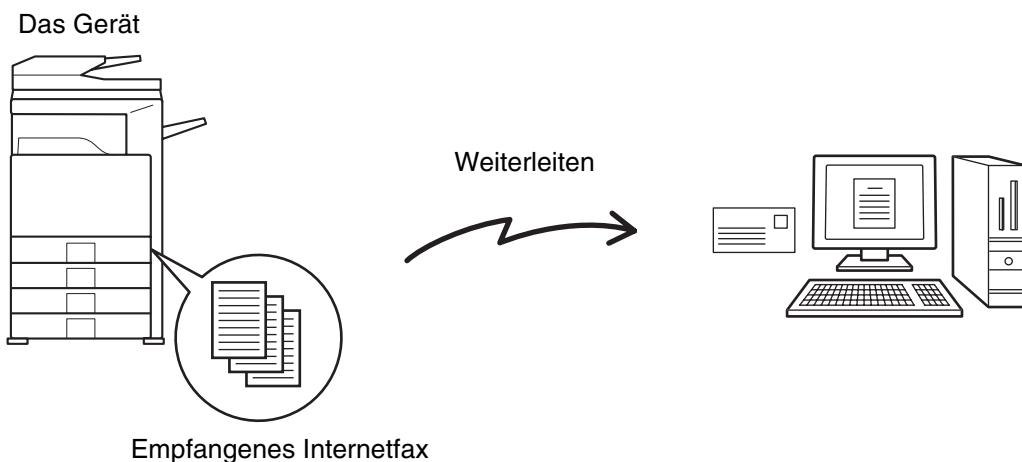
Drücken Sie die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt.
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [FARBE STARTEN] (○●●●) oder die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

WEITERLEITEN EINES EMPFANGENEN INTERNETFAXES AN EINE E-MAIL-ADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)

Empfangene Internetfaxnachrichten können automatisch an eine festgelegte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Diese Funktion kann dazu genutzt werden, empfangene Internetfaxnachrichten direkt an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten, ohne die Internetfaxnachrichten auszudrucken.



Zum Konfigurieren von Einstellungen des Eingangs routings klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Eingangs-Routing einstellen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)



Das Format der weitergeleiteten Datei ist TIFF-F.

8 INTERNETFAXFUNKTIONEN

Dieses Kapitel erläutert die Kommunikationsfunktionen des Internetfaxmodus sowie das Grundverfahren für den Empfang von Internetfaxnachrichten und das Auswahlverfahren für die Bedingungen zum Drucken eines Transaktionsberichts.

EMPFANGEN EINES INTERNETFAX

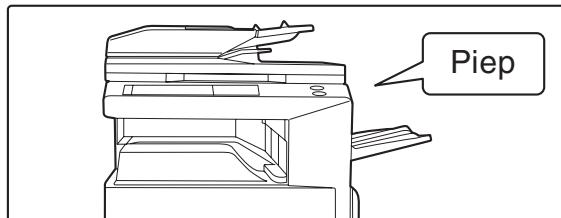
Die Internetfaxfunktion stellt periodisch* eine Verbindung zum Mail-Server (POP3-Server) her und prüft, ob Internetfaxnachrichten empfangen wurden. Falls ja, werden die Faxnachrichten automatisch abgerufen und gedruckt.

* Die Standardeinstellung ist einmal alle fünf Minuten.



Lassen Sie den Hauptstromschalter in der Position "Ein", wenn Faxnachrichten über Nacht empfangen werden sollen.

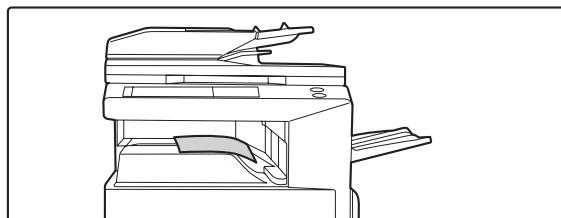
1



Internetfaxnachrichten werden automatisch empfangen.

Nachdem der Empfang beendet ist, ertönt ein Signalton und der Druckvorgang beginnt.

2



Die Faxnachrichten werden ausgedruckt.



Wenn der Papiervorrat des Geräts erschöpft ist oder kein Papier in einem dem empfangenen Fax entsprechenden Format vorhanden ist, wird im Touch-Panel eine Meldung angezeigt. Folgen Sie den in der Meldung enthaltenen Anweisungen, um Papier in einem geeigneten Format einzulegen.



- Systemeinstellungen: I-Fax-Daten-Versendung**

Wenn nicht gedruckt werden kann, weil der Papier- oder Tonervorrat des Geräts erschöpft ist, können empfangene Faxnachrichten an ein vorher gespeichertes Internetfaxgerät gesendet und von ihm gedruckt werden.

- Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Standard-Einstellungen**

Diese Einstellungen legen fest, wie empfangene Faxnachrichten behandelt werden, wenn die [EIN/AUS]-Taste () auf "Aus" gestellt ist (der Hauptstromschalter sich in der Position "Ein" befindet). Sie legen außerdem die Lautstärke des Signaltons am Ende des Empfangs fest und ob empfangene E-Mail-Nachrichten gedruckt werden.

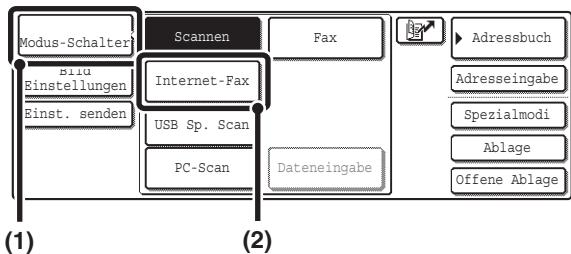
- Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Empfangs-Einstellungen**

Zu den Einstellungen für den Internetfaxempfang, die konfiguriert werden können, gehören der Prüfintervall für empfangene Faxnachrichten, der Duplexempfang, die Ausgabeeinstellungen, das Drucken mit automatischer Verkleinerung und das Speichern von Adressen von denen ein Nachrichtenempfang abgelehnt wird.

MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN

Falls ein längeres Prüfintervall für den Faxempfang gewählt ist und Sie unverzüglich prüfen möchten, ob Faxnachrichten empfangen worden sind, können Sie den Empfang manuell initiieren.

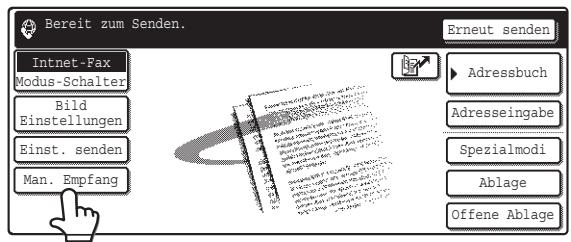
1



Schalten Sie in den Internetfaxmodus um.

- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld [Internet-Fax].

2



Berühren Sie das Feld [Man. Empfang].

Das Gerät stellt eine Verbindung zum Mail-Server her und beginnt, neue Faxnachrichten zu empfangen.



Wenn keine POP3-Server-Einstellungen in den Webseiten konfiguriert sind, wird die Taste [Man. Empfang] grau schattiert angezeigt, um ihre Auswahl zu verhindern.



Systemeinstellungen: Manueller I-Fax-Empfang

Diese Einstellung dient zum Ausblenden des Felds [Man. Empfang], das im Ausgangsbildschirm des Internetfaxmodus angezeigt wird. Wenn das Feld [Man. Empfang] ausgeblendet ist, kann der manuelle Empfang durch Berühren des Felds [Empfangsstart] im Bildschirm "Manueller I-Fax-Empfang" gestartet werden.

DRUCKEN VON IN DEN SPEICHER EMPFANGENEN FAXNACHRICHTEN

In den Systemeinstellungen (Administrator) kann "Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken" aktiviert werden, um Faxnachrichten in den Speicher zu empfangen, ohne sie zu drucken. Zum Drucken der Faxnachrichten ist die Eingabe eines Passworts erforderlich. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Empfang von Internetfaxnachrichten im Touch-Panel ein Passworteingabebildschirm angezeigt.



Der Druckvorgang beginnt, nachdem das vorher programmierte 4-stellige, numerische Passwort mit Hilfe der Zifferntasten eingegeben wurde.

Der Passworteingabebildschirm kann durch Berühren des Felds [Abbrechen] geschlossen werden. In diesem Fall blinkt jedoch im Touch-Panel das Feld (█), um darauf hinzuweisen, dass Daten im Speicher vorhanden sind. Der Passworteingabebildschirm wird erneut angezeigt, wenn Sie das blinkende Feld (█) berühren oder den Modus ändern.



- Die empfangenen Faxnachrichten werden, ungeachtet dessen, ob sie automatisch oder manuell empfangen wurden, im Speicher gehalten. Wenn festgelegt wurde, dass beim Faxempfang ein Transaktionsbericht gedruckt werden soll, wird dieser ebenfalls im Speicher gehalten.
- Wenn in den Systemeinstellungen "I-Fax-Daten-Versendung" aktiviert ist, um empfangene Faxnachrichten an ein anderes Gerät weiterzuleiten, werden die im Speicher gehaltenen Daten ebenfalls weitergeleitet. Zu diesem Zeitpunkt wird dieselbe Passworteingabebildschirm wie für den Druckvorgang angezeigt. Die Weiterleitung findet nur statt, wenn das Passwort eingegeben wird.



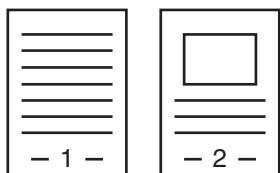
Systemeinstellungen (Administrator): Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken

Aktivieren Sie diese Einstellung zum Empfangen von Faxnachrichten in den Speicher, ohne dass sie ausgedruckt werden. Diese Einstellung wird auch zum Programmieren des Passworts verwendet, das zum Drucken der Faxnachrichten eingegeben werden muss.

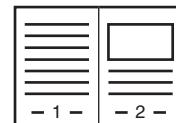
SENDEN VON ZWEI SEITEN ALS EINE EINZELNE SEITE (2auf1)

Zwei Originalseiten können auf ihre halbe Größe verkleinert und zusammen auf einer Seite gesendet werden.

Hochformatig ausgerichtete
Originale



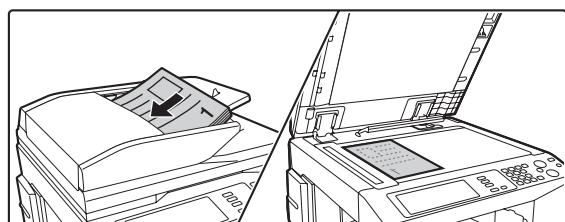
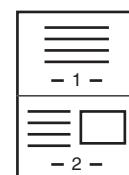
Übertragung



Querformatig ausgerichtete
Originale



Übertragung

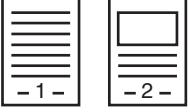
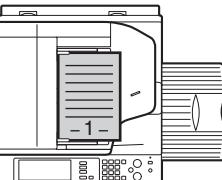
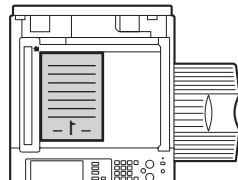
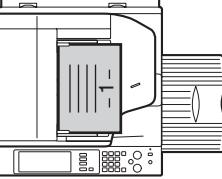
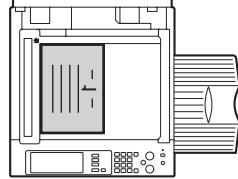


Legen Sie das Original bzw. die Originale ein.

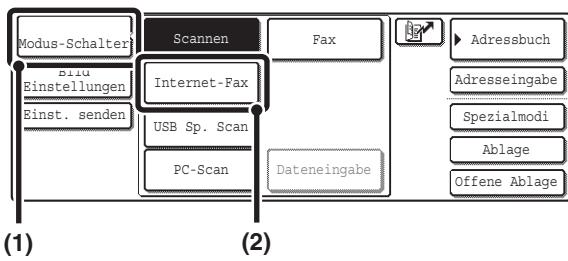


- Die 2 auf 1-Funktion ist für Originale, die größer als A4 (8-1/2" x 11") sind, nicht verfügbar.
- Richten Sie die Originale beim Einlegen wie nachfolgend beschrieben aus.

1

Originale	Originaleinzugfach Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Vorlagenglas Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach unten ein.
Hochformatausrichtung 		
Querformatausrichtung 		

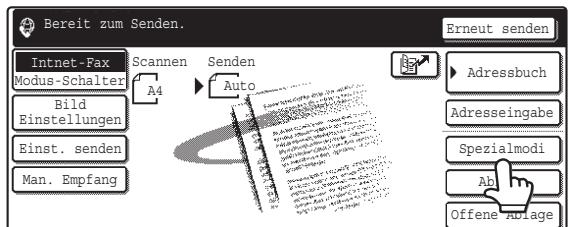
2



Schalten Sie in den Internetfaxmodus um.

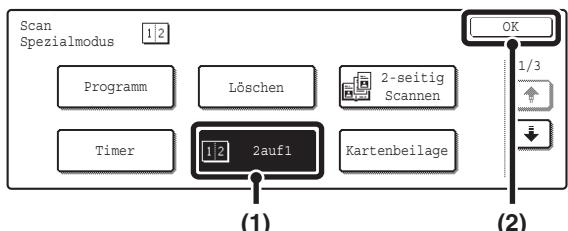
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld [Internet-Fax].

3



Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

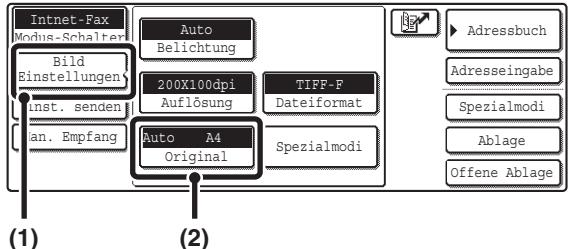
4



Wählen Sie 2auf1.

- (1) Berühren Sie das Feld [2auf1], so dass es markiert ist.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

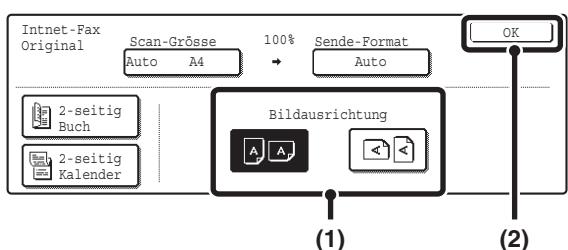
5



Zeigen Sie den Originaleinstellungsbildschirm an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Bild Einstellungen].
- (2) Berühren Sie das Feld [Original].

6



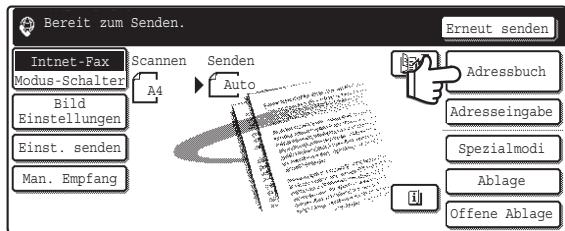
Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

- (1) Berühren Sie das Feld für "Bildausrichtung", das jene Ausrichtung anzeigt, in der das Originaldokument eingelegt ist.

Wenn diese Einstellung nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

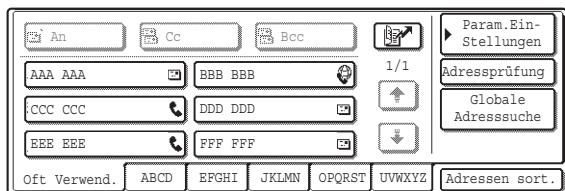
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].

7



- Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen oder zweiseitiges Scannen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

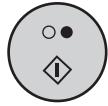
8



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld der gewünschten Zieladresse und dann das Feld [An].
 [SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADREßBUCH](#) (Seite 19)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.
 [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEN ADREßBUCH](#) (Seite 24)

9



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●).

Der Scanvorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○ ●). Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass sie nicht gedruckt werden konnte. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Abbrechen des Scanvorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Die Übertragung in einem kleineren Format als dem Originalformat ist nicht möglich.



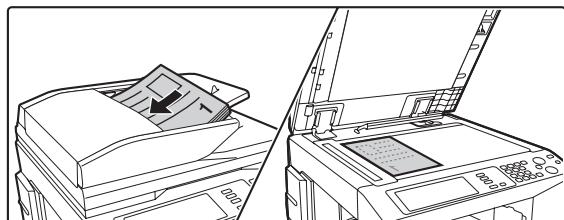
Abbrechen von 2auf1...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 das Feld [2auf1], so dass es nicht markiert ist.

ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktions-Report)

Ein Transaktionsbericht wird automatisch gedruckt, um Sie auf eine fehlgeschlagene Internetfaxübertragung aufmerksam zu machen oder wenn eine Rundsendung erfolgt. Der Transaktionsbericht enthält eine Beschreibung der Übertragung (Datum, Startzeit, Name des anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Seitenzahl, Ergebnis usw.). Transaktionsberichte werden entsprechend der in den Systemeinstellungen definierten Bedingungen gedruckt. Sie können für eine Übertragung jedoch vorübergehend unterschiedliche Bedingungen auswählen. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Druckbedingungen für den Transaktionsbericht zum Zeitpunkt der Übertragung zu ändern.

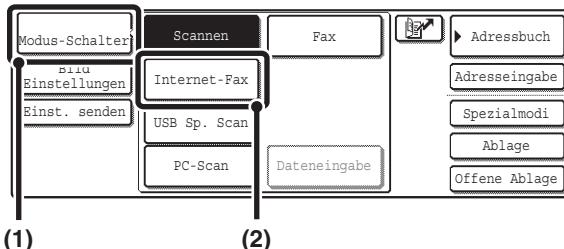
1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

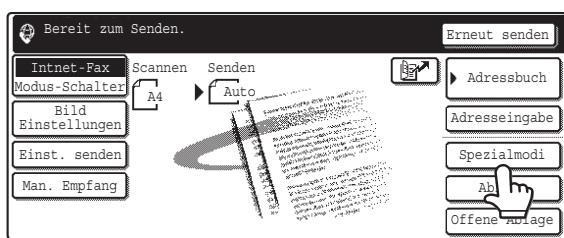
2



Schalten Sie in den Internetfaxmodus um.

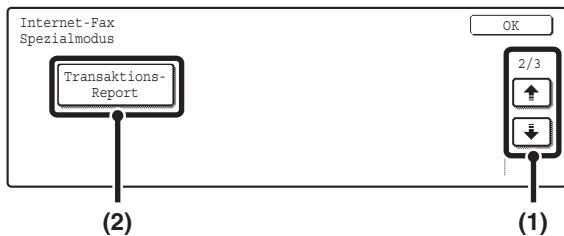
- (1) Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- (2) Berühren Sie das Feld [Internet-Fax].

3



Berühren Sie das Feld [Spezialmodi].

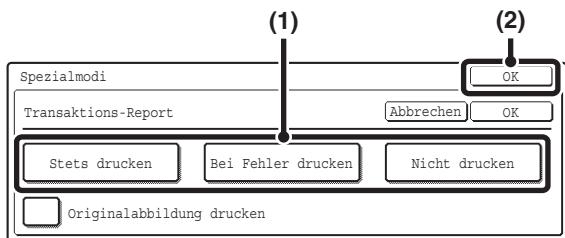
4



Wählen Sie Transaktions-Report.

- (1) Berühren Sie die Felder , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (2) Berühren Sie das Feld [Transaktions-Report].

5



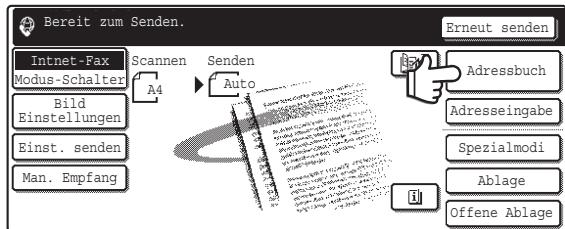
Wählen Sie die Druckbedingungen.

- (1) Wählen Sie die Druckbedingungen.
- (2) Berühren Sie das Feld [OK].



- Wenn das Kontrollfeld [Originalabbildung drucken] gewählt ist , wird ein Teil des übertragenen Originals in den Transaktionsbericht eingeschlossen.
- Berühren Sie das Feld [OK] neben dem Feld [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 4 zurück.

6



Berühren Sie das Feld [Adressbuch].

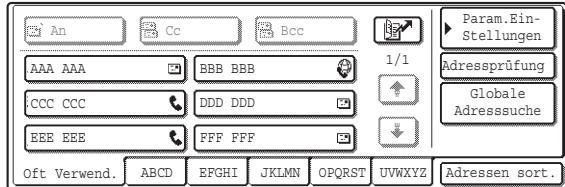
Berühren Sie das Feld [Adresseingabe], um eine Zieladresse direkt einzugeben.

[MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 23)



- Sie können das Feld berühren, um eine Liste der gewählten Spezialmoduseinstellungen oder zweiseitiges Scannen anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Prüfen der Einstellungen das Feld [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

7



Geben Sie die Zieladresse an.

- Berühren Sie das Tippfeld der gewünschten Zieladresse und dann das Feld [An].

[SPEZIFIZIEREN VON ZIELADRESSEN IM ADRESSBUCH](#) (Seite 19)
- Um eine in einem globalen Adressbuch enthaltene Adresse zu spezifizieren, berühren Sie das Feld [Globale Adresssuche] und wählen dann die Adresse aus.

[ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 24)



Drücken Sie die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●).

Der Scavorgang beginnt.

- Wenn Sie die Originale in das Originaleinzugfach gelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn der Scavorgang abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [SCHWARZWEISS STARTEN] (○●). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Abbrechen des Scavorgangs...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (◎), um den Vorgang abzubrechen.



Bei einer Rundsendung werden Änderungen der Druckbedingungen für den Transaktionsbericht auf alle Zieladressen angewendet.



• Systemeinstellungen (Administrator): Transaktionsbericht Druck-einstellung

Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Transaktionsberichten.

Die werksseitigen Standardeinstellungen für das Drucken werden durch unten angezeigt.

Einzelnen senden: Gesamtbericht drucken/ Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

Rundsendung: Gesamtbericht drucken/Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

Empfangen: Gesamtbericht drucken/ Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

• Systemeinstellungen (Administrator): Originaldruck auf Transaktionsbericht

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass ein Teil des übertragenen Originals im Transaktionsbericht gedruckt wird.

PRÜFEN DES AKTIVITÄTSPROTOKOLLS

(Bericht zu Bildsende-Aktivitäten)

Sie können das Gerät anweisen, ein Protokoll der vor kurzem erfolgten Aktivitäten zum Senden von Dokumenten zu drucken (Datum, Name der anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Ergebnis usw.). Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten enthält nützliche Informationen wie zum Beispiel die aufgetretenen Fehlerarten.

Der Bericht enthält Details zu den letzten 199 übertragenen Transaktionen.

Sie können das Gerät so einstellen, dass jedes Mal, wenn die Zahl der Transaktionen 200 erreicht, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag) der Bericht Zu Bildsende-Aktivitäten gedruckt wird.

	Der Inhalt des Aktivitätsberichts zum Senden von Dokumenten wird nach dem Drucken des Berichts gelöscht. Dieser Bericht kann deshalb nicht wiederholt gedruckt werden.
	Systemeinstellungen (Administrator): Aktivitätsbericht Druck-einstellung Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Aktivitätsberichten. Die werkseitige Standardeinstellung ist: keinen Bericht zu drucken. Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten kann so konfiguriert werden, dass er jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 200 überschreitet, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag).

IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN

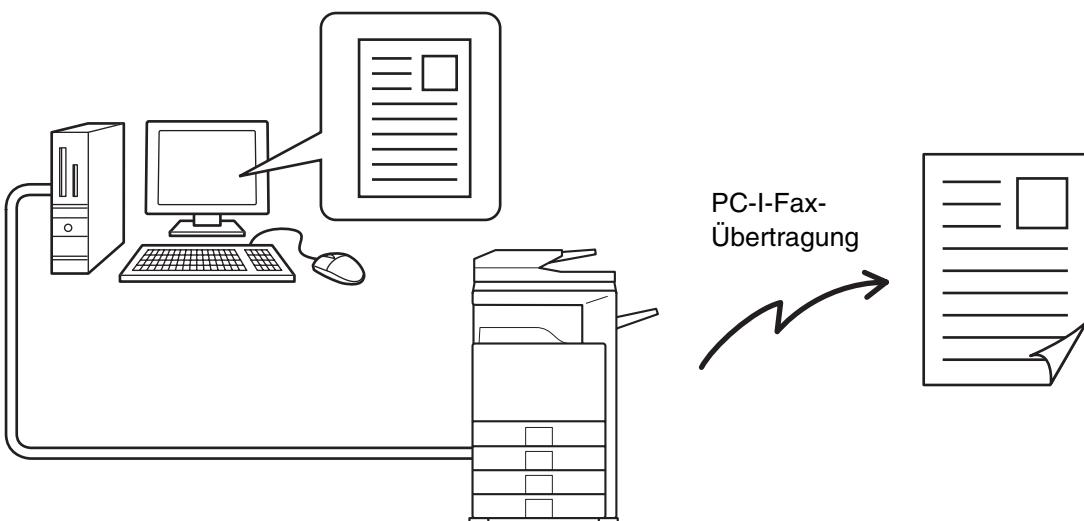
Angaben zu Fehlerarten und andere Informationen werden in der Ergebnisspalte von Transaktions- und Aktivitätsberichten gedruckt. Prüfen Sie nach dem Drucken eines Transaktions- oder Aktivitätsberichts die Transaktionsergebnisse in der Ergebnisspalte und ergreifen Sie die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen.

Beispiele von in der Ergebnisspalte gedruckten Meldungen

Meldung	Beschreibung
OK	Die Transaktion wurde normal abgeschlossen.
OK-MELDUNG	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde normal abgeschlossen und von der Zieladresse wurde ein Empfangsbericht empfangen.
ABBRECHEN	Eine laufende Übertragung wurde gestoppt, oder eine reservierte Übertragung wurde storniert.
SPEICHER VOLL	Während des Empfangs ist der Speicher voll geworden.
AUSWURF	Eine gesperrte Partei hat ein Internetfax gesendet.
NG-MELDUNG	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde jedoch nicht erfolgreich beendet und ein Übertragungsfehlerbericht wurde empfangen.
KEINE MELD.	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, in der zulässigen Zeitspanne wurde jedoch kein Bericht empfangen.
BEGRENZUNG	Die Übertragung war nicht möglich, weil die Dateigröße die Geräteeinstellung für die maximale Dateigröße überschritten hat.
EMPFANGEN	Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass sie nicht gedruckt werden konnte.
FEHL. xx (xxxx)	Die Übertragung ist wegen eines Kommunikationsfehlers fehlgeschlagen. Die ersten beiden Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Fehlercode von 00 bis 99. Die letzten vier Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Code zur Verwendung durch Wartungstechniker.

SENDEN EINES INTERNETFAX ÜBER EINEN COMPUTER (PC-I-Fax)

Eine auf einem Computer gespeicherte Datei kann als Internetfax über das Gerät gesendet werden (PC-I-Fax-Funktion). Das Senden von Internetfaxnachrichten unter Verwendung der PC-I-Fax-Funktion erfolgt in gleicher Weise wie das Drucken von Dokumenten. Wählen Sie den PC-Fax-Treiber als den Druckertreiber für Ihren Computer und wählen Sie dann in der Softwareanwendung den Befehl Drucken. Es werden Dokumentendaten zur Übertragung erstellt und dann als Internetfax gesendet.



Informationen finden Sie in der PC-Faxtreiberhilfe.



- Zum Senden einer Internetfaxnachricht mit der PC-I-Fax-Funktion müssen Sie den PC-Fax-Treiber installieren und diesen dann mit Hilfe der mit dem Internet-Fax-Erweiterungssatz gelieferten CD-ROM aktualisieren. Weitere Informationen sind im Softwareeinrichtungshandbuch enthalten.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn es sich bei Ihrem Computer um einen Windows Computer handelt.
- Die Funktion kann nur zur Übertragung verwendet werden. Im Gerät empfangene Internetfaxnachrichten können nicht auf einem Computer empfangen werden, der mit dem Gerät verbunden ist.

GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN

Sie können den Scannertreiber von der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM auf Ihrem Computer installieren und eine TWAIN*-kompatible Anwendung zum Scannen auf Ihrem Computer verwenden.

Das Scannen über Ihren Computer ist besonders beim Scannen eines einzelnen Originals wie zum Beispiel eines Fotos nützlich und insbesondere dann, wenn Sie die Scaneinstellungen während des Scannens ändern möchten.

Demgegenüber ist das Scannen am Gerät besonders beim kontinuierlichen Scannen mehrerer Originale hilfreich.

* Ein für Scanner und andere Bildeingabegeräte verwendeter Schnittstellenstandard. Wenn der Scannertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung zum Scannen von Originale verwenden.

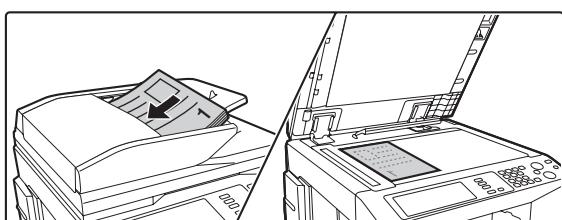


- Das Scannen im PC-Scanmodus ist nur möglich, wenn der Scannertreiber von der "Software CD-ROM" mit Hilfe des integrierten Installationsprogramms installiert wurde. Die Verfahren zum Installieren des Scannertreibers und zum Konfigurieren der Einstellungen sind im Softwareeinrichtungshandbuch beschrieben.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn sie in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Scanfunktion ausschalten" deaktiviert wurde.
- Die Verfahren zur Auswahl des Scannertreibers und zum Starten von Scanvorgängen variieren je nach der verwendeten TWAIN-kompatiblen Anwendung. Bitte lesen Sie weitere Informationen im Handbuch oder im Hilfetext der Anwendung nach.
- Das Scannen eines großformatigen Originals mit hoher Auflösung resultiert in einer sehr großen Datenmenge und kann lange dauern. Achten Sie darauf, dem Original (Text, Foto usw.) entsprechende Scaneinstellungen zu verwenden.

Als Beispiel wird nachfolgend das Verfahren für das Scannen über die mit dem Gerät gelieferte "Sharpdesk"-Anwendung beschrieben.

[Am Gerät]

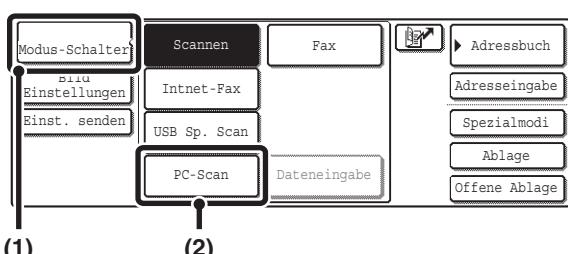
1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2



Schalten Sie in den PC-Scanmodus um.

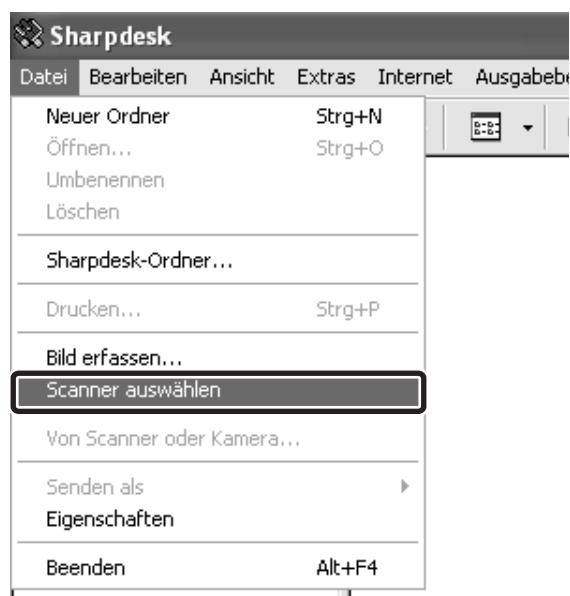
- Berühren Sie das Feld [Modus-Schalter].
- Berühren Sie das Feld [PC-Scan].



Wenn der PC-Scanmodus gewählt ist, kann am Gerät nur das im Touch-Panel angezeigte Feld [Beenden] verwendet werden. Andere Felder können nicht verwendet werden.

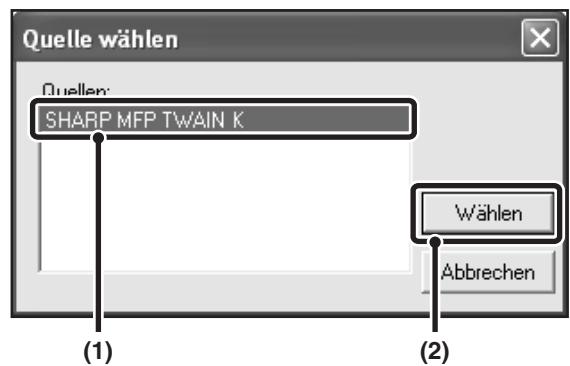
[An Ihrem Computer]

3



Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung auf Ihrem Computer und wählen Sie [Scanner auswählen] aus dem Menü [Datei].

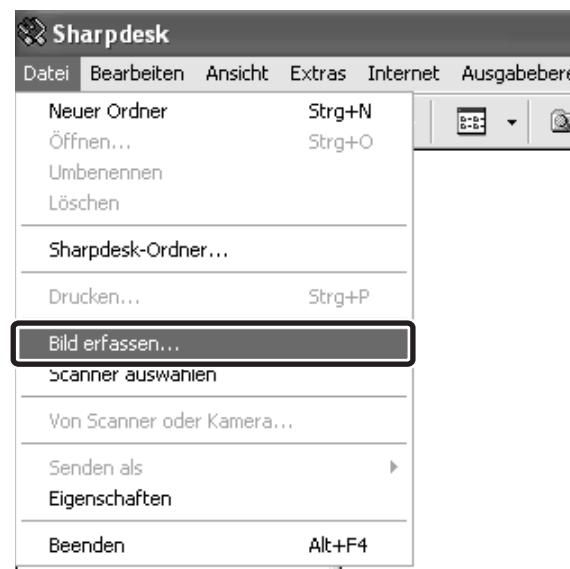
4



Wählen Sie den Scannertreiber für das Gerät.

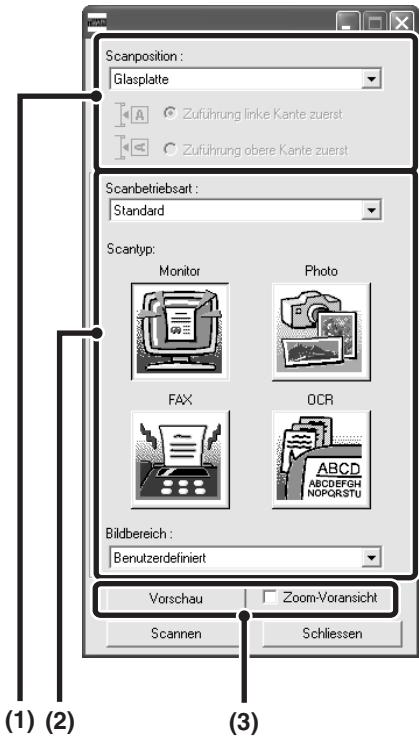
- (1) Wählen Sie [SHARP MFP TWAIN K].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Wählen].

5



Wählen Sie [Bild erfassen] aus dem Menü [Datei].

Der Scannertreiber wird geöffnet.



Zeigen Sie die Bildvorschau an.

(1) Wählen Sie aus, wo sich das Original befindet.

Menü "Scanposition":

- Wählen Sie [SPF(Simplex)], wenn es sich bei dem Original um ein einseitiges Dokument handelt, das in das Originaleinzugsfach eingelegt ist.
- Wählen Sie für ein zweiseitiges in das Originaleinzugsfach eingelegtes Original – je nachdem, ob es sich um ein Original im Buch- oder Blockformat handelt – [SPF(Duplex - Buch)] oder [SPF(Duplex - Block)]. Wählen Sie zusätzlich, abhängig von der Ausrichtung des Originals, entweder [Zuführung linke Kante zuerst] oder [Zuführung obere Kante zuerst].

(2) Wählen Sie die Scaneinstellungen.

Menü "Scanbetriebsart":

Schalten Sie zwischen dem Bildschirm "Standard" und "Professionell" um. Wählen Sie im Bildschirm "Standard", abhängig von der Art des Originals und der Scanaufgabe, "Monitor", "Photo", "FAX" oder "OCR".

Schalten Sie zum Bildschirm "Professionell" um, falls Sie die Grundeinstellungen einer der vier Schaltflächen, die Auflösung oder eine andere erweiterte Einstellung ändern möchten

Menü "Bildbereich":

Wählen Sie den Scanbereich. Wenn "Auto" gewählt ist, wird das vom Gerät erkannte Originalformat gescannt. Sie können den Scanbereich auch mit Ihrer Maus im Vorschaufenster einstellen.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorschau].

Die Bildvorschau wird im Scannertreiber angezeigt.

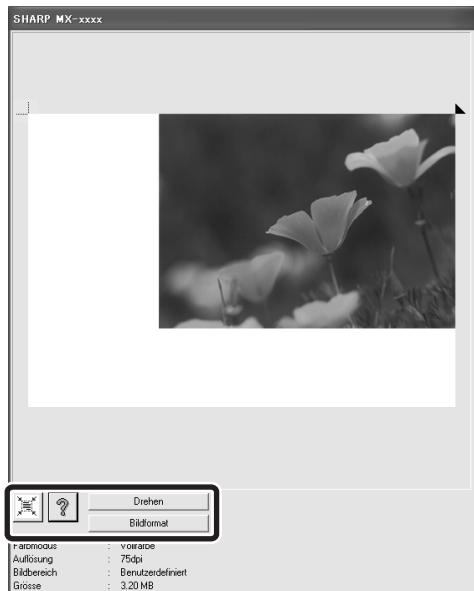
Wiederholen Sie (2) und (3), wenn die Bildvorschau nicht Ihren Wünschen entspricht.

Wenn Sie das Kontrollfeld [Zoom-Voransicht] wählen, bevor Sie auf die Schaltfläche [Vorschau] klicken, wird der ausgewählte Bereich im Vorschaufenster vergrößert.

Wenn das Häkchen gelöscht wird, wird die Bildvorschau wieder normal angezeigt. Beachten Sie bitte, dass die Funktion [Zoom-Voransicht] nicht verfügbar ist, wenn im Menü "Scanposition" SPF gewählt wurde.



- Bitte klicken Sie für weitere Informationen zu den Scaneinstellungen auf die Schaltfläche des in Schritt 7 angezeigten Vorschaufensters, um die Scannertreiberhilfe zu öffnen.
- Wenn Sie während dem Scannen vom Originaleinzugsfach auf die Schaltfläche [Vorschau] klicken, wird für die Bildvorschau nur eine Originalseite gescannt. Wenn Sie möchten, dass dieses Original mitgescannt wird, legen Sie es wieder in das Originaleinzugsfach ein.



Wählen Sie die Scaneinstellungen während das Bild angezeigt wird.

Schaltfläche [Drehen]:

Die Bildvorschau wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche um 90 Grad gedreht. Dies erlaubt Ihnen, die Ausrichtung des Originals zu ändern, ohne es erneut einlegen zu müssen. Die Bilddatei wird in der im Vorschaufenster gezeigten Ausrichtung erstellt.

Schaltfläche [Bildformat]:

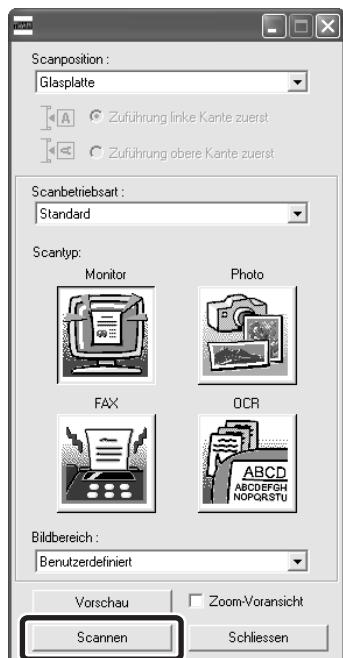
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Scanbereich durch die Eingabe numerischer Werte festzulegen. Für die numerischen Werte können Pixel, mm oder Zoll als Maßeinheit gewählt werden. Wenn bereits ein Scanbereich festgelegt wurde, wird die Ausrichtung zur linken Ecke des festgelegten Bereichs durch die eingegebenen Zahlenwerte geändert.

Schaltfläche []:

Zum automatischen Einstellen des gesamten Vorschaufensters als Scanbereich klicken Sie, wenn das Vorschaufenster angezeigt wird und noch kein Scanbereich festgelegt ist, auf die Schaltfläche [].



- Klicken Sie für weitere Informationen zu den Scaneinstellungen auf die Schaltfläche [?], um die Scannertreiberhilfe zu öffnen.
- Wenn die Originale in das Originaleinzugfach gelegt wurden, wird nur eine Vorschau der obersten Seite angezeigt. Die oberste Seite wird in das Originalausgabefach ausgegeben. Vergessen Sie nicht, die in der Vorschau angezeigte Seite vor einer erneuten Vorschau oder vor dem Scannen in das Originaleinzugfach zurückzulegen.



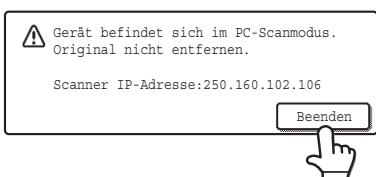
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scannen].

Der Scanvorgang beginnt. Das gescannte Original wird in Ihrer Anwendung angezeigt.

Weisen Sie dem gescannten Original einen Dateinamen zu und speichern Sie es wie in der verwendeten Softwareanwendung üblich.

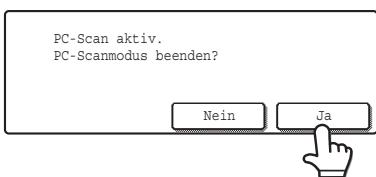
[Am Gerät]

9



Berühren Sie das Feld [Beenden] im Touch-Panel.

10



Berühren Sie das Feld [Ja].

Scanner-Bedienungsanleitung

MODELL: MX-2300N MX-3500N
MX-2700N MX-3501N
MX-4500N
MX-4501N



SHARP[®]